Bezugöpreis.

atlich 50 Bfg. frei in's haus gebracht, durch die bezogen vierteljährt. 1,50 M. epcl. Beibellgeld, Eingetr. Boft-Zeitungslifte Mr. 6546, Kedaction und Druderei: Emjerftraße 15,

Huparteiifche Beitung. Jutelligengblatt. Stadt Angeiger.

## Wiesbadener

Anzeigen.
Die Sipolitige Betitgeile ober beren Raum 10 Bigfür answarts 16 gig. Bei mehren, Aufmahme Rabert Keflame: Petitgeile 30 pfg., für auswarts 50 pfg. Grestien: Martifyrafe 26. Der general-Agzeiger erscheint täglich abends. Sonntans in zwei Ausgaben. Telephon-Anschluft Rr. 199.

# Beneral Anseiger.

Drei Freibeilagen: Der General-Angeiger befigt bie Bietefte Hadridten. nachweisbar zweitgröfte Anflage aller naffanifden Blatter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 48. XII. Jahrgang.

Ut,

V

1.50 Stirte

hrig.

Rirde

iftraje,

ei bem

Birt.

tt.

ans

66,

reunb

pari

Roppi,

ijde

d. 90.

B Uhr inftall edactrus Theili

Freitag, ben 26. Februar 1897.

Erftes Blatt

Dieje Musgabe umfaßt 14 Ceiten,

#### I. Befanntmachungen der Stadt Biesbaden.

Befauntmachung.

Die Abnahme ber in ber Schlachthaus-Anlage fich ergebenden Schlachtabfälle an Brühflauen und Borften für die Reit vom 1. April 1897 bis 31. Marg 1898 foll iff:ntlich vergeben merben.

Der Termin ift auf Donnerftag, ben 4. Dlarg, Radmittags 4 Uhr, in bem Bureau ber Schlachthaus. Bermaltung anberaumt, wo die Bedingungen gur Ginficht

Biesbaden, ben 22. Februar 1897. Der Borfigende ber ftabt. Schlachthaus-Deputation: Bagemann.

Befanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Sen und Rorntroh bei der ftadtifden Schlachthaus- und Biebhofsanlage bahier pro 1. April 1897 bis 30. Cept. 1897 foll öffentlich bergeben werben.

Dierfür ift Termin auf Donnerftag, Den Darg e, Rachmittags 31/, Uhr, in bem Bureau ber Schlachthausanlage anberaumt, wo bie Bedingungen offenliegen u. Offerten rechtzeitig bis jum Termin abgu-

Biesbaden, ben 22. Februar 1897. Der Borfigende ber ftabt. Schlachthans - Deputation : Bagemann.

Befanntmachung.

Die Stelle eines Hausmeisters im hiefigen Curen Obliegenheiten biefes Boftens gehören : Die Ueberachung des Curhauses und bes gesammten Saus-Betriebes, bes gabireichen Dienftperfonals innerhalb und ugerhalb des Saufes, die Führung des Mobilar-Inventars, die Austunftsertheilung an die Befucher bes urhaufes, bie Entgegenahme von Beschwerben und Erledigung berfelben u. f. f. - Das gesammte Saus. perjonal ift ihm unterftellt.

Erforderniffe find : Bollftandige Gewandtheit Gebrauch ber englischen und frangöfischen eprache, entfprechende Formen in bem Bertehr mit n befferen Bublifum und eine argtliche Beicheinigung ber entfprechende Gefundheit.

Die Anfiellung ift eine ftadtische. Der jetige Inhaber Stelle ift feit 7 Jahren im Dienfte.

Salt nicht über Mart 2500 — unter Beifügung eines bureau Bimmer Ro. 57 eingesehen, ober von bort gegen 2. Deffnen und Schließen bon Gruften auf tugniffen über frühere Thatigfeit an ben Unterzeichneten richten. Ginem Bewerber in mittleren Jahren, ber mibrechender Dienstleiftung Benfions-Berechtigung bebilligt werden.

Anerbietungen, welche ben obigen Bedingungen it entfprechen, bleiben unberudfichtigt. Raberes durch Bureau ber Curpermaltung.

Biesbaben, ben 22. Februar 1897.

Ferd. Den'l, Curdirector.

Bis auf Beiteres tann auf bem gegenwärtig einanirenben Baugelande um ben Deubau bes Armenbeitshaufes an ber Maingerftrafe hierfelbft guter und odener Erdboden unter ben auf Bimmer Ro. 42 bes en Rathhaufes anzuerfennenden Bedingungen abge-

Reflettanten wollen fich bafelbft melben. Biesbaden, ben 8. Januar 1897.

Stabtbauamt Abtheilung für Sochbau: Der Stadtbaumeifter: Gengmer.

Befanntmachung.

Freitag, ben 26. Febr. b. 38., Morgens 9 Uhr beginnend, follen in bem Saufe Bleichftraffe Ro. 1 hier, verichiedene Sausgerathe, Rleider, Beiggeug, Roffer, Gold- und Gilberfachen, Bücher zc. aus ben Rachfaffen:

1. des Richard Georg Flachs, 2. des Philipp Mohr von Biebrich, 3. des Philologen und Sprachlehrers Carl Philippar von hier, 4. bes Tagl. Beinrich Bring von bier, 5. ber Bittme des Taglohners Wilhelm Schmidt von hier, 6. ber Bittme bes Schneiders Chriftian Schug bon hier, 7. der Margaretha Tejch von Ra-ftatten, 8. der Bittwe des Stallmeifters von Bogel bon bier, 9. ber Rochin Abele Beifibon Grafenthal, 10. ber Schaufpielerin Emmb Bogel, 11. des Beinrich Steeg, 12. des Bers mann Manger bon bier

öffentlich gegen Baargahlung verfteigert werden. Biesbaden, ben 20. Februar 1897.

Der Magiftrat.

Polzverfteigerung im Stadtwalde. Mittwody, den 3. Mary d. J., foll im Wiesbadener Stadtmalde Pfaffenborn Dr. 55a, 59, 58b und 57b das nachverzeichnete Sola öffentlich meinbietend verfteigert werben.

753 Rimtr. Buchen-Scheit, 187 Brügel, . 6455 Stüd Wellen,

8 Rmtr. Giden-Scheit und 1 Rmtr. Brugel, Beichholz.

Jusammenkunft Morgens 10 Uhr in der Wirthschaft zum Waldhorn in Clarenthal. Auf Berlangen wird das Steiggeld bls jum 1. September d. J. creditirt.

Das Sols fitt an gefestigten Wegen. Wiesbaden, den 20. Februar 1897.

Der Magiftrat.

In Bertr .: Rörner.

Stadtbauamt, Abth. für Canalifationewefen. Berbingung.

Die bei Berftellung von Entwäfferungsanlagen ftabt. Grundftiide ze. im Rechnungsjahr 1897/98 vortommenben Arbeiten, begw. Lieferungen follen vergeben merden und gmar :

1. Erb. u. Maurerarbeiten;

2. Inftallationsarbeiten; 3. Pflafterarbeiten;

4. Schreinerarbeiten; 5. Spenglerarbeiten.

Die Berdingungsunterlagen fonnen mahrend ber Melbungen find mit Gehaltsanforderung - Anfangs. Bormittagsbienftftunden im Rathhaufe, Canalisations: poftfreie Bahlung von je 0.50 Dit. bezogen merben.

Berichloffene und mit entsprechender Aufschrift ver- 3. Erneuerung des Anftrichs der Alleebante und zwar Dotelwesen ersahren ift, wird der Borgug gegeben.
Ich besonderen Beschluß fann bei Bohlverhalten und welcher Beit bie Eröffnung der Augureichen, gu welcher Beit bie Eröffnung der Augureichen, gu welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Gegenwart 4. Die Abnahme ber fich auf dem fladtifchen Rehrichtetma ericbienener Bieter ftattfinden wird.

Biesbaden, den 24. Februar 1897.

Der Oberingenieur: Grenfd.

Befanntmachung.

Die Lieferung bon circa 2000 Liter fcmarger Tinte, 180 Glafchchen rother refp. blauer Tinte, 120 Rilo Rreibe und 200 Tafelichwämmen für die ftadtifden Schulen für 1897/98 foll im Gubmiffionsmege vergeben merben.

Offerten unter Mittheilung von Broben und eines Preisverzeichniffes find bis jum 6. Darg 1897, Mittags 12 Uhr, in bem Rathhause, Bimmer Ro. 23, eingureichen, wofelbft auch bie Lieferungsbedingungen eingefeben merben fonnen.

Biesbaden, den 22. Februar 1897.

Der Magiftrat.

Polizei-Verordunng.

Auf Grund der §§ 137 und 139 des Gesehes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (C.S. S. 195) und der §§ 6, 12 und 13 der Allerhöchsten Berordnung vom 20. Sept. 1867 über die Polizei-Berwaltung in den neu erwordenen Landesstheilen (G.S. S. 1529) wird mit Zusimmung des Bezirfs-Ausschusses für den ganzen Umfang des Regierungsbezirfs unter Ausschusses der diesseitigen Polizei-Berordnung vom 15. Juni 1887 (Reg. Amisblatt No. 25, Seite 322) Folgendes verordnet:

§ 1. Alle bereits abgestorbenen Obstbäume, sowie die dürren Aeste und Akstungsen nuch nicht abgestorbenen Obstbäumer ower sowie in Gärten als im Feldern sind seiens deren Eigenthümer oder sonsigen Ruhungsberechtigten, welchen die Berstügung über dieselben zuseht, in jedem Jahre die zu dem in § 3 sesseichten Texmin zu entsernen.

Termin gu entfernen. Das burre holg ift albald wegguräumen ober an Ort und

Stelle ju berbrennen. § 2. Bur Berf

§ 2. Bur Berhatung ber Infeften- und Bilgvermehrung find beim Abichneiben ber burren Aefte und Aftfumpfen ber Obft-

a) alle Sageidnittwunden bon 5 Etm. Durchmeffer und barüber mit Steintoblentheer ober einem anberen geeigneten Mittel gu berbeden;

b) bie am Stamm und an alteren Aeften burch Broft, Ader-gerathe, Bieb u. f. w. hervorgerufenen Seitenwunden aus-guschneiden und mit Steintoblentheer oder fonft einem

geeigneten Mittel zu berfreichen; e) bie vorlommenben Aftlöcher von bem modrigen Solze zu reinigen und so auszufüllen (beispielsweise mit einem Gemisch von Lehm und Theer), daß das Wasser nicht mehr ein-

bringen fann.
§ 3. Die in den §§ 1 und 2 genannten Arbeiten find sodald als möglich, längstens aber die jum 1. März des auf das Bemerklichwerden des Schadens solgenden Jahres auszuführen. Den Landräthen, sowie den Magistraten zu Frankfurt a. R. und Wiesdaden steht jedoch die Befugniß zu, diesen Termin sowohl in einzelnen Fällen als auch allgemein dis zum 1. April zu vere

§ 4. Zuwiberhandlungen unterliegen zufolge bes § 34 bes Felb. und Forstpolizei-Gesehes vom 1. April 1880 ber bafelbft vorgesehenen Strafe von 150 Mart ober verbaltnismäßiger haft.

Biesbaden, ben 5. Februar 1897. Der Königliche Regierungs-Prafident: 3. B.: gez. Frbr. von Reiswis.

Borftehende Boligei-Berordnung wird hiermit gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Biesbaben, ben 22. Februar 1897.

Der Dberbitrgermeifter: 3. B .: Mangold.

Stadtbauamt, Mbth. für Stragenbau.

Die nachstehend aufgeführten Arbeiten zc. für bas Stadtbauamt in der Beit vom 1. April 1897 bis 31. Mary 1898 follen bergeben werben, nämlich:

Schreiben ber Strafenfchilber, Sausnummern und

Friedhöfen,

a für 100 Stud zweifußige und b für 150 Stud dreifüßige, - fowie

lagerplagen ergebenden Abfalle an Rnochen, Lumpen, Glasicherben, Bapier und altem Gifen.

Der öffentliche Berhandlungstag hierfür ift auf Dienstag, ben 2. März 1897, Bormittags, für Ro. 1 auf 10 Uhr, für Ro. 2 auf 101/2, Uhr, für No. 3 auf 11 Uhr und für Ro. 4 auf 111/2 Uhr, im Rathhaufe, Bimmer Ro. 45 anberaumt, wofelbft bis gu ber angegebenen Beit die bezüglichen Angebote pofifrei, verichloffen und mit entfprechenber Auffdrift verfeben einzureichen find.

Die Bedingungen liegen mahrend ber Dienftffunden im Bimmer Ro. 45 bes Rathhaufes gur Ginficht aus und fonnen bafelbft auch die für die Angebote gu benubenden Berdingungsanfchlage in Empfang genommen merben.

Biesbaden, ben 18. Februar 1897. Der Ober Ingenieur: Richter.

24. 8

Frantr

ber bei

lanb m

ruf ei

führen

bon be

Gelbfat

Bort ,

bung :

beifpiell

bie ben

grobe B

nin pho

Daß m

Materia

Greb

Das w

natürlid beil bi

ben 936

bat bie

.tür!

ju fpred durch un folgunge

lanb bei

deffen bi Linie da

Terfei

Schritt | Röglicht Rrirges,

ein ftillfe

ereinbar

ich felbfiebentent

fanben,

a entgel

Oplern Buiberfa

fibr gie

hillen

Rad

Rinigs it — fe

eine gah

morben

fige &

Rärtten

the aus

nd Tich

ichmer biebracht]. ir Preis kannsse

Mug

de bevor

Un

Be

92

.

Seite 2.

Stadtbauamt, Abth. für Stragenbau. Berdingung. Die nachftebend aufgeführten Arbeiten reip. Lieferungen für bas Stadtbauamt in ber Beit bom 1. April 1897 bis 31. Marg 1898 follen vergeben werden, nämlich:

1. Lieferung von Sand und Ries für Die Stragenbau-Bermaltung,

2. Lieferung von Gifentheilen, als: Rundeifen, Glach

eifen, Gußftahl te., 3. Lieferung bon Seife, Betroleum, Dafchinenol, Brenn-

4. Lieferung von Solggegenstanben, als: Dielen, Latten, Ziegler, Kim.

5. Ausführung ber Asphaltirungsarbeiten in den ftabt.

Der öffentliche Berhandlungstag hierfür ist auf Montag, den 1. März 1897 Bormittags, für No. 1 auf 10 Uhr, für No. 2 auf 11 Uhr, für No. 3 auf 11½, Uhr, für No. 4 auf 12 Uhr und für No. 5 Stragen. auf 121/2 Uhr Mittags, im Rathhaufe Bimmer Ro. 45 anberaumt, woselbst bis zu der angegebenen Beit die bezüglichen Angebote postfrei, verschloffen und mit entfprechender Aufschrift berfeben eingureichen find.

Die Bedingungen liegen mabrend ber Dienftftunden im Bimmer Ro. 45 des Rathhaufes gur Ginficht aus und tonnen bafelbft auch die für die Angebote gu benutenben Berbingungsanfcläge in Empfang genommen werben.

Wiesbaden, ben 18. Februar 1897.

Der Ober-Ingenieur: Richter.



Curhaus zu Wiesbaden. Cyclus ven 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 26. Februar, Abends 71/2 Uhr: XII. und letztes Concert

Fest-Aufführung mit dem verstärkten Cur-Orchester, unter persönliche Leitung des General-Musikdirectors Felix Mottl aus Karlsruhe und unter Mitwirkung von

Frau Henriette Mottl-Stanshartner (Sopran), Grossherzogl. Bad. Hofpernsängerin u. Herzogl. Coburgische
Kammersängerin aus Karlsruhe und Herrn
Heinrich Vogel, Kgl. Kammersänger aus München.
PROGRAMM:

(Zum Concert-Vortrage eingerichtet (Zum Concert-Vortrage eingerichtet
von F. Mottl.)

2. Fünf Gesänge mit Orchesterbegleitung,
Studien zu "Tristan und Isolde"

a) Der Engel, b) Stehe still e) Schmerzen
d) Im Treibbaus, e) Träume.
Herr Vogl.

3. Zwei Sätze aus der Symphomie "Harold
en Italie" R. Wagner.

1. Ballet-Suite

en Italie

a) Marche des Péleries.
b) Sérénade d'un Montaguard.
4. Lieder mit Clavier begleitung :
(Clavier begleitung : Herr F. Metti.)
a) Des Mädchens Klage
b) Ich liebe Dich Frz. Schubert. Beethoven. e) Der kleine Fritz an seine jungen

Weber. Freunde Mozart Wiegenhed . C. Goldmark. e) Die Quelle Frau Mottl-Standhartner. 5. Aus Böhmens Hain und Flur, sympho-F. Smetana.

nische Dichtung 6. Duett (Amasili u. Nadori) aus "Jessonda" Spoar. Fran Mottl-Standhartner und

Herr Vogl.
7. Ouverture zu "Oberon" .

Einezug aus den Givilftanberegiftern ber Stadt Biesbaden bom 25. Februar 1897.

Geboren: Am 22. Febr. bem Beichensteller Heinrich Freitag e. T. R. Pauline. — Am 20. Febr. bem Hausbiener Josef Schwarz e. T. A. Therese Luise. — Am 22. Febr. bem Dulfsbremser Josef Berg e. S. R. Josef Coustantin.

Au s geboten: Der Fuhrmann Anton Buch hier, mit Anna Maria Weber hier. — Der Spenglergehülse Hermann Schlegel hier, mit Johanna Caroline Breuer hier. — Der Bäder Anton Conrad Groß hier, mit Johanna Franziskla Liber hier. — Der Kausmann Erich Guido Dewald Filcher zu London, mit Elisabeth Maria Catharina, gen. Ela Roepte hier. — Der Schlossers gebülse Josef Schüt hier, mit Maria Magdalena Schregle zu Dillingen. — Der Oberschrer Dr. phil. Beter Littingbaus zu Lenneh, mit Martha Elisabeth Bertha von Challwid-Dreyling hier.

Berehelt icht: Am 25. Febr.: Der Kausmann Salli Goldsschmidt zu Frankfurt e. M. mit Magdalene Schniger hier. — Der prakt. Arzt Dr. moch. Carl Robert Brühl zu Lebach, Kreises Saars louis, mit Therese Elizabeth Brühl hier. — Der Fadrisant Friedrich Widelin Franz Koch zu Berleburg, mit Anna Sosie, gen. Julia Rothe hier.

Rothe hier. Beftorben: Am 24. Febr., ber Privatier heinrich August Reugebauer, alt 78 3. 2 M. 6 L. — Um 23. Febr., Unna Beatrir geb. Michgorius, Bive. bes Königl. Niederländischen Capitans und Rittergutsbesitzet Jan Eliza Maurit Clifford Rocq von Breugel, alt 66 3. 11 R. 5 L. Rouigliches Ctanbesamt.

Fremden - Verzeichniss vam 25. Februar 1897. (Aus amtlicher Quelle.)

Hetel Adler Lucke, Kfm. Rathenow Gmand Fuhrmann Stuttgart Spittler Crefeld Magdeburg Rusche Zwei Böcke.

Gardelegen Dölle, Kfm. Hotel Einhern. Ulm Wolff, Kfm. Frankfurt Berlin Neumann, Frl. Kertzscher, Verwalter Eisenbahn-Hotel.

Grün, Schauspieler Frankfurt Neuer, Kfm. Elberfeld Mendershausen Vohwinkel Habel

Graner Wals. Dresden Hartdegen, Kfm. Berlin Derhorst Cöln Scheuten Neuss Fürner Iserlohn Hester Karlsruhe Lamberts Mannheim Solothurn Mannheim Herrmann

Hetel Kaiserhet. Dr. Ressner mit Frau Düsseldori Dr. Faber, Arzt Badhaus zur Goldenen Krone Wetzlich, Stadtrath Dresden Gruner mit Frau Weisse Lilien.

Cassel Seemann, Kfm. Nassauer Hof. Schwerin Huss, Kfm. S Andrea mit Frau Dresel, Frl. Cöln Detmold Crefeld de Greiff, Frau Gunther, Frau mit Bedien. London

Hotel Union. Dortmund Schmidt, Frl. Hofmann, Frl. Schulz, Frl. Bad-Ems Reifert, Frl. Nölke, Bergingen. Oberwesel
Vier Jahreszeiten.
Dr. Raffel, Arzt Berlin Berlin Hotel Weins Berlin Griebel, Baurath Wagner, Mühlenbesitzer

Gnadenthal

München | Schubert, Postinsp. Frankfurt Janowski 11. Andere öffentliche Bekannimachungen. Holzabfuhr.

Die Abfuhr von 30 Raummeter Buchenicheitholg aus dem Schupbegirt Bleidenftadt, Diftrift "Daidetopf" an bas hiefige Juftiggefängniß foll im Submiffionswege vergeben werben. Offerten find berichloffen mit Huffdrift "Dolgabfuhr fur bas Gefangnig" bis fpateftens 3. Marg cr., Bormittags 11 Uhr, an bas Gefretariat der Staatsanwaltichaft bahier eingureichen.

Wiesbaden, ben 24. Februar 1897. Der Landgerichts-Brafibent. Der Erfte Stantsanwalt.

Acter-Verpachtung.

ben 27. Februar 1897, Bor mittage 10 Uhr, mirb bas im Diftrift ,, Galgenfeld" gegenüber bem Ctaatearchiv, hierfelbit belegene Domanen . Grundftud, Lagerbuchs . Do. 4607 im Gladengehalte von 1 Morgen 54 Ruthen 04 Schuh anderweit auf die Dauer von 12 Jahren an Ort und Stelle öffentlich verpachtet.

Wiesbaden, den 24. Februar 1897. 2921

Befanntmachung.

Camftag, ben 13. Mary b. 38., Bor-mittage 11 Uhr, wird bas bem Gaftwirth und Brivatier Johann Wallauer hier guftebenbe, an ber fleinen Rirchgaffe babier, swifden Berthold Gallert und Ludwig Ettingshaus Bittme, belegene breiftodige Bohnhaus nebft Dofraum, 26000 Mart tagirt, im Amisgerichtsgebaude 2/4, Bimmer Rr. 20, jum zweiten Dale amangsmeife öffentlich berfteigert merben.

Wiesbaden, den 6. Februar 1897. Ronigliches Amtegericht 1.

Befanntmachung. Freitag, ben 26. Februar er., Mittage 12 Uhr, werden in bem Bfandlotale, Douheimer. ftrage 11/13 bahier:

2 Rleiderichränte, 2 Sopha, 2 Rommoden, 1 Tifch, 8 Bilber, 1 Spiegel u. bgl. m.

gegen baare Bahlung öffentlich zwangsweife verfteigert Biesbaden, ben 25. Februar 1897. Schröber, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Freitag, ben 26. Februar 1897, Mittage 12 Hhr, werden in bem Bfandlofal Dogheimerftrage Dr. 11/18 bier:

2 Spiegelichrante, 3 Betten, 1 Bibliothefichrant Bertitows, 3 Rleiberichrante, 1 Bibliothefichrant nen (eichen), 1 Raffenfdrant, 1 Ruchenschrant, 3 Eistaften, 2 Spiegel, 6 Tifche, 2 Stuble,

1 Rommode, 1 Confolden und 1 Rahmafdine öffentlich zwangsweise gegen baare Bahlung versteigert.

Wiesbaden, ben 25 Februar 1897.

en-Veriteigerung.

Montag, ben 1. Mary b. 38, Mittage 11/, Uhr, wird auf hiefiger Burgermeifteret ein gur Rachzucht untauglich gewordener gut genährter

Gemeinde Bullen

öffentlich meiftbietend verfteigert. 3105 Muringen, ben 24. Februar. Somidt, Bürgermeifter.

Holz-Versteigerung.



8 fieferne Stamme von 7 Fftm., befter Qual., 131 Raummeter 6fduh. tiefernes Pfahlhola,

fiefernes Biennholg, gemischtes Solg und 9600 Stud gemischte Wellen

öffentlich verfteigert.

Frauenftein, ben 20. Februar 1897. Sinz, Bürgermeifter.

-Versteigerung.

Donnerstag, ben 4. Marg I. 38., Bor-mittage 10 Uhr anfangend, werden im Bierstadter Gemeindewald, Diftrift "Raffel":

247 Raummeter budjenes Scheitholg, Rnüppelhola, 178

2675 Stud budene Wellen verfteigert.

309 Bierftabt, ben 23. Februar 1897. Der Burgermeifter: Genlberger.

Nichtamtlicher Theil.

Mobiliar:Versteigerung.

Wegen Auflöfung bes Baushalte verfteigen ich zufolge Auftrags

Samftag, den 27. Februar c., Bormittage 91/, Uhr aufaugenb,

in ber Wohnung

4 Gr. Burgftraße 4, 1. Etage

nachverzeichnete Gegenstände, als: 2 Ruft. pol. Betten, 1 lad. hochbauptiges Bett, 1 Sopha und 2 Stuble, 1 Sopha, 1 Bajdconfole u. 1 Rachttifch mit Marmot, 2 Sandtuchhalter, Damenfdreibtifch, Gervir, Nipp= und ov. Tische, Stuhle, Kleiberschrant, Confole, Spiegel, Teppiche, Garbinen, Rou leaur, Plumeaux, Riffen, Rulten, Tijchbeden, 2 Sanges und mehrere Stehlampen, Bucher, Gefindebett, Ruchen- und Borrathefdrant, Ruchen- und Ablaufbretter, Bafchbutten, Einmachtöpfe, Rüchen- und Rochgeschirr und

bergl. mehr öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Tagator.

Daunwaaren-Persteigerung.

Wegen II m 3 u g verfteigere ich gufolge

heute Freitag, den 26. Febr., 2 Cefretar, 2 Schreibtifche, 1 Chlinderbureau, Morgens 91/2 u. Rachm. 21/2 Uhr aufangend.

32 Kirchgasse 32

Schuhtvaaren aller Art, als! Damen-Knopf und Bugftiefel, Salbichube, Tangidube, herren-Bug- und -Schnürftiefel, Salbichube, lange Stiefel, Filg- und Leber-Bantoffel für Damen und herren, Confirmanbenftiefe, Rinder-Haten- und Anopfftiefel u. bergl. öffentlich meiftbietenb gegen Baargablung.

Unprobe ift geftattet.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Tagater.

## Wiesbadener General=Alnzeiger.

Reuefte Rachrichten. Amtliges Organ ber Ctabt Bicebaben.

Rr. 48. XII. Jahrgang.

Freitag, ben 26. Februar 1897.

Bweites Blatt.

#### Griedenschwärmerei.

Ban geichähter Geite mirb uns aus Berlin 24. Februar, geidrieben :

Bon bem Grieden-Enthusiasmus, ber in England, Branfreich und Ifalien, namentlich in ber Studentenichaft ber beiben lebten Lander, du Tage tritt, ift man in Deutsch-

309

pha,

mor,

ant,

Row

den,

cher,

cant,

tten,

B,

ta.

ufolge

.,,

Ratoph

idube, idube, el filt ftiefel,

gl. #

h,

land weit entfernt. Der auch in Berlin berbreitete Aufe ruf eines griechifden Comitees wird fcmertich gunben" und gu Berfammlungen mit Reben und Broteftbeichluffen führen; ebenfowenig ift eine größere Betheiligung an ber bon ber hiefigen "griechifden Colonies ins Bert gefesten Bett "Sriedenland" bewirten eine fatale Gebantenberbin-bung : Die Erinnerung an Die in ihrer Dreiftigleit fost beifpiellofe Brellerei ber griechifden Staateglaubiger.

Run hat mit einem Dale bie griechifche Regierung, bie ben Glaubigern gegenüber feere Berfprechungen, bann grobe Abweifungen anwenbete, bie nothigen Gummen, um womöglich einen Rrieg gegen bie Enriei gu magen Das man in Belgien und anderwarts Gewehre und fonftiges Material in großen Mengen Griechenland etwa auf Grebit geliefert haben follte, ift wohl ausgeschloffen. Das mare eine an - Berrudibeit grengenbe Arglofigfeit. Rad Beenbigung bes griechifden Bwifdenfalles wirb natürlich von Griechensand erft recht nichts ju haben fein, weil die fretifche Expedition gewaltige Summen ber-

Bei uns ift alfo bie Regierung nicht genothigt, auf ben Phithellenismus Rudfict ju nehmen. Darum aber bat bie italienische Breffe boch nicht Recht, bon einer

Um Sympathien und Antipathien hanbelt es fich inbeffen bier nicht, auch nicht, ober boch erft in zweiter Gnie barum, ob man Rreta lieber Griechenland ober ber Tirlei gonnt. Griechenland hat einen unverzeihlichen Schritt gethan, obwohl es über bie Folgen besfelben, bie Atiglichteit ber Entfeffelung eines europäifchen Lieges, nicht im Unflaren fein fonnte. Es war gleichsam fillfdmeigender Friedensvertrag gwifden ben Machten breinbart ; um feinen Rrieg berbeiguführen, berfagte man felbft bas gewaltfame Gingreifen an ben Stellen, mo tutenbe Intereffen ber Rationen in ernftlicher Wefahr lanben, man mabite bas fleinere Uebel, um bem größeren Diern gewahrten Frieden, wirft ben gunten in bas Bulberfaß.

für bie Große ber baburch heraufbefdmorenen Bes

nale Sache" ericheinen an biefer Gefahr gemeffen als pon Burttemberg bollendet am beutigen Donnerstag Phrasen. Dag man augerhalb Deutschlands Griechenland fein 49. Lebensjahr. andere Rationen einzig seine, vielleicht gar nicht einmal so ebelmuthigen und selbstiosen Braue beriolgt, unbekümmert, ob der entsachte Brand weitergreift und zu fürchterlichen Berbectungen sabrt, — daß man, selb ft be dro ht von diesem Bezinnen, applaudiren und ausmuntern kann, besweist eben, daß Begeisterung, aus untlaren Motiven ents sprassen, sich des Urtheils begieht.

#### Aus dem Reichstage.

(Bon unferem parlamentarifden Mitarbeiter.)

88 Berlin, 24. Febr.

Für die nächste Beit beschrantt fich bie Thatigfeit bes Reichstags auf Die Arbeit in ben Rommiffionen. Diefe letteren perhandeln unter Ausschluß ber Deffentlichlett ; fogar ben Barlamentsberichterftattern ift, mit bereinzelten Ausnahmen, ber Butritt gu ben Rommiffions-fibungen bermehrt. Sier balt fich bie Debatte im Rahmen fnapper, fachlicher Bechfelreben zwischen wenigen Regierunges und Bolfsbertretern. Es gilt eben - und bas ift namentlich bei großeren Wefegentwürfen unerläßlich - mit ben bon ben Fractionen entfanbten Abgeordneten bas Material ju fichten, bie "erprobte Arbeit" ju thun, fireitige Buntte feftguftellen, menn möglich icon bie Grunblagen für eine Einigung ju geminnen uim. Damit bie auf bie Rommiffioneberhandlungen fich ftubenbe Blenarberathung umfo ichneller bon Statten geben tonn. Doch auch noch in anderer binficht ift bie Ginrichtung ber Kommiffions. turten freund beineheil, die Turtei ift mit ihren tarisch minder ersabrenen Reichsboten Gelegenheit, sich auf burch berrotteten Bustanben, ihren Christenversischung einem Keinen, leicht übersehbaren Felde einzuarbeiten, die flaungen ein "Greuel"; mit ihr berglichen wird Griechens kormen und zwar die wirksamen parlamentarischer kebetunft zu erlernen. Bassirt einmal ein kleines Miss einem fleinen, leicht überfebbaren Felbe einzuarbeiten, bie Formen und zwar die mirtfamen Formen parlamentarifder Rebetunft zu erlernen. Baffirt einmal ein Meines Diffs geschich, eine "Entgleifung", nun, fo find bie Rollegen nachsichtig, und bor allem ift bie Breffe nicht in ber Lage, die Sache an die große Glode ju hangen. Auch ift der unmittelbare Bertebr mit ben Manuern anderer Barteien, mit ben Miniftern und Rommiffarien borgugsweise geeignet, bem parlamentarifchen Reuling bie etwa borhandene Schen bor bem Auftreten gu nehmen. Ift es boch nicht felten lebiglich Befangenheit, Die manche tuchtige Rraft nicht jur Entfaltung tommen lagt.

Berlin, 24. gebr. (Sofe und Berfonole Bentgeben : ba ftort Griechenland ben mubfam und unter Rachrichten.) Die Rudfehr bes Raifers vom Jagb. ichloß hubertusftod nach Berlin burfte vorausfichtlich am Freitag erfolgen. Das Befinden bes Monarchen, bei bem fich am rechten Rnie ein fleiner Furuntel gebilbet hatte,

- 8 mifden bem Sanbele minifterium und zwei Mitgliebern ber früheren Brobutten Borfe, welche gleichzeitig Mitglieber bes Melteften Collegiums find, fomeben ber "Rat.-Big." jufalge Berhandlungen, betr. bie Brobutten.Borfe. Die beiben Mitglieder ertfarten, fich porerft bom Melteften. Collegium Berhaltungsmaßregeln in

ber Angelegenheit einholen ju muffen.
— Der "Rorbb. Allg. 3tg." wirb aus Bien gemelbet, ber Berein ber Defterreicher in Berlin plant, aus Anlag bes 60.jahrigen Regierungs : Bubis laums bes Raifers Frang Jofef, eine große Action, an ber fammtliche außerhalb Defterreichs lebenben öfterreichifden Angehörigen Theil nehmen follen. Ueber Die Art Diefer Metion wird noch firengfies Geheimniß gemahrt. Rachbem swifden bem Reprafentanten bes Bereine und bem öfterreichifch-ungarifden Botichafter bon Sangpenn bie Angelegenheit burchberathen worben ift, ift ber Brafibent bes Bereins ber Defterreicher in Berlin in Bien eingetroffen, um bem Grafen Goluchowsty Die Sache

- Reine Diaten, Rach ben Informationen "Rorbb. Milg. Stg." ift bie Blattermelbung, wonach Reichstangler Furit Sobentobe fich gefprachsweise nicht abe lehnend gegen bie Bemabrung bon Diaten an bie Reichs. tags Abgeordneten geaußert haben follte, ungutreffenb. Seitens bes Reichstanglers fei aber bie Diatenfrage in neuerer Beit aberhaupt feine bestimmte Meinungsaußerung

\* Darmftabt, 24. Febr. Rach einer Melbung ber "Darmftabter Beitung" find bie Berhandlungen ber Mainnfer . Staaten wegen Fortführung ber Dain. Canalifation bon Frantfurt nach Offen. bach nunmehr abgefchloffen. Der hieruber bereinbarte Staatebertrag swifden Deffen und Breugen ift biefer Tage unterzeichnet worben.

Musland.

Rom, 23. Febr. Auf Grund authentifcher 3nformation wird bestätigt, bag bas lebereintommen ber Dachte betreffs Rreta auf Die Autonomie ber Jafel mit Bahrung ber Integritat ber Turfei binauslaufe. Die hr giebt es gar leine Rechtfertigung. Die beiligen ift gut. Der Raifer ift Mittwoch Abend von Subertus. Machte ftimmten vollständig überein. Im Rothfalle folle berpflichtungen gegen Kreta", die Berufung auf bie "natios ftod in Berlin wieder eingetroffen. — Ronig Bilhelm bas Programm gegen Griechenland und die Tartei mit

#### Cogo.

Bon Dberfilieutenant b. Rropff-Biesbaben. (Shing.)

Rach beffen Berftorung hatte Lempo, ber Cobn bes Almige bon Bembi - welch' letterer feitdem berichollen feinen Bohnfip in Rete genommen. Dit ihm tamen de jablreichen Frauen und viele Familien nach Rete. Sorben. hier taufcht man Salg, Rolaniffe und euro: he Baaren ein. Metallgeld finbet mehr und mehr lang und befonbers beliebt ift bas bentiche 5 Big. Stud. ne Reichsmart gilt bier 2000 Kaurimuscheln. Auf ben fartien ftromen in ber Regel gegen 10 000 Menschen Gummi bringt man aus Abelt und Abnnte auf gute Waare legen. aus Roranfa (im engl. Geb.), Elfenbein aus Dofft

ber Lage find, mit Gals für Bummi, Schafe, Tucher rc. Rolanuß in großem Dagitabe betrieben merben.

3m Schutgebiet tennzeichnen fich 2 burch bas Gebirge getrennte Sandelszonen, eine weftliche, bem Bolta tributare und eine öftliche, bem Monobeden entsprechend. Die Station Bismardburg, im Berührungspuntt beiber Sattoreien machen febr gute Befchafte, fie führen: Berlen, Der in Gombaja berrichenbe Limam, mit welchem bereits Deffing, Garne, Meffer, Spiegel, Rabeln, Anopfe, Bar- in ben 80er Jahren (burch v. Frangois) ein Bertrag ab- fümerien, Gewehre, Bulver u. f. w. und haben bie Bahr- geschloffen war, ausbrudlich ertlatte, bag ber Bertrag mit nehmung gemacht und bebergigt, daß bie Raufer viel Berth Sanfanna Mangu auch für ihn Gultigfeit habe, weil

Sanfanna Mangu. 3m Anfang bes Berichts. bielen anderen Begenden, Sheabutter (jum Ginreiben jahres unternahm Br. . Et. b. Carnap, begleitet bom Lt. Delen anderen Gegenden, Sheadutter (jum Einreiben jagres unternagm pr. 21. b. Gutnap, begeinte am Abbah, Rindvieh aus Mofft, Dagomba Frhr. b. Seefried, auf Befehl bes Auswärtigen Amtes angefommen, ben Lt. Frhr. b. Seefried aus Rudfichten Dichautich [biefes wirb, weil baufig nicht genug Ab- feine 2. Reife nach Togo. Er burchichritt bon Rete-Kratichi auf beffen Gefundheit nach Misabet jurudzuschiffeer. An ba find, meift weiter nach Afra (engl. Golbfufte) aus Die neutrale Bone, ging über Bimbilla nach Benbi, feiner Stelle murbe einstweilen ein befonbers juberlaffiger, Schafe tommen aus allen Wegenben bes Landes, erneuerte und festigte bie Beziehungen zu bem bortigen Breis ift verhaltnißmaßig hoch, meift werden fie gegen Fürsten, dann wandte er sich nach Salaga, wahrend Bur Sicherung ber Wege nach ber neuen Station winge eingetouscht; biese letteren bringt man aus Ateobu. Lt. v. Scefried birett von Denbi auf Sansang unternahm v. Carnap fleinere Expeditionen und zwar nach Anherorbentlich dauerhafte und von den Eingeborenen dirigirt und ihm aufgegeben wurde, sofort an die Gründung Pama, nach Nord-Best, Richtung bevorzugte Tücher werben in Mossi. Dort und Lugu einer Station zu gehen. Die Großen des Landes waren zangurfurfu und nach Rorben, Richtung Fada Gurmo, bit und hauptsachlich gegen Salz umgetauscht. Die angerorbentlich bauerhafte und von ben Eingevorenen vieligiet and ign ungegen. Die Großen bes Lanbes waren berbargugte Tücher werben in Moffi, Dori und Lugu einer Station ju geben. Die Großen bes Lanbes waren

Bahrend biefer Beit hatte p. Carnap zwifden bem bie bochften Breife gu gablen. Sierburch wird ber beutiche jest in Salaga berrichenden Fürften Siafa und bem, wie Danbel gefcabigt und follte Salgprobuttion und Anbau ber wir oben gehort haben. nach Rete-Rratichi gezogenen Sohne Bempo bes fruberen Ronigs eine Ginigung gu Stanbe gebracht, und fomit ben Sanbelsvertrag nach Rorben gefichert.

In Salaga murbe ein Geboft erworben und einige guberläffige Leute bort gurudgelaffen. Doffelbe gefcah in Sombaja, wohin b. Carnap über Rarga gelangte. Sier Bonen gelegen, ift baber leiber nicht geeignet, eine großere fist ein Statthalter bes Fürften bon Denbt, mit bem bie handelspolitifche Aufgabe gu erfüllen. Die in Rete thatigen Freundichaftsbeziehungen gleichfalls erneuert murben. Da Fürft fein Dberberr fei, batte bie Anlage eines Boftens in Gombaja feine Schwierigfeiten.

tht und hauptsachlich gegen Salz umgetauscht. Die serreut baraber, versprachen jede Beihülfe und ftellten Dabei stellte es sich heraus, daß der Hauptling Bantster Salzbandler kommen aus Abdah (engl. Goldkisse), bereitwillig den ersorderlichen Grund und Boden zur Bersche das Salz aus der Lagune uahezu kostenlos gewinnen, sügung. So wurde die Station im Fleden Gamady etwa geschlossen hatten — vom König von Gurma aus FadaPalm auf dem Bolta nach Lete bringen und dort in Winnten von Sansanna Mangu gegründet.

erflatt, fich fügen ju mollen. " Chriftiania, 24. Febr. Rach einer Delbung bes Morgenbladet" hatte Gribjof Ranfen ben Ronig gleichfommen. Unter folden Umftanben murben bie Ber-Defar um bie Erlaubnig gebeten, Die neu entbedte Salbinfel auf ben Ramen bes Ronigs taufen gu durfen. Der Ronig gab bie Ginwilligung, falls bie Charafter atabemifcher Grörterungen haben. (Beifall rechts.) ruffifchen Beborben guftimmen warben. Diefe Buftimmung ift nunmehr erfolgt.

\* Betereburg, 24. Febr. Die ruffifche Regierung richtete an bie Großmächte formell bie Borftellung auf Autonomifirung Rretas burch bie Dachte unb auf Abfenbung eines einftimmigen Ultimatums an Griechenlanb.

"Afthen, 24. Febr. hier cirfulirt ein Gerücht, wonach Ronig Georg fur ben Sall, bag er genöthigt fein marbe, ben Forberungen ber Dachte nachzugeben, gu Gunften bes Rronpringen abzubanten beabfichtige.

Conftantinopel, 24. Febr. Die Blätter beröffentlichen ben Dobilifirungsbefehl für bas 1 bis 4. Armee-Corps. Gin faiferliges Grabe orbnet bie Aufftellung von 160 Rebifs.Bataillonen an. 3m Arfenal und Artillerie.Depot wird Tag und Racht fieberhaft ge-

#### Deutscher Reichstag.

\* Berlin, 24. Februar.

Das Saus beidließt junachft gemäß einem Antrag ber Commiffion, Die nachgefuchte Erlaubniß gur Strafberfolgung bes Abg. Sigl megen Beleibigung nicht ju ertgeilen.

Es folgt bie Fortfebung ber Etatsberathung beim Etat bes Reichs. Gifenbahn . Mmtes. Diergu liegt eine Refolution Bachnide (fri. Bereinig.) bor, ben Reichetangler ju erfuchen, babin ju mirten, bag 1. bas Berfonen-Tarif . Spftem möglichft vereinfacht und ermäßigt werbe und 2. auch ber Gepadtarif ermäßigt und vereinfacht merbe unter ganglicher Mufhebung bes Freigepads.

Muf eine Anfrage bes Abg. Sammacher (natl.) erflart ber Brafibent bes Reichs Gifenbahnamtes Schuls, Die beutichen Buniche, betreffs Abanberung bes Artitels 10 der Berner Convention in bem Ginne, bag bie Boll-Abfertigung auch burch bie Abfenber begm. burch beren Bevollmächtigte ftattfinden burfe, feien auf ber letten Confereng mit 12 gegen 4 Stimmen abgelehnt morben. Richtig fei bie Angabe bes Abg. hammacher, bag im Gegenfate gu ben biesfeitigen Bahnen bie ruffifchen Bahnen bei Ab. fertigung bon Gutern im gebrochenen Bertehr hobere Bebuhren erheben, als im bireften Berfehr, jeboch fei ber Bebühren-Unterfchied nicht erheblich.

Abg. Bachnide (frf. Berein.) empfiehlt feine Refolution, bag bas Reich competent auf biejem Gebiete fei ergebe fich aus ber Berfaffung. Es fei allerbings für bas Reichs. Gifenbahnamt fcmer, auf die Staatsbahnen einzuwirten. In feinen weiteren Ausfahrungen berührt Rebner auch bie Buftanbe auf ber Berliner Stabtbafn, Die bringenb bejeitigt werben müßten. Er bitte um möglichft einflimmige Annahme ber Refolution. Die Ermäßigung bes Berfonentarifs etwa unter Begfall ber IV. Glaffe werbe auch ber Regelung ber Berhaltniffe auf bem Arbeits.

martte nur förberlich fein.

Brafibent Souls ermibert, es werbe wohl allgemein anerfannt, bag Ermäßigungen im Gutervertebr bringend nothwendig feien; über Ermäßigungen im Berfonenbertehr feien Die Anfichten getheilt. Rebner conftatirt bann giffers mößig, baß fich ber Berfonenberfehr viel flarter entwidelt habe, als ber Guterbertehr. In Bezug auf bas Freigepad ober Begfall besfelben marbe fich vielleicht Rath fchaffen laffen. Die vierte Bagenclaffe murbe man in Gubbeutich-

Der Boften in Wombaja murbe vorläufig gurudgezogen und bos Gehoft in Salaga, wo abermals Teindfeligfeiten ausgebrochen maten, aufgegeben.

Die Thatigfeit in Sanfanna Mangu ift nicht ohne Ginfluß auf bas fletige und mächtige Aufbluben Rete Rratidis gemejen ; Die Abgaben ber Dorfchefe, welche biefe bon ben Raramanen erheben, find befdrantt, gefperrte Bege geöffnet und bie Bugangeftragen gefichert morben. 218 meitere Aufgabe ber neuen Station ift bie Fortfepung ber gefchilberten Thatigleit, fowie Die Berhutung ober Befeitigung ber Unficherheit auf ben Strafen angujeben.

Berfen wir jum Schluß einen Radblid auf bie Gesammtverhaltniffe bes Schutgebietes, so finden wir überall einen erfreulichen Fortidritt. Das Berhaltniß überall einen erfreulichen Fortidritt. swifden Regierung und Gingeborenen lagt nichts ober boch nur wenig ju wünschen übrig. Das Bertrauen gur Regierung feftigt und fteigert fich mehr und mehr. Dies ipricht fich am beutlichften baburch aus, bag bie Gilfe ber Regierung bei Regelung ber inneren Angelegenheiten ber Eingeborenen taglich mehr in Anfpruch genommen wirb.

Der Sauptling Abjalla in Amutibe überließ ber Regierung fürglich ein Grunbftud bon betrachtlicher Große in Lome, fobag bort nun ber Grund unb Boben borhanben iff, welcher eine etwa in Ausficht ju nehmende Ueberfiebelung ber Lanbeshauptmannicaft pon bem ungefunden Cebbe nach bem Mimatifch gunftigeren Some ermöglicht.

Gewalt burchgeführt werben. Die Türkei habe fich bereit | land nie acceptiren wollen, wollte man in Breugen ben Bunfden bee Borrebners ftattgeben, fo murbe bas etwa einem Ginnahme-Ausfalle bon minbeftens 35 Diffionen handlungen, bie bie Regierung etwa mit ben einzelftaatlichen Bahnverwaltungen antnupfen tonnte, ja boch nur ben

Abg. Stolle (Sog.) flagt aber Arbeitsüberbarbung und gu lange Arbeitszeit ber Gifenbahn-Angeftellten. Darauf fei es hauptfachlich jurudjuführen, wenn fo baufig Unglindsfalle ouf ben Bahnen portamen. Das Reichs-Gifenbahnamt muffe ta einschreiten und bie Gifenbahn-Bermaltungen anhalten, ihren Betrieb entfprechend gu reformiren. Redner empfiehlt folieglich eine Tarifherabfegung im Gutervertehr, namentlich in Bezug auf induftrielle

Prafibent 6 duly entgegnet, ber Borrebner male bie Buftanbe im Gifenbahnmefen gu fcmarg, es murben jahr. lich viele Millionen im Intereffe ber Sicherung bes Bahn. betriebs ausgegeben und es habe auch thatfachlich bie Sicherheit zugenommen. Die Entgleifungen hatten auf je 1000 Millionen Achs-Rilometer gerechnet bon 44 im Jahrfünft 1881/85 abgenommen auf 34 im letten 3ahrfünft. Die Bufammenftoge bon 36 im erften Beitraum auf nur 21 im letteren. Auch bie Unftellung bon Arbeitern habe relatib jugenommen, ebenfo und noch mehr bie Ausgaben hierfur. Das beweife boch, baß bie Arbeiter bauernd beffer geftellt murben.

Abg. Frbr. b. Stumm (Reichsp.) ift gegen eine Tarifermaßigung und bie Forberung bes Abg. Stolle, bag bas Reiche . Gifenbahnamt ben Gifenbahn . Bermaltungen Boridriften über bie Unftellung von Arbeitern und bie Arbeitszeit machen folle. Des weiteren tritt Rebner ben Angriffen bes Abg. Bachnide auf bas Staatsbahn. Suftem entgegen, und bittet folieglich um Ablehnung ber Refolution Bachnide.

Abg. Röfide (fractionslos) befürmortet gu biefer Refolution einen Bufat Antrag, welcher mit Rudficht auf bie ausländische Concurrens auch eine Berabsehung ber Gutertarife bergeftalt municht, bag biefe fich mehr als bis. ber ben Gelbftfoften nabern. Rebner plabirt u. M. auch für Abichaffung, fomobl ber bierten wie ber erften Bagen-

Abg. Graf Stolberg (conf.) meint, alle biefe Fragen geborten in bie Banbtage und nicht in ben Reichstag.

Mbg. Fifchbed (freif. Boltsp.) wünfcht Tarifreform insbesondere im Berfonen-Bertehr. 3m Gater-Berfehr beburfe es einer Zarif Berabfebung auch für Rudguter.

Abg. Stolle (Sog.) befpricht nochmals bie Lange ber Arbeitszeit für bie Gifenbahn-Angeftellten und nimmt babei hauptfächlich auf Sachien Bezug.

Brafibent Souls antwortet, felbft bann, wenn ein Barter auf einer Rebenbahn wirflich eine 10ftunbige Dienftzeit habe, ihm boch ftunbenlange Rubepaufen blieben. Der Etat wird genehmigt, ber Untrag Bachnide wird angenommen, ebenjo bas Amenbement Rofide.

Sobann beginnt bie Berathung bes Etats ber Reichs. Gifenbahn. Rach furger Debatte mirb Bertagung be-

Muf Boridlag bes Abgeordneten Schmidt (freif, Bolfep.) wird noch ber Antrag, betreffend Errichtung eines Brafibial-Gebaubes fofort ohne erfte Blenum-Berathung ber Bubget. Commiffion überwiejen.

Morgen 1 Uhr: Antrag Colbus, betreffenb elfaß. lothringifden Landesausiduß und Antrag Schwerin-Löwis, betreffend Betreibe Bolle. Schluß halb 6 Uhr.

Barlamentarifches.

Berlin, 24. Febr. In ber Bubget. Commiffion bes Abgeordnetenhaufes murbe beute bie Frage megen eines Eifenbabn . Barantie. Befenes angeregt. Finangminifter Miquel ertiarte, bag ein folder Entwurf in Borbereitung fei. Derfelbe floge aber auf große Schwierigfeiten und es werbe gur Beit ichwerlich eine Ginigung mit bem Abgeordnetenhause zu erzielen fein. Minifter Thelen erffarte, bag eine Bereinigung mit bem Reiche wegen Regelung ber Boftbeforberung und ber Entichabigung auch noch nicht habe ergielt werben tonnen.

#### Locales.

\* Biesbaben, 25. Februar.

Bur Centenarfeier am 22. Marg. Muf Ginlabung bes Magiftrats hatten fich geftern Rachmittag im Rathhause bie Borfibenben begm. Dirigenten mehrerer biefiger Gefangvereine unb Rriegervereine eingefunden, welche in Gemeinichaft mit ber anlag-lich Diefer Feier eingesehten befonberen Commission eine Besprechung über bas Brogramm, insbesondere über bie Ausfuhrun fangsvortragen batten. Demnach findet jur Feier bes hundert-jabrigen Geburtstages bes bochfeligen Raifers Bilbelm I. um 11 Uhr im Feftfaale bes Rathhaufes ein Feftattus flatt, welcher burch einen Gefangevortrag bes Sangerchors bes Lebrervereins eingeleitet wird und an dem burch Deputationen fich gu betheiligen bie hiefigen Gefang-, Rrieger- und Turnvereine aufgeforbert werden follen. Rach bem Festatte begiebt fich ein Festzug, in bem bie Bereins-Deputationen mit ben Bereinsfahnen vertreten find, vom Rathbause nach bem Ratfer Bilbelm Dentmal, wo um 111/, Uhr in feierlicher Beife und mit Gefangevortragen einiger biefiger Ge-fangvereine, beren Babl wegen bes tleinen Raumes beichrantt werben mußte, ein Rrang niedergelegt werden wirb. Der Blat um das Dentmal wird burch ben Rriegerverein Germania Allemania und ben Militarverein abgefperrt werben.

= Pandelsregifter. In das Gesellschaftsregifter wurde bie von den Beinhandsern Anton und Louis Beit, beide von Wiesbaden, unter der Firma "A. n. g. Beit" am 13. Februar 1897 hier begründete Handelsgesellschaft eingetragen.

. Drn. Generalfonful bon Labe, murben anläglich feines 80. Seburtstages, über ben wir geftern turg berichteten, pon allen Seiten und fauch bon Maerhodfter Stelle Giftemuniche von aden Seiten und jauch son Auergoogier Gent Generminger und Zeichen ber Liebe, Berehrung und Freundschaft zu Theil. Derr von Labe weilte an biefem Tage in unferer Stadt, wo er alliadr-von Labe weilte an biefem Tage in unferer Stadt, wo er alliadr-lich Binteraufenthalt nimmt. Auf so manchen Gebieten hat fich ber greife Jubilar hoch verdient gemacht. Der ftrengen Befolgung ber greife Jubilar hoch verdient gemacht. Der ftrengen Befolgung feiner eigenen Gefundheiteregeln (in ber Brofchure "Spgienische Binte" niedergelegt, Die auch, soweit thunlich, von unferem Raffer und ben faifert. Bringen beachtet werben), mag berr von Labe wefentlich bie torperliche Ruftigfeit und geiftige Frifche verbanten, beren er fich beute noch erfreut. Auch ber Reform bes Unterrichts. mefens manbte er feine Aufmertfamteit in fleinen Schriften gu. Seiner mufitalifchen Begabung find verschiebene oft gespielte Feft-und Trauermariche, Tangpoeme uim. entsprungen. Albefannt find E. von Labe's Berbienfte um ben Dbft- und Gartenbau in Deutichum bie Erhaltung bes fur ben Bein, bie Gefundheit unb bie Schonfeit bes Rheingaues fo michtigen Bafferfpiegels bajetbft burch feine vieljabrige, ebenfo energifche wie erfolgreiche Befampfung unvernünftiger und rudfichtslofer Strombauprojette, wie feine ibatfraftige Mitwirtung bei ber Errichtung bes Rationalbentmals auf bem Rieberwald, und vieles andere. hier durfte ein Ausspruch Raifer Bilhelms I. am Blate fein. Der hohe herr wandte fich, als in feiner Umgebung auf bem Rieberwald die Schonbeit bes Bafferspiegels mit ben malerischen Inseln gepriesen wurde, an firn. v. Labe mit ben Borten : "Deren Erhaltung verbanten wir Ihnen!" Daß auch ber Entel bes großen Raifers, Ge. Dajeftat Raifer Bribeim II. bem berbienten Jubilar biefe Gulb bemabrt bat, geht aus folgenbem Gladwunfdtelegramm berbor, bas am Geburtstage einlief. "An ben Gutsbefiber Generaltonful Ebnard v. Labe. Berlin, 24. Febr. Es gereicht mir jur Freude, Ihnen zu bem beutigen Tage, an welchem Sie bas 80. Lebensjabr vollenben, in aufrichtigfter Theilnahme meinen berglichften Bludwunich ausgusprechen. Möge es Ihnen beschieben fein, diesen feflichen Tag noch oft in berselben Ruftigfeit und Frische zu erleben, in ber Sie ibn beute feiern. Als Beichen meines besonderen Bohlwollens habe hente feiern. Als Zeichen meines besonderen Bohlwollens habe ich Ihnen den Rothen Ablerorden zweiter Klasse mit dem Stern verlieben, bessen Insignien Ihnen besonders zugeben. Wilhelm R." — Auch durch Glüdwunsch-Telegramme der Kaiserin Friedrich, der Großherzogin von Baden, des Großhvon Luxemburg, Ihrer Kgl. Hob. der Brinzessin Luise von Preußen, des Fürsten v. Bismard, vieler Bereine und aller Spihen der Bedörden der Rraning wurde Gere den Labe des Fursten v. Bismard, bieler Bereine und aller Spipen der Behörden der Proving wurde herr bon Labe geehrt. Herr Regierungsprafident v. Tepper, Lasti überreichte am gestrigen Morgen dem Jubilar die Ordensauszeichnung und eine Deputation der Stadt Geisenheim, an ihree Spipe berr Bürger-meister Fiebig, den Ehrenburgerbrief. Als Schöpper der Lehranstalt für Obst. und Beindau zu Geisenbeim und für seine Berdienke um den beutigen Obbbar in ihm im bergenann Jahre ichen geum ben beutiden Obftbau ift ihm im vergangenen Jabre icon ju Bebgeiten bie feltene Ehrung ber Errichtung eines Dentmals von Marmor ju Theil geworben. Geine Dbft- und Gartenanlagen find in fachwiffenicaftlichen Blattern und Buchern gefchilbert und jur Berühmtheit über Deutschland binaus gelangt. - Doge et bem verdienftwollen Jubilar vergonnt fein, jum Gemeinwohle nod lange feine fegensreiche Thatigfeit entfalten ju tonnen.

geftern Abend wieder bas bief, bobere Dabdeninfitut ber "Eng. lif den Fraulein" einen besonderen Spielabend, an weidem von Schülerinnen ber Lehranftalt mehrere Aufführungen gegeben wurden. Das Programm verzeichnete diesmal junacht eine in englischer Sprache geschriebene Aufführung "Mrs. Willi's Will, weiche von fünf Schülerinnen in solch' vollendeter Beise gespielt wurde, als ob man geborene Englander und wohlgeübte Schau. werche von jung Schulerinnen in solch vollendeter Weise gespell wurde, als ob man geborene Engländer und wohlgesibte Schaufpieler vor sich hatte. Ein sich anreihender "Ländler der keinen Bauerinnen" bewies des "kleinsten Bolkes" Geschicklichteit so sehr, daß eine Wiederholung ftatisinden muste. Das sich anreihende Luftspiel "Es geht ihm ein Licht auf," wurde wieder mit Bradout gespielt. Erosen Beifall ernteten auch die nach einer Dichtung und Composition von M. Reetschen und Dul Schwide gestlen Malde Composition bon M. Beetiden und Jul. Schmidt gestellten "Balbe bilber" - 10 prachtige lebenbe Bilber -, beren verbinbenber Tert von Grl. Dennh Straatmann mit Berftanbnig unb Barme theils gesprochen, theils gesungen wurde. Insbesonbere waren es die Bilber: "Jung Frühling", "Marchengug", "Baldmeifter" und "Abschied vom Baibe", welche fich des größten Beisfalles zu erfreuen hatten. Doch mußten auch die ibrigen Rummern miederhalt werben Ber Testland (genfer Sad bes Leinereins) wieberholt werben. Der Feftfaal (großer Saal bes Lefevereins) war festlich becorirt und von Zuschauern überfast. Unter den Bes scheberens; suchern bemerkten wir u. A. auch den ftabt. Drn. Schulinipector Rintel, hrn. Prasalaten Dr. Leller u. A. m. Die Anstalise Leitung darf auf die gange Aufführung, welche heute Abend wieder balt mirb fiels fein.

Solt mirb, fiolg fein.
\* Die gehn Mastenpreife bes Manner. Gefang vereins "Union", welche am Faftnacht-Dienflag-Massenball im "Bömerfaal" zur Bertheilung gelangen, find auf einige Tage in dem Schausenfter des herrn Brann, herrentleidergeschäft, Ede der Langgaffe und Schützenhofftraße 12, zur allgemeinen Bestitzung ausgestellt. Bie befannt, und in Borjahren flets gehalten, legt der Berein besonderes Gewicht darauf, den zu Propierunden geithrechende Rechnung angeheißen zu laffen, und mitrenben entsprechenbe Belohnung angebeiben ju laffen, und burfte fich bier Jebermann überzeugen, bag bie Dastenpreife wieber nur außerft werthvolle find. Gine außerorbentliche General

Berfammlung bes "Evangel. Bereins im Confift.
rialbegirt Wiesbaden" ertheilte bie Genehmigung jum
Antaufe bes Wilms'ichen haufes, Emferftrage 5, gum Preife von
85,000 M. und genehmigte bie Aufnahme einer Oppothet. Des

Dans foll zu einem Bereinshaufe eingerichtet werben.
\* Dehr Licht! Die Biebricher Chauffee bon Biebrich bis gur Abolfshabe ift von ber bortigen Stadtverwaltung mit Belendtung berfeben worben. Der Bunich, bag nunmehr auch bie Bit babener Stadtbeborbe bie fehlenben Laternen auf ihrer Seite gur Abolfshohe ergangen möchte, ift baber mohl fein unte

möglich von bem Gutervertehr zu entlaften, foll bis Station Gune ein separates Gelei e, nur zu Besorberung ber Gutergüge in beiben Richtungen geschaffen werben, auch find für jene Station noch swei Aufkellungsgeleise borgesehen. Der gegenwärtige Guterverfetzift so fart, daß bei allen Guterzügen boppelte Maschinen ersorbet lich find. R. Güterverfehr. Um bie biefigen Babnhofe fo mie

lich find.

Banger's Aunstfalon. Reu eingetroffen und ausgefell ind: M. Liein-Duffelborf: "Dirschbild" und "Fuche"; D. Spersch
find: M. Liein-Duffelborf: "Dirschbild" und "Fuche"; D. Spersch
Burzburg: "Erschöpfte Tanzerin", sowie "Sonnenuntergang" von
Bern. Budisübli, eine geradezu padende wirtende herblitimmung
bes bedeutendsten Schulers Arnold Bodlin's.

des bedeutendsten Schulers Arnold Bodlin's.

R. Zum Mainzer Carnebal. Wegen des am nächtes Montag in Mainz stattsindenden Fastnachtzuges werden folgend Extragüge auf der Zaunus, und Motindahnfrede gefahren. Die Soaden Bormittags 9, 9.30 und 10 Uhr, Nachmittags beachte zurud 3.20 und 4.40 Uhr. Rüdesheim ab Bormittags 8 Uhr 18 Min. nach Castel, von Castel Abends 7 Uhr 93 Min.

(Mut berunt walter meiner Coelin m ben

august

Rado

Batten

R

Suther dlecht Suther Dumm unb au traurig benen pelde

34 gl

geichrie

n einer nicht me Bororte Dier An nobnlich tinen be

ben Woo aben unes ab aber 'n seifen ". Schult in ben fent Sen fent Sen fent Der i Reitspe Soeben Dernfabler App Baine App Baine aniebersan niebersan in ebersan in eb

## Wiesbadener General=Amzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtlides Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 48. XII. Jahrgang.

Freitag, ben 26. Februar 1897.

Drittes Blat.

፟፠፟ት<del>ስ</del>ላትትትት ትላት ት**ለ**ትትት ትላት ትላት ትላት ትላት ትላት ትላ

#### "Wiesbadener General - Anzeiger", Amfliches Organ ber Stadt Wiesbaben,

empfiehlt fich allen Ginwohnern von Biesbaden und ber Umgegend angelegentlichft jum Abonnement. Jebermann tann fich bon ber Reichhaltigfeit feines Inhaltes und feiner wichtigen amtl. Befanntmachungen felber überzeugen burchein

robes brn gangen Monat Ofrei in's Haus. Abonnement |

ers

nod

hem eben

enbe

DOUT

Be-

ge in

iga.

ite fel

Gutte beiden n noch verfehr forber

sgeftellt perfich a box mmung naddfin olgende n. olgend n. olgende n. olgend n. olge

Der "Biesbadener General-Angeiger" bat nachweislich bie weitgrößte Auflage aller naffauifchen Blätter, S er ift daber ein vorzügliches Infertionsorgan, das von fant fammtlichen Staats- und Gemeinbebehörben in Raffan zu ihren Bublitationen benutt wird und bei feiner großen Berbreilung in Klate feiner großen Berbreitung in Blabt und Tanb für bie

Wiesbadener Gefchäftswelt unentbehrlich ift. Brobe-Rummern und Infertions - Aufchlage werden jebergeit gern toftenfrei überfandt.

**፞፠**፟፟ቝ፟፟፟ቝ፞ዯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯ፠ Das Geheimnis der Creolin.

Bon Bernarb Deroone. (Autorifirte freie Ueberfegung von Philipp Freidant.) (Rachdrud berboten.)

Bebn Minuten fpater tam bas junge Chepaar berunter und begrugte in gewohnter Beife bie Sangver-

"Guten Morgen, Lucy," fagte Arthur; "ich febe, unfere Boft ift angetommen. Ih, ba ift ein Brief von meiner Mutter und hier ift, wie ich febe, einer fur Dich, Eveline, von Augufta."

Eveline offnete raid bas Couvert, ohne ben Brief m bemerten, ber unter bemfelben lag. Das Gdreiben Tuguftas mar, wie alle ihre Briefe turg unb funterbunt. Rachbem Eveline benfelben gelefen hatte, gab fie ihrem Batten mit bezaubernbem Lacheln eine Stiggebeffen Inhalts.

"Die Deinung Auguftas von bem Cap ift nicht febr neichelhaft fur ben Ort und feine Bewohner. Philipp utherland ift ebenfalls bort und ibm fagt Augufta noch felechteres nach, als bem Cap Dan. Sie fcreibt, Philipp Sutherland fei ber langweiligfte und ungeniegbarfte aller und auf ben Dunen ju ichlafen. Das Cap Day ift noch trauriger, ale ber Friebhof ju Rem-Port und bie Menfchen, benen man bort begegnet, find bie größten Ginfaltspinfel, belde bie Erbe jemals getragen bot. Arme Augufta! 34 glaube, fie bat biefen Brief in ber ichlechteften Laune fichtszugen - ein febr iconer Mann fogar." Marieben, von welcher fie jemals befallen murbe!"

Sie legte ben Brief neben fich und nahm ben anbern in bie Sand. Bucy, welche fie ftill beobachtete, bemertte mit teuflischer Freude, mit welcher Tobtenblaffe fich bas Gefichtden Evelinens beim Lefen bes Briefes ploplich bebedte. Die herrlichen Gefichtszuge ber jungen Frau murben ftarr wie Gis. Sie bemertte wie beftig bie Sanb Evelinens gitterte, und wie fie ben Brief in Die Tafchen ihres Rleibes gleiten lieg. Es machte Lucy graufames Bergnugen, bag ber jungen Berrin auf Maphwood ploglich jeber Appetit vergangen mar. Unberührt ließ Eveline ihre Chotolabe fteben und toftete auch nicht ben fleinften Biffen von ben jum Frubftud gegebenen Gugigfeiten unb bem Braten. Arthur mar in bas Durchlefen feiner Briefe und Beitungen fo pertieft, bağ er von Allebem gar nichts bemertte unb Lucy hielt es fur gut, ihm porlaufig feine Rube nicht gu

"Meine theure Mabame Gutherland," fagte nach langerer Baufe Lucy mit ungewohnter Farforge, "ich fürchte, Sie find nicht wohl, Sie effen ja garnichts und feben auch fo angegriffen aus!"

"36 befinde mich gang mohl," ermiberte Eveline mit gitternber Stimme. 3br Gemabl blicte bei biefem Bwiegefprach auf, und bemertte fofort bte Beranberung

im Aussehen seiner Frau. "Liebe Eveline," fagte er freundlich, "was haft Du nur? Du bift ja fo weiß wie Dein Kleib? Fühlft Du Dich unwohl?,, D nein."

"Aber warum fiehft Du benn fo ubel aus, mein folechten Abfichten bat?" Liebling ?"

Sie versuchte ju ladeln, ba fie fich nicht tapfer genug fühlte, ben liebenben Blid ihres Gatten auszuhalten.

"36 bin vollftandig mohl, ich verfichere Dich, meine Blaffe bebeutet garnichts. Du tannft Deine Briefe ohne bie minbefte Unruhe meiter lefen."

Bei diesen Worten trant Eveline ihre talt geworbene icon beshalb befindet es fich in Siderheit !"
Ehotolabe aus und reichte fie Bucy zum nochmaligen "Mir ift es recht," fagte Bucy, indem fie fich zum Taffe Chotolabe aus und reichte fie Bucy gum nochmaligen Fullen. Arthur nahm icheinbar beruhigt feine Letture wieber auf; boch richtete er von Beit gu Beit einen unrubigen Blid auf feine Frau. Lucy, por Aufregung blaß, aber fonft ruhig und triumphirend, fruhftudte in aller Gemuthlichteit und bedte babei einen fleinen Raceplan für biefen Tag aus. Gie beobachtete ihren Better und fab, bağ berfelbe, nachbem er feine Betiure beenbet batte, Eveline fortgefest angftlich betrachtete.

Wie wenn fie Arthur von feinen Gebanten ablenten Dummtopfe, welcher nichts befferes gu thun weiß, als ben wollte, frug Lucy ploplich: "Ber ift ber junge Mann, Sangen Tag zwecflos umber gu laufen, gu rauden welcher bie Erlaubnig erhalten hat, taglich ben Bart von flingelte ber Rammergofe, mabrenb Arthur fich feiner Frau Daphwood gu besuchen?"

"Belder junge Mann?" frug Arthur Gutherlane. "Es ift ein bochgemachfener Mann, anscheinenb ein Frember aus beftem Stanbe, mit fublich braunen Be-

Braun und ein iconer Mann ?"

"Das ift jebenfalls berfelbe, von welchem mir bereits Robinson, ber Gartner, gesprochen bat. 3ch habe feinen Ramen vergeffen; es ift ein auslanbifder Rame, ich glaube, jo etwas wie Lanoir gebort gu haben.

Goeline erhob fich ploblich und begab fic and Renfter. Semabl folgte ihr überrafcht mit ben Augen.

"Bift Du mit bem Frubftud icon gu Enbe, Eveline ?" "Ja, Arthur."

"Done einen Biffen gegeffen gu haben !" beeilte fic Bucy bingufugen. "Mabame Gutherland muß febr unmobil fein."

"Ich befinde mich vollftanbig mohl."
"Run, wie ift es mit bem iconen Fremben?" fo nahm Arthur Gutherland bie Unterhaltung wieber auf "Du haft Dich mahricheinlich in benfelben verliebt, Lucy ? Selbft Robinfon ift bezaubert von ber mannlicen iconen

Ericeinung bes Fremben."
"D, nein," fagte rubig Lucy, "ich bin burcaus nicht verliebt in ibn. Rennft Du bie Urfache, welche ben Frem-

ben taglich bierber führt ?"

"Bie mir Robinson gesagt bat, bat er großen Ge-fallen an meinem Part gefunden und es macht ibm viel Bergnugen, in bemfelben fpagieren gu geben, ju rauchen und Romane gu lefen. Der herr icheint ein Dagig. ganger gu fein, benn er geht ben gangen Sag fpagieren und raucht."

"Wir fdeint bie Sache boch fonberbar gu fein," fagte Buch. "Bift Du gewiß, Arthur, bag ber Frembe feine

Aber liebe Lucy, mas für folechte Abfichten tonnte ber Frembe baben ?"

"Den Diebftabl. 3ft Dein Gilbergerath nicht merth. genug, um bie Gelufte eines Abenteurers gu reigen ?

"Davor habe ich gar teine Angft. Mein Gilber-geng befindet fich unter Deiner Obhut, liebe Lucy, und

Geben aufdicte. "Benn Du beruhigt bift, fo bin ich es nicht minber. Benn ich aber an Deiner Stelle mare, murbe ich ben unbefannten Fremben unter meine icharffte Mufficht nehmen."

Bei biefen Borten versuchte fie Evelinen ins Antlig ju bliden, aber vergeblich. Das unbestimmte Migtrauen, welches bie junge herrin auf Maphwood vom ersten Tage an gegen ihre Coufine unwillfürlich empfunben batte, tehrte an biefem Morgen, an welchem biefelbe fo befonbers fuß: lich gesprocen batte, mit verboppelter Rraft wieber. Lucy naberte, gartlich ihre ichlante Taille umichlog und fich bemubte, aus bem Gefichtden Evelinens bie Urfache ihres Unmohlfeins abzulefen. Lucy aber hatte Renntnig bavon, weshalb bie junge Frau fo frant ausfah und aus welcher Urfache fie biefes Uebelbefinben nicht eingesteben tonnte.

(Fortfetung folgt.)

#### Vienes aus aller Welt.

- "Det bin id!" Gine toftliche Episode fpielte fich fürglich m einem nördlichen Borort Berlins ab. In diesem Orte wohnen nicht wenig Leute, die auf den Ramen "Schulhe" horen. Unter der tresen Menge dieser Ramensvetterschaft siud es nun aber vier brüder, gut stuirte Beute, die von den übrigen Bewohnern bes Gorortes der besonderen Beachtung gewürdigt werden. Um diese bier Auserwählten nun nicht mit der breiten Menge der gestählichen Goullern au nerwechlein, hat man ledem der dier noch Auserwählten nun nicht mit der breiten Wenge der gesteinichen Schulten zu verwechseln, hat man jedem der vier noch ben beschen Kamen beigelegt. Der reichste der Brüder beist det reiche Schulte", sein Bruder, ein Riesgrubenbestiger, beist Beibeschause, "ein dritter Bruder, der infolge eines Leidens fters fiedetes Auge dat, bort auf den schonen Namen "Blierschulte," und der Lette endlich sührt aus irgend welchem Grunde ober nicht bie Bezeichnung ber dämliche Canbfild einen Mann fieben fab, mandte er fich an biefen mit Darfen: "Sagen Se mal, id soll hier Manersteene abladen, went aber de Abresse mich senal, id foll bier Manersteene abladen, weise bet der find senal. Können Se mir nich sagen, wo ber n gewisser Schulbe wohnt?" "Hm", versehre der Angeredete, Schulbens siebt det hier 'ne janze Menge, da wird det wohl wer find, den richtigen zu finden, wenn Se de Adresse nicht genach wenn Se de Moresse nicht genach wenn Se der Moresse nicht genach wenn Se de Moresse nicht genach wenn Se de Moresse nicht genach went genach went genach iffen" "Ra," erwiberte ber Rutider, "vielleicht jeht bet doch noch; min terr fagt, id foll man nach'n "bamlichen Schulgen" fragen, bei tennt ja jedet Kind." "So, na benn fahren Se man hier uff'n bel. Der dämliche Schulbe, det bin id. "

Der, Gin tragischer Borfall — so meldet man aus Re m.

unterbrach neulich Abends die Borftellung der dortigen erwoolitan-Oper. Es wurde die Oper "Martha" aufgeführt. beben nun war die Schluffcene bes erften Aftes, in der der tenfanger Caftelmary ale Triftan beichaftigt war, beendet, und

hintergrunde der Buhne fiel. Jean de Reszle, der den Borfall dem er auch ein gunftiges Leumundszeugniß ausstellte. Tropdem bemerkte, den das Pablifum wohl als zur Scene gehörend auffaste, ist derfelbe, da auch von anderen Seiten Denunziationen wegen fürzte jeht mit tem Schrei: "Castel, Castel, was ift Ihnen?" auf Kurpfuscherei gegen ihn eingelaufen sind, unter Ablehnung der von den Aermsten zu. Dieser aber gab keine Antwort mehr: der Sanger ihm gestellten Kaution in Untersuchungshaft behalten worden. verstarb vielmehr in den Armen de Redzte's. Die Oper wurde Schindlers hochbetagter Brown wenngleich unter großen Schwierigkeiten, zu Ende geführt. Gastelmarh — mit seinem wahren Kamen Grof Armond Decastan — Neue Anwen Edition — Neue Anwen Grof Armond Decastan — Neue Anwen Anwender er unter der Direction Augustus Harris später als Sänger wirke. Zuerst hat man auf dem Rach dem Tode des Lehteren war er ein bewährtes Mitglied der bergleichen mittelst Elektrischen Grown in Renn in Lendersteilen Geschickten wir der Verleichten

ab der Letzte endlich führt aus irgend welchem Grunde — Do Boidebing.

ber Letzte endlich führt aus irgend welchem Grunde — Do Boidebing.

feine medizinischen Studien beendet und nach Absolverung der Mit Berechtigung ober nicht — die Bezeichnung "der dämliche feine medizinischen Studien beendet und nach Absolverung der Aufger mit Wauersteinen angesahren. Als der Kutscher vor einem wer fich bald einer recht stattlichen Brazis erstreute. Als Spezialist sundfild einen Mann stehen sah, wandte er sich an diesen mit für Halleiden wandte er vielsach die bekanntlich sehr rasche und sahen Baren. Sagen Se mal, id soll bier Manersteene abladen, schwerzlose Operationsmethode des Ausschneidens der Mandel an, schwerzlose Operationsmethode des Ausschleiben von der Greeken der Gr behandlung ihm bifentlich Dantfagungen wegen gludlich erfolgter Bagen auf einer Art von Bahnradbahn fich fortbewegt. Behandlung bes Rehitopifrebles in ben Beitungen abzustatten. Der Frommer Bunich. Erfter Reiter: "herr bei Krug ging aber auch hier nur so lange jum Wasser, bis er brach, Auf ersolgte Anzeige wurde gegen Dr. Schindler eine Untersuchung wegen Betruges eingeleitet, worauf er es vorzog, da ihm in Deutschland der Boden zu beiß geworden war, nach Amerika zu verdusten. Jenseits des Ozeaus gelang es ihm mit hilfe feiner gewinnenden Persönlichkeit ziemlich ichnell, sich ebenfalls eine flattliche Braris gu verfchaffen. - Bas ben Giftmorb an feiner im 30, Lebensjahre verichiedenen Gattin anbelangt, Die er mabrend ibrer Krantheit allein bebanbelte, fo ift gwar bas Bengnif bes befannten Leiters bes beutichen Krantenbanjes in Newyort, Prof. Jacobu, Toule Baberfant, bann fich wieder aufraffte und gegen einen Tifch im gu großer Dofts handeln tonne, ju Gunften Schinder, bannen Schinder und gegen einen Tifch im gu großer Dofts handeln tonne, ju Gunften Schindlers ausgefallen,

ift berfelbe, ba auch von anderen Seiten Denunziationen wegen Rurpfuscherei gegen ihn eingelaufen find, unter Absehnung der von ihm gestelten Kaution in Untersuchungshaft behalten worden. Schindlers bochbetagter Bater lebt als emeritirter Schussehrer in

trothdem, wenngleich unter großen Schwierigleiten, zu Ende geführt.
Castelmarh — mit seinem wahren Ramen Groß Armand Decastan
— war ehedem Regisseur des Londoner Covent-Garden, wosselds
genoch deißte genoch des gesteren mar er ein bewährtes Mitglied der
Rach dem Tode des Lehteren war er ein bewährtes Mitglied der
Direction Gran in New-Jorf geworden.
— Der Lebenslauf des verhasteten Gattenmörders
Tr. Theodor Schindler in Hodosen, erinnert mehrsach an den Lebenslauf des jeht gleichfalls eingeserteiten Kundarzt Dr.
ob disse gein Geenslauf des geht gleichfalls eingeserteiten Kundarzt Dr.
ob die Kähe von Paderborn.
— Nene Anwendung der Elektrizität. Eine neue Anwendung der Elektrizität ist in Amerika zur Einführung gelangt.
Zuerst hat man auf dem EriesCanal versucht, Schisse und dergleichen mittelst Elektrizität zu befördern. Aehnlich den Gersteichen mit oberrichtscher Stromzuführung sind längs des Canals
Leitungen vorhanden, welche an Galgen hängen, die (1—2 Meter vom User aus) den Canal überragen. Auf diesen Leichtrichen Kotore, die Schissen. Diese Einrichtung dürste den Paleich diesen hatte Schindler in Deutschland regulär
leicht in der Ramben der Gebenslauf des gehoderen Menden der Gestehe wom User aus) den Canal überragen. Auf diesen Leichtrizität eine medizinischen Studien bestehet und nach Absolvbirung des gehoderen Studien bestehet der Gebindler in Deutschland regulär
leicht in studien der Gebenslauf der Gestehen der Gebindler in Deutschland regulär
den Rebenslauf des gehoderen Menden der Gebindler in Deutschland regulär
den Rebenslauf des Gehoderen Gebindler in Deutschland ein Gestellen der Gebindler in Gebindler in Gebindler in Studien der Gebindler in Gebindler in Gebindler in Gebindler in Gebindl schem Spiem eingerichtet find, haben fich gut bemahrt. Wie bas Batentgeschäft von Dr. J. Schang u. Co. in Berlin u. f. w. mittheilt, findet biese Reuheit auch in Deutschland die aufmerksamfte Beachtung. Bir muffen fragen, ob es fich nicht fur's Schleppen von Schiffen am meiften empfehlen würbe,

- Frommer Bunich. Erfter Reiter: "herr des himmels, Meyer, 3hr Bferd geht durch; verlieren Gie nur nicht die Geiftes-gegenwart!" - Bweiter Reiter: "Rorperabmefenheit mare mir jest lieber, als Beiftesgegenwart!"

- Der Cohn bes Millionars. Rinberfrau: Reugeborenes, herr Commergienrath, ift jest gerade acht Minuten alt!" — Millionar: "Und hat icon gemacht fone glangende Carrière?"

- Im Dotel. Oberfellner (jum Rellnerlehrling)" "Run, Biccolo, was warteft Du benn jo angftlich bier?" - "Ach ich trau' mich nicht mit ber fleinen Schnigel zu bem biden Derrn

Rr

N

bem 1

nur ni leichna

Reujal

Bettag

fatt;

tomme

Sonni nur l

dem m

Mung

tag in fdict. fict

murbe

Freis

fepen, bochip

bon 2

Sonn

por 2

auch

reitet

Broto

Inha Inha

Mufg

baben

fei ni

ausm

tenni

Carn

mary

Male!

große Carn

Di ā

ichein molle

Derig

Bei

toert.

iun;

## Wohnungs-Anzeiger

Infertionepreis unter biefer Rubrit für unfere Abonnenten 10 Ufg. pro Ameige.

Freitag

"Wiesbadener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

180

Infertionopreis bei täglicher Aufnahme für unfere Abounenten monatlich 2 Mark.

#### POSICIOS DE CENSOS DE LA COMPANIONE DEL COMPANIONE DE LA COMPANIONE DELA COMPANIONE DELA COMPANIONE DELA COMPANIONE DELA COMPANIONE DELA COMPANIONE DELA COMPAN Miethsgesuche.



von jungem Chepaar filr mehrere Jahre ju miethen gefucht. Offerten u. Chiff. L. M. 500 an die Erpd. b. Blattes.

Gejucht

#### Wohnung von 3 Zimmern

mit Cabinet von finderlofen Leuten, am liebsten in ber Altfindt. Offert. erb. unter B. 136 an die Expedition Gen. Mina

Schon gelegene

#### Wohning 4-5 Simmer und Cabinet, von

neu herziehenber Familie aum 1. April gu miethen gefucht. Dfferten beforbert die Exped b. BL unter Chiffre Rentner L

#### Gine fleine Villa

in Rurlage, jum Bermiethen ge eignet, ju miethen gefucht. Off. unter A. G. 320 hauptpoftlagernb.

Bu miethen gefucht

#### ein Haus jum Mlleinbewohnen, am liebften

in ber Rabe ber Taunusftrage. Offerten erbeten unter Chiffre With. G. hauptpoftlagernb. 189 In befter Bage ber Stadt wirb

ein mittelgroßer

#### Laden

mit Confeerain od. Parierreraum per 1. Juli ober fpater gu mietben gefucht. Weft. Offert. mit billigfter Breisangabe unter

#### Laden

gu miethen gefucht für ein feineres Spezial-Wefchaft in ber Dahe bes Macttplages. Off, mit Preisangabe unter 2826 beforgt bie Erped. b. Bl.

Bur Geichaftsfraulein anftanb. Bimmer mit Roft gefucht. Dff. mit Breifangabe unter P. K. an Die Erped, be. Blattes.

Größere belle

#### Werkstätte

für Sabrifbetrieb geeignet, in guter Lage Wiesbabens gu miethen gefucht. Event. wird auch ein

#### Laden

für Burcanraume paffenb, Dagu genommen. Geft. Off. unter F. L. mit billigfter Breisangabe beforbert bie Egp. d. Bl.

#### Geincht

in guter Glefchaftslage Raume für ein Comptoir; erforbert, minbeit, 3 Bimmer, erwünscht Entresol. Bu abreffiren an Burean in Wiedbaben Erpeb. bes General Angeigers.

#### Gefucht

Baben u. Bimmer für Barbiergefcaft. Dffert. u. K. B. 100 an die Erp. b. Bl.

তাত ব্যক্ত ব্যক্ত ব্যক্ত ব্যক্ত In ber Gegend ber Marfiftt. belle Raume als

## Werkstatt

mofelbit auch Wasmotor aufgestellt merben fann, ju miethen gefucht. Beff. Off. unter Chiffre B. L. 200 an bie Erp. b. Bl. 1795a

কুত ভাত কুতি কুতি কুতি কুতি

## Miöbl.

mit Cabinet

ungenirt, von einem herrn ge-fucht. Offerten mit Preisangab sub L. W. 450 an die Exped bes General-Ungeigers.

### Zimmer mit Penfion fucht älterer Kaufmann, Jung-gefelle, im Breife v. 60-70 M. Abreffe unter St. B. 200 an die Erped. de. Blattes.

1. April er. wird eine Wohnung

ober ein Saneden mit Bimmern nebft Bubebor gefucht, eut. auch eine fcun bestebenbe Beufion mit Benfionarinnen und Inventar übernommen. Geft. Offerten werden erbeten unter M. v: B. 165 Magbeburg poli-

Dab. 2. Etage.

2. Etage bon 8 Bimmern, großer Beranda und reichlichem Bubebor per 1. April ober 1. Juli gu ver miethen. Einzuseben Bormittags von 11-1 Uhr. Rab. bafelbi Barterre.

Willa (Pension) im Aurviertel febr preiswurdig au vermiethen. Offerten unter.

Adelhaidhrake 14

Bohnung von 5 Bimmern und Bubebor, Bel-Etage mit Balton,

nen bergerichtet, fofort gu ber-

Adelhaidstraße 62

find 2 Bobn., im Bart, von 4 Bimm., im 2. Stod von 6 Bim.,

Bimm., im 2. Stot. 3um 1. April, gu 35

Rab. Dicolaeftraße 5, Bart.

88888888

Adolfsallee 24

herrichaftliche Barterrewohnung, 6 Bimmer, Bab, alles Bubebor,

Borgartenbenugung

1. April 1897 gu vermietben

Adolfsallee 31

berrichaftliche Wohnung in ber

Albrechtstraße 39

5 Bimmer, Rude, reicht. Bubeh. a. 1. Mpr. ju vm. Rab. Bart. 139

#### Ene Bismara-King und hermannftrage 23 und Bismard Ring 11, Reubauten find Bohnungen von 4 und 5 Bimmern mit Bubehör gu vermieth. Rab. hermannftr.13 88

Dobbeimerftr. 10 ift bie Beletoge, 5 Bimmer mit Bubebor, paffend fur Mrgt ober Rechtsanwalt, ju vm.

Drudenitrake 1. Gde ber Emferftrage Wohnung 4 bis 5 Bimmer, Badegimmer, Speifefammer, mit allem Bubehör billig gu vermiethen.

#### Emferstraße 2

Parterre-Bohnung mit Balton, beftebend aus 2 gr. Salone, brei Zimmern, reicht. Zubehör, Mit-Bimmern, reicht. Zubehör, Mit-benutz. b. Gartens, auf 1. April zu verm. Zu sehen von 11—11 n. 3 Uhr ab. Näh. Part. r. 132

#### Emjerstraße 20 Bel-Gtage, 5 Bimmer, Ballon, 2 Manfarben, Reller, auf fofor

ober fpater gu vermietben. 137

#### Emjerstraße 44 ift ber Barterreftod, refp. Die Bels age von 5 Bimmern nebft Bubehor per 1. April gu permiethen Angujehen gwijden 2 u. 5 Ubr Raberes 1, Stod. 130

130

PRINCIPLE SERVICE Friedrichftr 36 2. Etage, ift eine bochberre ichaftliche Bohnung von 6 Bimmern mit Balton, 2 Manfarben, fowie compl.

#### Grabenstrage 2

Ede Martiftrafic, ift ber Bimmern mit Bubeh. per 1. April bafelbft linte.

#### hartingstrafe 13

gange Etage, 2 Bohnungen, 3 u.
4 Bimmer, Balton, Erfer, zwei
Keller, 2 Manjarden, gufammen
oder getheilt auf April zu vermiethen. Rab bas. Bart. 169

### Karlstraße 30

große Bimmer, Ruche und Bubebor preiswurdig ju vm. 51

#### Karlitrage 37

2 Tr., eine Bohnung 4 Bimmer, Balton, Speifetammer, Ruche u Bubehör auf 1. April preismurbig zu bermiethen. Raberes Rariftraße 37, Bart. rechts.

#### Rapellenitr. 6

2. St., rub, Lage, tein hinterb., 6 Bimmer, Babegimmer u. Bub., Garten, 1. April. Naberes bei D. Merz, Geisbergfraße 4 ober S. Merz, Gersorrgutt Dineralmafferlaben.

#### Luisenstraße 43

icone Bohnung, 6 Bimmer mit Balton, Ruche, 2 Manfarben, 2 Reller, Benutung ber Baich-tuche re. gum 1. April zu verm. Raberes Barterre. 183

### Moribstraße 17

fcone Bohnung, 5 Zimmer nebft allem Zubehör per 1, April 1897 ju verm. Raberes Bart. 231

#### Mendorferftrafe 618 nachft ber Biebricherallee, pracht. volle Aushcht, Wohnungen von 6 Bimmer mit Balton, Babe. gimmer, Ruche, Speifefammer, 2 Reller, 2 Manfarben, fofort, Rah, bafelbft ober Ede ber Abel-beibftr. u. Schierfteinerftr. 2. 177

albreile halber fcon möblirte Gtage 3-5 große Bimmer, Rüche, Babegimmer ze. für längere Beit ab gugeben. Raberes 1637\* Nifolasitr. 24, 3. Ct.

#### Cheinbahnfraße 4 eine herrichaftliche Wohnung

bon 5 großen Bimmern und brei Manfarben gum 1. April gu verm. Schone Fernficht. Rab. 2 St. 94

#### Schützenhofftr. 2

ift ber britte Stod, 5-6 Bimmet mit Bubebor, an rubige Familie preiswürdig ju vermietben. 184

#### Shiibenhofftr. 14 Sodipart., 5 Bimmer mit Cabinet, 2 Balton und reichlichem Bubeh. 1. April. Angufeben non

-4 Ubr. Sedanplas 4 Beletage 5 Bimmer, Ruche, gwei Reller, 1 Manfarbe, jehr elegante

#### Wohnung, per 1. April gu ver-149 Rab. baf. bei Rarl Güttler.

Sedanstraße 1 (Ede Balramftrafe) eine Wohn. beft. aus 4 3., 1 R., Balfon, Clofet im Abicht. mit reichlichem Bubehör auf 1. April 1897 3u Rah. im Specereilaben

#### Walfmühlstr. 30

4 Bimmer, Balfon u. Bubebor per fofort ju verm. Dafelbft auch Bohnung und Stallung für mehrere Pferbe gu verm. 202

Victoriaftr. 8 ift in ber Villa Lydia

200000000000000

megzugshalber die hochherrichaftlich einge: richtete Bel-Etage von 5 Bimmern mit Bad und reichlichem Bubehör auf 1. April gu Bu erfragen Augusta. permiethen.

#### Westendstr. 11 Ede Roonstraße

ichone Wohnung von 4 Zimmeen und Ruche, Balton, nebit 3m bebor. Austunft: 332

Juftig Reftaurant.

#### Aurlage. Kl. Dika Mojartar. la

gu vermiethen. Preis 2500 DR. jabrlich, auch mit 4-6000 DR. ftroße 11, 2. St. Angabing vertäuflich, febr poff. ür Fremben-Benfion, Rab. bei P. G. Rück, Luifenfir. 17. 186

#### Mittel-Wohnungen. N) VERNERATARENTE PROPERTO EN PROPERTO EN

Adlerstraße 13 Borberhaus, 3 Bimmer u. Ruche auf gleich ober fpater gu bers

Adlerstraße 26 Bohnung von 3 Bimmer und Bub. auf 1. April ju vm. 206

#### 00000000 Albrechtstr. 30

in ber Rabe bes neuen Gerichts-gebaubes, 2 Bohnungen 1. und Etage bon je 3 Bimmer, Ruche, 2 Reller, mit ober ohne Manfarbe auf 1. April preiswurdig ju vm.

#### 000000000 Bärenstraße 2

ift eine Wohnung von 3 Bim. Ruche und Zubehör in ber 2ten Etage gelegen, per 1. April gu verm. Rab. bei W. Berger. 224

#### Bismark-King 15

Batterre-Wohnnig 3 Zimmer mit Bubehör billig au bermiethen. Raberes 1. Etoge linfs. 141

#### Bleichstraße 33, Beletage, 3 Bimmer, beigbare

Danfarde, Rudje u. Reller auf . April gu bermiethen. 000000000

#### Blücherstr. 16

eine Wohnung von 3 Zimmer und Zubehör auf 1, April 311 vermiethen. Rab. Part. 128

### Emferftrage 26

Barterre - Bohnung, enthaltenb 4 Bimmer, Rude, Manfarbe u. 2 Reller, auch Gartenbenutung per 1. April gu vermiethen. Rab 1 Treppe boch.

## faulbrunnenftrage 5,

nen bergerichtete 4 Bimmer und Bubehor auf 1. April gu ber-

#### Feldstraße 13,

Bimmern mit Bubeh. per 1. April 1. Etage, 5 Zimmer u. Bubehör auf 1. April zu verml Auch einzelnes Zimmer. Manfarde auf April zu vermleibe inte.

#### Friedrichstrafie 45

Stb., 3 Bim., Ruche u. Bubebt: auf gleich ober fpater gu mer miethen. Rah. Borberh. 2. St. rechts.

### Friedrichstr. 47

1 St., ift bie von herrn Dt. Siegfried innegehabte Bobnung befteb. aus 4 Bimmern, Rud. Manfarbe, Reller ac. per 1. Arril anderweitig ju bm. Rab. bafelt

#### Gunav-Adolfftr. 16 eine icone freundliche Bobnung mit berrlicher Musficht, 3 Zimmer,

Balton, Ruche, 2 Manfarben, 1 Reller, Clofet im Abichluß, gr funbe Lage. Raberes bafelt funde Lage. Rab 1 Stiege boch fints.

### Goldgaffe 17

eine Wohnung bon 3 Zimmen und Ruche u. f. w. fofort p vm. Nab. 1. Stod dafelbft

#### Götheftraße 24

ift im 2. Stod eine Bobnutt 3 Bimmer, 2 Balfon mit Bubes auf 1. April ju vermiethen. An gufeben gwifden 2-5 Uhr. 150

#### Hartingftr. 5, Menbau, ichone Wohnungen v. 3 Bimmt mit Ballon u. Ruche im Abichies Seitenbau 2 Bimmer und Rad. fomie Laben mit Bohnung fit Bader gu vermiethen.

Dokheimerftraße 18
Mittelbau, Wohnung von drei gimmern zc. zu verm. Rah. bei und Rüche (Glasabschluß) zu W. Kraft, baselbft. 84 häfnergaffe 7, 1. April zu vermiethen. Rab in

Helenenstraße ? Bob. Frtip., 3 auch 4 Bimm Rüche vm. Rah. Sth. 1 St.

#### helenenstraße 12 1. Etage, 4 Bimmer, Rubehar as 1. April gu vermiethen. Raben

Hermannstr.

#### 1 Stiege, 3 Bimmer mit Bubb a. 1. April ju vm. 92. Bart. 19

hermannftrafe 19 1 Wohnung 2. Gtage, eine Bohnung 2 auch 3 Bimmer Ruche, Manfarbe u. 1 Mobne

## Vermiethungen.

Wohnungen. Grosse 

Billa "Rofenfrang", Leberberg 10 mit groß. Marten Raberes burch bie Sumobilien-Agenfur von J. Chr. Glücklich.

Die vollständig

renov. Billa Rerobergftr. 7 ift per fofort gu bermiethen ober gu vertaufen burch

J. Chr. Glücklich, Meroftraße 2.

Babeeinrichtung und jedem Comfort per 1. April zu vm. Nicol. Kölsch. 227

## Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Bicebaben.

Rr. 48. - XII. Jahrgang.

Freitag, ben 26. Februar 1897.

Biertes Blatt.

ane

.la

EE

NEW

ubehle 2. St. 1969\*

47

en Dr.

gimmer, ug, ge-dafeibt 336

ohnung t Juben en. An-hr. 16:

ubau,

Simme.

ung fü

3e 7

000

gräbert

it Julei Bart. 19

19

Pf. monatlich

#### Wiesbadener Beneral-Anzeiger

(Amtliches Organ ber Stabt Biesbaben) Jedermann frei in's Saus gebracht.

#### Locales.

\* Wiesbaden, 24. Februar.

R. Ausgabe von Sonntagstarten, außer an Sonntagen, nur noch am Ostermontog, himmelsahrtetag, Pfingstmontag, Frohnlichaanstag, Beter und Baul, 1. und 2. Meisnachtstag und am Keusahrstag under den Ausgabe von Sonntagstarten nicht mehr katt; diesenigen Stationen, auf denen Sonntagstarten nicht mehr katt; diesenigen Stationen, auf denen Sonntagstarten zur Ausgabe lommen, deben es durch Schalteranschlag dem Publishun besannt pu machen. — Bon genanntem Tage ad wird die Ausgabe für Sonntagstartensüblets, welche nach den heltesenben Bestimmungen nur die Rachmittags 3 Uhr Wille nichten der Ausgabe für Sonntagstretwibliets, welche nach den bestehenben Bestimmungen nur die Rachmittags 3 Uhr Wille stätigtet hatten, auch zu dem nach der erwähnten Zeit abgehenden Bersonntägen dann nach katfinden, wenn nach Lage des Fahrplans die Rücksten nach der Ausgabekaiton an densieben Tag mit Bersonenzug kattinden Iann. Die Benutung von Schnellzügen ift gegen Rachülning von Juschgagtarten nicht gestattet.

\*\*Feldbergfest. Der Feldbergsest. Aurnteg, der am Sonntag in Homburg abgehalten wurde, war von 69 Bertretern bestäutt. Es wurde beschälten wurde, war von 69 Bertretern bestäutt. Es murde beschälten wurde, war von 69 Bertretern bestäutt. Es murde beschälten wurde, war von 69 Bertretern bestäutt. Es murde beschälten wurde, war von 69 Bertretern bestäutt. Es murde beschälten wurde, bent gestellten Wildskatt. Es murde beschälten wurde, bent zu der Kitzleibrünische Kreisturnsses der Busten für der Kitzleibrünische Kreisturnsses der Busten für der Schalten sein Schalten für der Schalten für der Schalten sein Schalten der Schalten sein Schalten der Sch

Samftag im "Hotel Schützendof", wurde die zweite Situng gefischen.

\*Biesbadener Carneval-Berein "Narrhalla". Der
größe Gold-Areppel: Jubiläums-Bolls-Rastenbal des Biesbadener
Carneval-Bereins "Karrhalla", welcher Fastnacht-Sonntag den
28. Fedruar, Abends 8 Uhr 11 Minuten beginnend, in der
Männerturn alle, Platterftraße 16, stattsinder,
icheint zu einem der besuchtesten Mastenfelte der Caifon werden zu
wollen und dürfte den Reigen der so überaus schön, se großartig
terlausenen Seranstaltungen des ausstrechenden Bereins in würdiger
Beise abschließen. Cans besonderes Interesse dirte außer den zebn
dechnen und originessen Kasten die Gold-Areppel-Volonaise er
tegen, in welchen diverse (10) Goldsüchse eingebaden sind, welche
Denseingen gehören, denen das Cidd lächelt. Zu dem der der
Tancarrenz um die Geldperisse nicht partizipiren. Auch an sonstigen
Uederrastungen dürste es nicht sehlen, und deshalb auf zur
Uederrassen.

Beitabschlien waren, haben sind gang nicht der einschelung mitten unter Andersgläubigen
Thie Raiholiken waren, haben staffe und Pkarrhaus haben.

Bit in einer solchen Lage eine erme Gemeinde nicht zu
Unsere Kirche in Geld urernen Missonnen gegründet haben, geweiht. Ihnen zu
Geren möge man ihrer armen Missonnen gegründet haben, geweiht. Ihnen zu
Geren möge man ihrer armen Missonnen gegründet haben, geweiht. Ihnen zu
Geren möge man ihrer armen Missonnen gegründet haben, geweiht. Ihnen zu
Geren möge man ihrer armen Missonnen und
boppelt vertinnnern, so muß sie Kirche und Kirche in Gelbe wermende nicht zu
Geren möge man ihrer armen Missonnen gegründet haben, geweiht. Ihnen zu
Geren möge man ihrer armen Missonnen gegründet haben, geweiht. Ihnen zu
Geren möge man ihrer armen Missonnen gegründet haben, geweiht. Ihnen zu
Geren möge man ihrer armen Missonnen gegründet haben, geweiht. Ihnen zu
Geren möge man ihrer armen Missonnen gegründet haben, geweiht. Ihnen zu
Geren möge man ihrer armen Missonnen und
boppelt verliensticht.

Beit abgezogen wirch.

Beit abgezogen wirch.

Beit abgezogen wirch.

Beit abgezo

Aus bem Gerichtsfaal.

Ctraffammer . Cinung bom 24. Februar. Greigesprochen. Der bereits wegen Sittlichfeitsverbrechen borbestraste lrübere Derr Reg. Canglel-Secretar h. von hier sollte fich neuerdings wieder am 18. Juni v. J. dahier mit einem Kinde bergangen haben; dach wurde er Mangels Beweis von der diesbestiglich wider ihn erhobenen Anslage freigesprochen.
Ein Monftre-Brozest. Richt weniger als 18 Leute, meist lungen Alters, aus Schwankeiw, seden unter der Beschuldigung, am lepten d. September dei Gelegenheit der Kirchen. Borand de man beim ablen in Schwan beim eine Reibe von Ercessen.

anbemahlen in Somanbeim eine Reibe von Erceffen, Dausfriedensbruch, Biderftand, theils einfache, theils mehrfach qualifgirte Rorperverlepung wechselfeitig an fich, ferner ungebuhricher Beise rubeftorenden garm und groben Unfug verübt, resp.
als eine auf einem öffentlichen Bege ober Plat versammelte

Menschenmenge von dem juftändigen Beamten, dem Gendarmen Grill, ausgesorbert, sich zu entfernen, nach der britten Aufjorderung nicht auseinander gegangen zu sein, sodaß zuleht die Betheiligten von verschiedenen Beamten als Thäter notirt wurden. Es sind nicht weniger als 43 Zeugen in der Anklagesache vorgeladen, sodaß die Berhandlungen sich sicher dies in den späten Abend hinein erstrecken werden. Die Angellagten werden von 3 Rechtsanwalten, darunter ein Franksurer, vertheidigt. Die Berhandlung mährte bis gegen 8 Uhr Abends Bei den Lirchenwahlen, welche Anlah zu den Ausschreitungen gegeben batten. war es den kirchlich Gebis gegen 8 Uhr Abends Bei den Kirchenwahlen, welche Anlaß zu den Ausschreitungen gegeben hatten, war es den firchlich Gessinnten gelungen, drei von den "Rothen" in den Kirchenvorstand gewählte Bersonen wieder aus tiesem zu beseitigen, daher auf den beiden Seiten die große Erregung. Im Allgemeinen sällte der Gerichtshof ein freisprechendes Erfenntniß. Rur die Angeslagten Spengler Josef B., Tagelöhner Beter Anton H., Landwirth Jac. B. und Tagelöhner H. wurden der qualifizirten Körpervorslehung für übersührt erachtet und, unter Besahung der Frage nach mildernden Umftänden, die drei Erstgenannten zu je 30 M., der Lehtgenannte zu 40 M. Geldstrase verurtheilt.

Sandel und Perkehr.
§ Limburg, 24. Febr Rother Beizen vo Malter Mt. 13,85
Beißer Beizen Mt. 13,50, Korn Mt. 9,55. Gerste Mt. 7,25
Hafer (alter) Mt. 0,00, (neuer) Mt. 5,80, Butter 1 Kilo Mt. 1,80,
Eier 2 Stild 12 Pfg.

§ Montabaur, 24. Febr. Beigen (160 Pfd.) Mt. 14,30 Korn Mt. 10,40 bis —,—, Gerfie (130 Pfd.) Mt. 8,10 bis —,— Hafer, neuer (100 Pfd.) Mt. 6,50 bis —,—, alter Mt. 0,— Kornfirob (100 Pfd.) Mt. 2,20, hen (100 Pfd.) Mt. 3.00, Kar-toffeln per Centner Mt. 1,60 bis —,—, Butter per Pfd. Mt. 0,95 Eier 2 Stud 12 Pfg.

#### Guter Gedanke für die Carnevalszeit und nachher.

Dahier hat sich durch Zuzug von Fabrikarbeitern allmählich eine ganz neue latholische Kirchengemeinde gebildet. Früher war es ben Arbeitern vergönnt, dem Gottesdienste in der Größberzog-lich-luremburgischen Schloßkapelle zu Biebrich beizuwohnen, später miethete man ein Jimmer in Schlesstein selbst, worin ein Geistlicher, der von auswärts kam, Gottesdienst abhielt. An den Bau einer Kirche, deren Mangel sich mit dem Zunehmen der Gemeinde immer fühlbarer machte konnten die unbemittelten Arbeiterkamilten nicht denken, irgend welches Kirchenvermögen, aber war keines vorshanden. Da entschloß man sich endlich, als die Zustände unerträglich wurden, zu dem, was allein übrig blieb — an die Mildthätigkeit edler Menschen sich zu wenden und mit deren Beiträgen, sowie mit der Hilfe des Bonifatiusvereines ist es endlich gelungen, der armen Gemeinde eine kleine, bescheinde nicht besser dauffen. Ihre Todlichkein eine kleine, bescheine Kirche zu verschaffen. Ihren Bohlthätern weiß sich die Gemeinde nicht besser danfbar zu erweisen, als daburch, daß sie ihrer, der Lebenden wie der Bersstorbenen, in alle Zukunst beim Gottesdienste in einem besonderen Gebete gedenst. Schierftein a. Rh.

forbenen, in alle Zulunst beim Gottesdienste in einem besonderen Gebete gedenkt.

Allein auf der Kirche lasten noch 16,000 M. Schulden Eine Ffarrwohnung ist im Bau. Die eben ins Leben getretene Gemeinde ist außer Stand Mittel auszubringen, da die Kirchenskeuern laum reichen, die Cultuskosen zu tragen. Bitte daher zu verzeichen, wenn der unterzeichnete Pfarrer um eine kleine Beisteuer dittet.

Gewiß es wird viel gebettelt in unserer Zeit, aber gerade unsere Zeit zwingt auch dazu. Die Freizstägigkeit, die vielen Fabrikanlagen, welche die Arbeiter heranziehen, sind voll Einstuß auf die Gestaltung der kirchlichen Berhältnisse. In Gegenden, wo früher gar keine Katholiken waren, haben sich ganz neue Gemeinden gest keine Katholiken waren, haben sich ganz neue Gemeinden gen bildet. Soll eine derartige Ansiedelung mitten unter Andersgläubigen nicht verklimmern, so muß sie Kirche und Pfarrhaus haben.

Ih zu der Kirche ist den Apostelsfürsten Betrus und Baulus, die so viele Missionen gegründet haben, geweibt. Ihnen zu auch die Keinske in Geld oder Briefmarken ist wiskfommen und doppelt verdienstlich, wenn sie den Berg nügungen der der Beit abgezogen wird.

Ad. Num. O. E. 11.

Limburg, 13. Januar 1894.

Bifcoflides Orbinariat. Gaben nemmt bantbor in Empfang : Johannes Delaspee, Bfarrer, Schierftein a. Rh. (Beffen-Raffau).

#### Schwarze Seidenstoffe

sowie welsse, und farbige jeder Art zu wirkt. Fabrihpreisen unter Garantie für Aechtbeit und Haltbarkeit von 55 Pig. bis M. 15 p. Mrr. porto- und zollfrei im Haus. Beste und direkteate Bezugsquelle für Brivate. Tausende von Anerkeanungsschreiben. Muster franco. Doppeltes Briefporte nach der Schweiz.

Adolf Grieder & Cin. Seidenstoff. Zürich Königt. Hoflieferanten. 2326

per Bfund 30 Bf., per 10 Bfund 27 Bf., per Centner DR. 20. Billigfte Bezugequelle für Biebervertäufer. Conditorei Abler, Taunusstraße 34.

Rubol, per Sch. 26 und 30 Big. Baumol, per Sch. 40 bis 80 Bfg. Speisefett, per Bib. 35, 40 unb 50 Pfg. Anerfannt vorzugl. Margarine, 50 unb 60 Bfg. Feinfte Limburger Rabmtafe bei 10 Bfb. 38 Bfg. Brima Rernsetse bei 5 Bfb. 20 Bfg. Soba 4 Big. Ba. Stearinlichter, vollwichtig, p. Bfb. 45 Bfg.

J. Schaab Grabeuft. 3. Bei Debrabnahme bebeutenbe Breisermagigung.

## Bu sehr billigen Preisen werben bis auf Beiteres nachverzeichnete

in guter Qualitat verfauft : vollftanbige Betten Rleiderichränte jum Abichlagen Berticowe Rommoden Musziehtische Rüchenichränte

M. 40. m. 20.-DR. 40.-

M. 25.— M. 25.-

fomie alle übrigen Dobbel entfprechenb billig. Ferd. Marx Nachf.,

8 Rirdigaffe S.

## Masken-Verleihanstalt



♦

Jacob Fuhr.

Goldgaffe 12. Durch Ersparung ber Labenmiethe berleihe febr billig: Derren- u. Damen-Coftime, Dominos. Barte u. Berriden.

Berfauf von allen möglichen Gefichtslarben, 2379

## Apfelsinen!

Dugend 55, 65 und 110 Bfg. Chr. Ritzel Wwe., Nachi

### Goldminen-Industrie

Sachgemässe Information ertheilen

Schöber & Dönitz, und LONDON E. C. Copthall House, Copthall Avenue.

#### Beichwerden

über unregelmäßige Buftellung unferes Blattes bitten wir ftets munblich ober fchriftlich in unferer Expedition, Martiftrage 26, eingureichen, ba wir nur bann für fofortige Abbilfe beforgt fein tonnen. Die Beitungsträger find auf bas Strengfte von uns angewielen, ben "Biesbabener General-Angeiger" einem jebem Abonnenten

bireft in bie Wohnung gu bringen und nicht auf bie Treppe ober auf ben Borplat gu

Expedition des "Wiesbadener General-Anzeiger", Amtliches Organ ber Stadt Biesbaden.

Nur 5 Pf. foftet unter biefer Rubrit jebe Beile bei Borausbezahlung.

## Kleine Anzeiger

Birb unter Diefer Rubrit eine Muzeige für breimal beftellt, fo ift bie vierte Mufnahme umjonst.

Angeigen für biefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Maffit golb. Trauringe iefest bas Stud bon 5 Dit. an.

Reparaturen n fammtlichen Schmudfachen, iowie Reuanfertigung berfelben in fanberfier Ausführung und allerbilligften Breifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege,

Rein Laden. 4551

Umzüge und Möbeltransporte

Rollen und Dobelmagen, beforgt prompt und billig 8. Bernhardt, Jahnftr. 36

#### Steppdecken

merter nach ben neueften Duf. u, ju billigften Breifen angefert, fowie Bolle geschlumpt. Raberes a Richelsberg 7, Korbladen.

#### Coftime

werden von 5 Mt., Sansfleiber von 2 Mt. 50 Pfg. an her-gestellt. Margaretha Stäcker, Frankenftr. 23, Bart. 1578

Cine Uäherin

fucht Arbeit im Raben, Musbeffern von Rleibern u. Bafche. Bu erfragen im Rathhaus. Arbeitenachweis für Frauen.

Gine Schneiberin fucht noch einige Kunden in und außer Saufe. Guter Sit garantirt. Billig. Preis. Moribftrage 1, Sinterb. 2 Treppen.

Eine tücht. Friseurin fucht noch einige Runben 1831 Belenenftrage 15, 1 St.

Alle Stickereiarbeiten. fowie Musftattungen werben billig und ichnell beforgt

Steingaffe 2, 3 Tr. rechts Weife, Bunt- und Golb. frieten, auch gange Mus-figttungen werben ichon u. billig angefertigt. Anna Hansen, RI Schmalbacherftrage 9, 2, Ede Mauritineftrage.

Stickereiarbeiten,

fowie Monogramme jeber Art, werben billig und geschmadvoll ausgeführt, auch werden ganze Ausftattungen angenommen. Frau Anna Röbel, geb. hilz, Römerberg 14, Sth. Grtfp.

ummi-Waaren Bedarfe-Mrtifel gur Gefundheitspflege ver-

Gustav Graf, Leipzig Convert mit aufgeschriebener 108/50

Wer feine Fran lieb und pormarte tommen will, lefe Buch , Ueber bie Ebe, mo gu viel Rinber-1 Mt. Marten. Siefta-Berlag Dr. 90 Samburg. 1625

Wafde für hotel, Benfion und Brivat wird angenommen und fonell u. billig beforgt. Raberes Mblerftrage 4, 1.

Wafden, Bügeln.

In bem Mini "Linbenbane", Bellritftr. 17, wird fortwährend Bafche, Borbange u. f. m. gum Bafden u. Bugeln angenommen. Da nur mit ben Sanben ge-waschen wirb, so haben bie ver-ehrten Serrschaften bie größte Sicherheit in ber Behandlung ber Baiche. Es wird noch bagu ein Bert ber Barmhergigfeit unter-

3m Muftrage bes Borftanbes: P. Geisser. Sauspater.

### Unterricht.

Kleidermamen und Buichneiben, Rurs 30 Mt., Buichneiben allein

15 Mt., Pefte Methode: fehr leicht, abfolut guverläffig u. eleg. Vietor'sche Frauenschule, Tannusitr. 13. 2923

Ein hellblauer

Damen=Maskenanzug (Etfafferin) billig ju berleiben. a Bebergaffe 45, 1 St.

#### Masken-Garderoven.



neu gefert. Sachen, ebenfo w. Coftume ftplger. nach Daag angefertigt u. ohne Breiserhöhung berleiben. J. Riegler, Schneibermeifter, Langgaffe 43, 1. Stod. 2703

Elegante Damen-Mastenanzüge

verleiben. Röberalle 34, 2. 1832

Cleg. Domino (fdmars) gu Bu vert, Beisberg 22, r. 9.1975\* Bwei elegante

Maskenanzuge

Röberftrage 7, Laben Gin weifter Mtlas-Dasfen-Angug (Bolin) gu verfaufen ober ju berleiben. Rab. Rirchgaffe 9, 1. St. r. 1897\*

Masten Mugige. Eleganter, blauer Atlas Sarie

Bigeunerin und Elfafferin preism. ju verleihen 189 Bluderftraße 4 im Laben. 1893\*

Damen-Masten

fehr billig ju verleihen 1901\* Sirichgraben 9, 3. St

Drei Masten angel Masten-Angüge fehr billig zu verleihen. Schacht-ftrage 33, 2. St. r. 1898\*

(Gin fc. Damen-Dasten-Mugug (Birette, weiß) febr billig gu verleiben ober gu bert. 1918 Sirfchgraben 5, 2. St. L.

Berren- und Damen: Masten-Angüge

Storch, Schneemann, Clown, Rofe, Offerhale, Jägerin, Spanierin, Birette, Elfafferin, Domino, theils neu, theils einmal getragen, barunter mehrere Preismasten von 3 D. an ju verleiben. 1893\*

Ablerftrafe 18, Bart

## TORF-

in Baggons und einzelnen Ballen gu begiehen burch

L. Rettenmayer, Biesbaben, 21 Rheinftrafe 21.

Liebig's

Heisch futtermehl

beftee Sunde- und Beflügel - Maft Futter

bon heute ab per Centner 15 MR. ab Station Oestrich-Winkel

Beftellungen bei: Hexamer, große Burgftrafe 10. Gifenbahn.

Zugelaufen

ein junger, weißer hund mit gellen Fleden, Raberes bei Heh. Mulier II., Erbenheim.

Entlaufen

ein junger, fchwarzer Spin mit weißer Bruft u. weiß. Pfoten. Abjugeben gegen Belobnung bei Karl Ober, Schachtftr. 1. Bor Anfauf w. gewarnt. 1919

Berfuchen Gie Duffeldorfer Sent aus der Senffallrit von Carl Dick.

Diffelborf, Capuginergaffe 11 gegrundet 1855. Derfelbe zeichnet d burch befonberen Wohlge dmad aus. Erhaltlich in Glafern, Steintopfen u. Solgfagehen. 33/

#### Käufe und Verkäufe

Gin eleg. nugb. polirtes

Vertikow eleg. u. einf. Betten bill. ju pert. Roonfir. 7, Bart. 1818

Schöne Tauben (nur beff. Gorte) find billig gu

vert, Zimmermannftr. 7. 1929 Gin febr ichoner

Buchtbullen 2jahrig, Oberlander Race, ju vertaufen auf "Rettberge Mu" be

Bantam - Cilberhale 3u 15 M., ein Stamm Gold-fafanen 4, 3u 30 M. abgu-geben. Rab, in ber Exped, des General-Angeigers. 252

Echte Barger Kanarienvogel

pram. Stammes) Sahnen und Buchtweibchen billig abungeben Moritftrage 36 in ber Birthichaft bei Wendland.

Ranarienhanne

u. Beibchen (felbftgejagene) ju vert. Mauergaffe 3/5, Bart. 1920\*

Ein gut Kinderfitmagen ift billig ju verlaufen. Raberes 1875\* Weftenbitr. 22, 5tb. 2 Sc.

Ein gut erhalt. Pneumatik=Had fofort gu taufen gefucht. Off. mit Breisangabe unter I. II an bie Erpeb. b. Bl. 1814\*

Ginfp. Pferdegefdirr gang filberplattirt, hocheiegant und 2 nene Betten, 2fchläfrig filberplattirt, hochelegant, biflig gu verfaufen. 189 R. David, Bleichftr. 12.

Ein Pianino und ein Tafel Ravier billig gu verfaufen.

Erterscheiben mit Rolliaden 2,50 ig. 2,75 bod find per 1. April billig abzugeb. Mdlerftrafte 53.

Junge Obftbäume baume zu verfaufen bei W. Maus Gaftellftrafte 10. 312 Mepfels, Bwetichens und Rugs Caftellftrafte 10.

Bollft. Bett mit Sprungrahme, Matrabe, Dedbett u. Riffen 45, mit Strobfad 35, 2thur, Rleiberfcrant 30, einthur. 16, Bertitom 28, Rommobe 20. Ruchenichrant 28, Divan 25, beff. Sopha 35, 1 Baichtommobe 20 M., 1 oval., 1 viered. u. 1 Nachttifch, Stühle Spiegel u. f. w. Die Sachen find theile noch gar nicht, theile nur wenig gebruucht, ju vert. 1899" Ablerfir. IGa, Bob. 1 Tr

Minbeet-Grde

(Brima), ju verfaufen in ber Gartnerei Schneider, bert. Rariftrage an ber Schwalbacher

Für Schuhmacher. Sohlleber-Abfallftude für Repa-

raturen, Gled- und Gelenfleber per Bib. 30 Big., bei Debrabnabme billiger. Beftenbitrage 3, Gtb. Bart.

Bute billige Toiletten-Seife

Manbel und Cocodfeife per Bfb. 45 Bfg., Glucerinfeife p. Bfb. 55 Bfg. Adalbert Gärtner, 13 Marftitrage 13 246

Biano (fehr guterhalten, Umftanbe balber febr preismurbig ju verfaufen. Bu erfragen in ber Erpeb. b. Blattes. 174m

#### \*\*\*\*\* Für Packkisten ftanbige Abnehmer gefucht.

2. Solfeld, Porgellanholg, Bahnhofftrage 16

Erifdgel. Weinfäffer und Baichbiltten in allen Größen und Breislagen ju vert. Phil. Klamp, Selenenftr. 1. 299

erhaltener Landauerwagen für Gin- u. Bweifpanner, ebent. mit Befchirr gu vert. Saalgaffe 36, 1 St.

Gin schwerer Federwagen neeignet für Milch., Denger- o.

Rollwagen, ift preiswurbig gu Raberes in ber Erp. b. Bl.

Ein Fahrrad (Bneumatic) ju bertaufen Webgergaffe 34.

#### Offene Stellen: Lohnender & Berdienst

ietet fich gewandtem u. fleißigem ftellenlofen Raufmann burch Acquifition. Raberes burch bie Erpebi ton nuter Chiffre W. 200

Solide Leute

bie fich burch ben Bertauf eines Artitels, ber in jeber Ramilie gebraucht wirb, viel Gelb verbienen wollen werben erfuct ihre Abreffe an Arthur Katzschmann. Dreeben, Tittmannfir. 26 294 au fenben.

Muitellung

als Beamier o. Vertretungen für Biesbaden, Daing, eventuell auch Frantfurt, Darmftadt und Rachbarorte, von repraf. Rauf-mann mit einig. Gprach- und tedin. Renntniffen ber Metall., Inftallations- u. verw. Branchen gesucht. Off. u. H. B. 97 an bie Erp. b. 281. 1828

wird ein rebegewandter junger Mann bei hober Bergutung gefucht, Offerten unter X. 10

Gärtnergehülfe gefucht von G. Gilfch, Bell-

Cüchtige Arbeiter Solzbearbeitungsmafdinen Donbeimerftraße 26.

Tüchtiger Schloffer 272 bei Badermeifter Wenzel, gefucht Sellmundftrage 41.

Gin fleißiger Hausburiche

fofort gefucht bei A. Vowinkel, Dotheimerftrage 62.

Sausburiche 14-15 Jahre, brab und ehrlich

lofort aeludit.

Bevenbach's Metallwaarenfabrik Grapirs und Dlunganftalt Rellerftraße 17.

### Lehrling gelucht

Für das Comptoir einer großen Buchbruderei wird ein mit gu.er Danbidrift und Schulfenntniffen ausgerüfteter Lehrling per fof. pber fpater gefucht. Dff. unter F. M. an bie Erp. b. Bl. 1862

Für Oftern findet ein junger Mann aus guter Familie eine

Lehrlingsstelle Ed. Brecher, Drog., Reugaffe 12 Lehrling

ober Bolontar mit g. Sands fchrift per 1. April gesucht. An-melbungen 8-10 Borm. 1851\* Otto Gufe, Friedrichftr. 31.

Lehrling

im Alter von 14 bis 15 Jahren fofort fur unfere Metallichleiferei gefucht Deutsche Mluminium-Baaren- und Roth-Gabrif,

Araftiger Junge fann bas Mechaniter-Sandwert erlernen Rah. Friedrichftr. 44 im Dofe linte

Gin braver Junge fann bie Brob- u. Feinbaderei erlernen. 280 ? fagt bie Exped. diefes Blattes.

Malerlehrling gegen Bergütung fucht 1921

Rücker, Drubenftr. 8 En braver Junge fann bie Schlofferei gleich ober

fpater erlernen.

Louis Moos, Sellmundftr. 41. Gin braver Drechslerlehrling

gefucht. 23. Barth, Reug. 17 Schneiderlehrling fucht

C. Flechsel, Buifenftrage 18. fehrling gefucht bei Emil u. Emailliranflatt Walramftr. 37.

yaushälterin, rang., 35—45 Jahre alt, wird

eingeführt. Beitschrift auf balbigft bon einem alteren Berrn, Inhaber eines Spegereis gefchaftes gefucht. Diefelbe mußte im Baben mit thatig fein. Weft. Off. unter X. 30 an pie Erpeb b. BI.

Ein Mädchen für Sausarbeit gefucht 150 Cebanplat 4, Stb. Bart.

Lehrmädchen

für Stiderei gefucht a Steingaffe 2, 3 Er. rechts. Gefudit ein junges brav.

wigftraße 10.

#### Dorner's

erftee Central-Bureau (alt.

7 Dibligaffe 7 1 Etage fucht nber 40 Mabden, jeber Branche, gegen boben Cobn, für Berrichaftsbaufer u. Sotels. 325

Ein tüchtiges Hausmadchen

gefucht, welches naben u. bugeln fann und gute Beugniffe befibt, Raberes bei I. Hirsch Sohne, Robengeichaft, Ede Langgaffe u.

Bum Brebelaustragen eine ge verläffige Berfon gefucht. 2Bo? fagt bie Erp. b. Bl. 334 Gefacht eine tucht. Reftau-

in der Erp. b. Bl. Lehrmädchen fof. gefucht Cigarrettenfabrit "Menes", M u. Ch. Lewin, Langgaffe 31. 235

Mädchen

fann bas Eleibermachen unent-geltl. erl Reroftr. 3, 2. St. 1880\* Junge Mädchen

tonnen bas Rleibermachen unb Bufdneiben unentgeltlich erlernen 330 Taunusftrage 36, 1. Gr Gin ebrliches, anftanbiges

Mäddien bon 14-15 Jahren, für leichte Arbeit fofort gefucht H. Schmidt, Langgaffe 25, Entref.

- Stellen-Gefudie: . Junger Mann,

perb., 3. B. noch in Stellung, fucht fich möglichft balb ju ver anbern, ev. ale Raffierer, Ansläufer tt.

Geft. Off, unter R. 23 an bie Exped. b. Bl. 1590 Buberläffiger, junger Rann mit guten Renntniffen melder J guten Renntniffen, welcher bie hoheren Schulen besucht bat, sucht Stelle als Herrichaftsgartner in. dergl. jum 1. April. Naberes Schulberg 15, Gth. 1. St. r. a

Junger Mann, in Budführung, Correfpont. 20. erfahren, municht fich ale Bolonter in ber Manufafturmaarenbrande weiter ausgubilden. Off. unter E. B. 58 an bie Erp. b. Bl. Junger Mann, ber fich gwei

Jahre lang im Biolinspielen übte, wünscht Sonntag Rachn. Beschäftigung, Off. u. C. M. 600 an die Erp. d. Bl. erb. 1813 **8888888** Lehrerinnen. Berein

Nassau. Rachweis von Benfionaten,

Lebrerinnen für Saus n. Soule. Rheinftrage 65. I. Samftag 12-1.

Eine erfahrene Fran fucht tagenber Befcaftigung, Rab. Steingaffe 31, Oth. Bart. L. 1868

Rotationebrud und Beriag: Biesbab. Berlags - Anftalt Griebrich Sannemann. Berantworts. Redaftion: Gur ben politifchen Theil u. bas Fenilleton:

Chef-Redafteut Friedrich Dannemann; für ben lotalen und allgemeinen Theil: Otto von Behren; für ben Inferatentheil:

Mug. Beiter, Gammtlich in Biesbaben,

Beleta foluß, 1. Ap 171 86

Mr

06

Beleto 3 Bin fammt

au ber 5.= j 3 fcjöi

bei 29 2. Etag 1. Apr von W

Bohn 3imm 1. 91p 31 Bobn mit 31

Midge, 1 51 molle bermi 00

ili

Bel-E 1. 21p Parte 96 3 Bir

ichone Binni April

8. €:

Mith

ilt.

n

:dit

ı,

u.

eres

nter

#### **8888888** Jahnstraße 17

Beletage, Wohnung unter Ab-ichtus, 3 Zimmer, Kuche, zwei Mansarben und 2 Keller auf 1. April zu verm. Rah. Part. 171 Carl Edweisguth.

### **@@@@@@@@**

Jahnstraße 19 Beletoge, 2 Wohnungen von je 3 Bimmer, Ruche, Reller und fammtlich. Bubebor per 1. April zu permiethen.

5.- friedrich-Ring 23 Seitenbau ift ber 1. Stod, 3 fcone Bimmer und Bubebor, auf 1. April gu berm. Maberes

Karlftraße 33,

2. Etage, 3 fcone Bimmer, Balton find fofort ober per 1. April bill, ju vermiethen. Rab. von Morg. 9-3 Uhr baf. 1940\*

Villa Jahnek

Ede ber Emferftraße, Bel-Ctage, Bebnung von 3 fconen großen Bimmern mit allem Bubebor auf 1. April gu bermiethen.

Marktstraße 19a 8 Bobnung bon 3-4 Zimmern mit Zubehor auf 1. April zu vermiethen. Rab. bei Och. Gifert

Morikstrake 50 Frontipipwohnung, 3 Bimmer u.

Aerolit. 33

1 Stege, 3 Bimmer, Ruche, mit allem Bubehor per 1. April gu bermiethen. Rab. im Laben. 100

000000000 Nicolasticate 30

BelsEtage linte, eine Wohnung bon 3 Bimmern mit Balton auf 1. April gu bermiethen. Eingufeb. Fr. Beckel, Nicolasftraße 32

88888888

Platterftrake 28 3 Bimmer und Ruche (Glasab-iglus), Reller zc, auf 1. April m vermiethen: Raberes bafelbft

Plateritr. 48 Sommer nebft Bubehor auf 1. bril qu permietben.

Roonstrake 1

Balfon und allem reicht. Bubeh. 3. Stod (Edhaus) ju vermiethen Einzusehen tagl. von 10-2 Uhr Rab. 3. Stod lints.

99999999 Roonitrake 1a

3 Bimmer in Parterre und je 4 Bimmer und Ruche im 1. und 2. Stod per 1. April 1897 gu bermiethen. Rab. im Saufe und Abelbeibftrage 81, Bart. 29

Röderstraße 29

beffere Wohnung von 3 Zimmern und Zubebor, nach der Lehrstraße gelegen, gleich oder später zu vers Preis 500 M. Rah Edlaben.

Böderftrafe 39

Bel. Etage, 4 Bimmer, Ruche, 2 Manfarben u. Reller a. 1. April ju berm. Rab. gu ftrafje 46 im Laben. Rah. zu erfr. Rero

Römerberg 9|11

ind febr fchone Wohnungen bon Rimmern, Ruche und Bubebor auf gleich ober 1. April gu bermiethen. Rah. Philippsbergftr. 10 47

Steingasse 3 Bart., 3 Bimmer, Ruche u. Rell., fowie ein großes, leeres Bimmer gu vermiethen.

Frenug

Stiftstraße 1 ift eine fcone, gefunde Bohunng, 3 Bimmer, Ruche, Manfarbe und

Bubebor, gleich ober fpater Schwalbacherftr. 27

brei Bimmer und Ruche i. Dib. per 1. April ju vermiethen. 26

Schwalbacherstr. 49 Sinterb., Dodiwohnung von brei Fimmern, Ruche fofort zu verm. Raberes Rr. 47, 1. Stod. 179

Shwalbacherftraffe 51 find 3 Wohnungen von je vier iconen großen Bimmern, Ruche und Bubebor, nen bergerichtet, gu bermiethen. Mustunft ertbeilt

Wilhelm Beckel, Weinhandlung, Abolfftraße 14, rechts.

Walkmühlstraße 30 Bohnung von 4 Bimm. u. Bub., fowie Bohn. u. Stallung f. Pferbe per fof. gu berm.

Walramstrake 8, Beletage, 3 Bimmer mit Balton billig gu vermiethen.

20000 Walramitrage 19

3 Bimmer, Ruche, Danfarben, Reller, per 1. April ju bermieth. Dab. im Baben. 00000

Drei Zimmer mit Bubehor, befferes hinterhaus. Mab. Weilftraße 12, 1.

00000 Neubau, Wellrigftr.51

Bobnungen von 3 Bim., Ruche, Bubebor per 1. April zu verm. Rab. Bertramftrage 13. 129 00000

Wörthstr. 13 1 St. boch, in ruhigem Saufe Bohnung von 4 Bimmer, Ruche und Bubehör gu bm.

Westendstraße, Borber-u. Sinterhaus, Bohnungen 3 Bimmer, Ruche, reichl. Bubeh 430 und 280 BRt. 10

Frankenstrake 25 2. Belletage, Wohnung von 3 bis Bimmern u. Bubebor ift auf

1.Mpr. gu bm. Bu erfr: Bart. 342 **8888888** 

Sonnenberg. In der Billa Bicababenerftrafte 40 (25 Minuten vom Curhaufe und Theater entfernt), ift bie Barterrewohnung, befiebenb ans 3 Bimmern, 1 Ruche, Balton mit Bubeh. u. Borgartenbenupung für 360 M. pro Jahr auf 1. April 1897 zu verm. Räh, daselbft ober Dellmunbftr. 58, Bart., ju Bies-

0000000000

Schierstein,

Ede ber Biebricher Land. u. Jahnftrafte ift eine Woh mung von 3 Zummern, Ruche, Mansarbe, Reller ze. auf gleich zu vermiethen. Nat. bei Helnr. Wehmert IV. daselbst. 3135

OF THE POST OF THE Kleine Wohnungen.

OBOBOBOBOBOBOBOBO

Adlerstr. 5 Dachwohnung 2 Bimmer, Ruche ift ein Logis Stube, Rammer u. und Reller auf 1. April gu bers Ruche auf gleich ober fpater gu

miethen. Adlerftrage 9,

1 Bimmer und Ruche auf 1. April gu bermiethen.

Adlerstr. 20 ift eine abgeichl. Wohnung von 2 Bimmern, Ruche u. Bub jum 1. April ju bermieth. Rab. bortfelbft.

Adlerstr. 21 Barterre, zwei Bimmer u. Ruche fowie eine Dadywohnung per April gu vermiethen.

Adlerstraße 28a ift eine Wohnung pon 2 Bimmer und Ruche mit Abichlug von 1 Darg an gu verm. Raberes im

Adlerstraße 48

awei Zimmer, Ruche und Keller 1. St., auf 1. April an fl. Familie zu verm. (Preis 240 Mt.) 288 

Adlerstraße 52 eine abgeschloffene Wohnung, zwei Bimmer, Ruche und Reller auf April 311 verm. 5122

eldlerstraße 56 Dadwobnung gu verm.

Adlerstraße 59, ift eine Wohnung 1—2 Bim. u. Zubebor p. Monat 15 Mt. und Bim. per Monat 7 Mt. auf April zu berm. 317

Adleritrafte 60. Stallung mit Wohnung, auch ein Bimmer u. Ruche gu vermiethen.

Raberes Bartingftrage 1 bei D. Sicift.

Albrechtstraße find gum 1. April gwei fleine Bohnungen zu vermietben. 114

Albrechtstraße 39 8 Bart. Bbb., eine Frontfpitmobn. 2 Bimmer, 1 Ruche u. Reller, per 1. Marg o. 1. April zu vermieth.

Obere Frankfurterstraße

(Gartnerei Scheben) icone gefunde Wohnung, 1 Bimmer, Ruche u. Rammer billig gu vermiethen. 1904\*

Friedrichstr. 40 2 Bimmer, Ruche, Manfarbe u. Reller, Glasabichluß auf 1. April zu vermiethen. 1691 gu vermiethen.

Hermannitr. 17 eine Mansardwohnung von einem Zimmer u. Küche mit Zubehör a. 1. April zu vm. R. 1. St. 348

Hermannstraße 21

Hermannstr. 26 2. Stod, ift eine Wohnung von 2 Bimmern mit Bubebor, fowie leere Manfarben auf 1. April gu bermietben. Rab. im Laben. 340

Hermannstr. 28 Sth 2 Bimmer, Ruche auf 1. April ju vermietben.

Hirschgraben 8 Dadiwohnung, ein Zimmer und Ruche mit Zubebor auf 1. April zu vm. Rab. Parterre. 211

Sirschgraben 18a ift im Oth., 2. St., 2 fl. Bim., Alt Mariden 108 | Rüche mit Zubehör an eine fleine Bohn in Boeinkeller, für 60—70 Stüd, zu vermiethen. Abichluß auf 1. April zu verm. Küche mit Zubehör auf 1. April zu verm. Küche mit Zubehör auf 1. April zu verm. Ruche mit Zubehör auf 1. April zu verm. Lau verm. Ruche mit Zubehör auf 1. April zu verm. R. Boh. 2. St. 230

Sochstätte 9

Ruche auf gleich ober fpater gu bermietben.

Hochstätte 23 eine Wohn. 1 Bimmer, 1 Rammer Ruche und 1 Reller auf 1. Febr gu vermietben.

Kirchgane 13

ift eine Frontfpipwohnung, best aus 2 Zimmern, 2groß. Manfarben Ruche it. Keller, gang ob. getheilt, auf ben 1. April zu bermiethen. Raberes bafelbit 1. St. 136

Ludwighrake 2

Renban, 1., 3. und Dachflod je 2 Bimmer und Ruche, Reller gleich ober fpater gu bermiethen. Raberes Blatterftraße 32, Barterre.

Meugaffe 7a 3. Stod, 2 gimmer, Ruche und Bubeh. per 1. April zu berm. Rab. balelbit bei herrn Schneidermeifter Died.

Nervitraße 34 Manfardwohnung, 2 Bimmer u. Ruche per 1. April jn vm. 226

Röderallee 18 im Stb., eine Bohnung von 1 auch 2 Zimmern auf 1. April gu vermietben.

Röderallee 26 ein freundliches Frontipitzimmer nebft Ruche, wenzugshalber, jum 1. April ju vm. Rab. 1 St. 1928\*

Röderallee 19 1 St. b., zwei Zimmer, Ruche Reller und Manf. auf 1. April zu vermieth. Breis DR. 350. 283

Röderftraße 25, Sinterhaus, find 2 Zimmer und Ruche auf 1. Apr. ju vermiethen. Dab. im Baben.

Römerberg 24 1 Bimmer n. Ruche ju bm. Rah bei S. Iboralett. 195

Komerberg 7 Sinterhaus im Dachflod, ein Bimmer, eine Ruche und ein Reller gum 1. April gu vermiethen. Rab. Borberbaus Bart. 54

Kömerberg 17 eine fcone Danfarb .- Bobnung von 3 Bim. Ruche an rubige Beute auf 1, April billig gu verm. Es fann auch 1 3. und Ruche abgegeben werben. Rab, 1 St.

Schachtstraße 4 icone Manfard-Bohnung bon 2 Bimmern u. Rude per 1. April 3u vermiethen. Rab. Bart. 1911\*

Schachtstraße 10 2 auch 3 Bimmer, Ruche und Reller auf 1. April zu verm. 298

Schachtstraße 13 2. r., 1 Zimmer und Ruche gu Schnung von 2 Bimmern bermiethen. 158 und Ruche auf 1. April gu ber-

> Schachtstrafe 33 (Ede Steingaffe) 2 Bimmer, Ruche (Glasabichluß), Reller an fleine Familie per 1. April billig gu gu vermiethen. Rab. Romer berg 19, Baben.

> Schwalbacherftr. 45a 1. Stod, 2 Bimmer, Ruche und Bubehör (Mt. 400) zu vermieth. Raberes Rr. 47, 1. 277

Schwalbacherftr. 55

Samatbacherfte. 71, eine Wohnung 2 Bimmer un zwei fl. Wohnungen im hinterh.

Sedanplats 4 eine fcone Wohnung mit Glasabfdlug, 2 Rimmer und Bubebor, auf 1. Mpril gu vermietben. Dab bafelbft bei Rarl Gittler, 148

Steingane 17 eine icone Dachwohnung, zwei Bimmer und Ruche fofort oder fpater gu permietben.

Steingasse 23

Steingaffe 25

eine Wohnung von 2 Simmern und Bubehor auf 1. April gu Walramstraße 20

ig eine Bohnung von 2 Bimmer 1422\*

Walramftrafe 37

28ebergalle 50 2 ginmer u. Ruche im hinter-haus auf 1.Abril zu bermiethen.

Westendstraße 3 Seitb. 1. Stod, icone Wohnung, 2 Bimmer, Ruche und Maniarbe mit Abichlus (Preis 280 Mart) gu bermiethen.

Landhans Dadiwohnung 2 Bimmer, Ruche vor Jonnenverg und Bubehor fofort ober fpater Wie Shahenerftrafte 20

Wiesbadenerftrafe 20 find 2 ichone Wohnungen, neu hergerichtet, an ruhige, finderiofe Leute billig zu vm. Part., zwei Leute billig zu vm. Bart., zwei Zeute billig zu vm. Bart., zwei Zimmer, Küche, Keller, Holzstall, L. Etage, mit Glababschlust, vier Zimmer, Küche, Keller, Holzstall mit Benuhung der Waschliche, Bleichplat u. Trodenspeich 1750

laden u. ladengimmet in der Rabe der Martiftraße, ein für Barbier ober Spengler geeignet, mit ober ohne Woh ung gleich ober fpater billig zu verm. Beft. Offert, unter K. B. 100 an bie Expeb. b. Blattes.

Mein Laden ift mit Inbentar auf gleich ob. fpat, ju vm. Ablerftr. 13. 71

fanibrunnenftrage 6, Laben mit Barterre-Bohnung und Bubehor auf 1. April 3u vermiethen. Bu erfragen im

Laden = Befdäft. Nachweislich gutgeb. Victualieuu. Wurftbereitungegeichaft gute Bage, ichone Bohnung, tann verhaltnigh, übernommen merben. Rur Selbftrefieftirenbe erhalten nabere Mustnnft Guftav-Abolf. ftrage 11, Bart.

Gin Laden

mit 2 auch 3 Zimmer, Ruche, 2 Beler n. Zubeh a. 1. Apr. 3u bm. Germaunftr, 17. I.I. 17 

Markiftrage 6

ift ber bon herrn QL. Reit inne-gehabte Laben mit 5 gr. Erfern nd großem Badraum auf fofort ober 1. April mit ober ohne Bohnung zu vermiethen. Rah. Moritifrage 15 bei D. Beng ober Bhilippsbergftraße 10 bei 46 Georg Steiger.

Marttitr. 26 1 Laben mit Cabengimmer unb outrain ift auf 1. Oftober 189 gu vermiethen. Rab. Jahnftr. 8 bei Fr. Betterling. 265

bei Gr. Betterling. Mauritingurage, Ede ber Edmalbacherftr., Laben mit ober ohne Bohnung auf 1. April - auch früher bill. ju verm. Raberes b. 6 Rinor, Schwalbacherftr. 27.

00000 Mauritiusftrafe 8,

mebrere Saben mit ober ohne

Metgergasse 12 heller, ichoner, großer Laben mit

und ohne Wohnung auf 1. April 1897 febr preismurbig ju berm. Rab bei 3of. Dieuft. 175

Romerverg 911 find 2 fcone Laben mit je einem Labengimmer und Ruche mit ober ohne Wohning von 8 Bimmern b. Bubeh. auf gleich ober 1. April billig ju berm. Rah. Philipps-bergftraße 10, Bart. 48

Kömerberg 16 Laben mit Wohnung billig gu vermieth. Raberes 2. Meurer, Quifenftrage 31.

Romerberg 39 fconer Laben mit Labengimmer, febr geeignet für Frifeur-Gefchaft, fofort gu vermiethen.

Laden

gu berm. Saalgaffe 22. Laden mit Ladengimmer, nen berger., ift preism. per 1. April gu um. Saalgaffe 34 am Rochbrunnen.

Laden

mit Bohnung auf gleich ober fpater zu vermitben. Rab. Tannußstraße 43, 3. St. 

Schwalbacherftr. 14 Laben mit Wohnung, Reller ic. ebendafelbft 2 Bohnungen, je 4 Bimmer, Ruche ac, gu vm. Rab. bei Reftaurat, Jos. Keutmann. 239

Wellritsftraße 20 Barterregimmer nach ber Strage ev. als Laben auf 1. April 3 permiethen.

Wellritiftr. 49, Renban, Laben mit Wohnung fowie Breigimmerwohnungen auf

Webergaffe 50 Laben mit ober ohne Bohnung

Kleines Bureau

ift im Entrefol Rengaffe 7a per 1. April gu verm. Raberes Abolfsallee 31, part.

b #. (日 Ш

bult.

於 1868 g: falt n. den

rton:

n,

## 

Freitag

#### Werkstatt

für febes Beichaft paffenb, ift fofort ober fpater ju vermiethen. Raberes Ablerftrage 29. 297

Friedrichstr. 45 Berfftatte mit Bohnung im Seitenban auf 1. April gu but. Rab. Bbb. 2 St. rechts. 1690°

#### Werkstätte

per 1. April gu vermiethen. 73 Couifenftrage 16.

#### Werkstätte

große, helle, mit großem Solg-icoppen per 1. April gu verm. Rab. Reroftraße 28 im Laben.

#### Verostraße 34

Bertfidtte, groß und geraumig, mit Solgichuppen mit oder ohne Bohnung per 1. April gu ber-

#### Röderallee 16

ift eine icone, belle Bertfiatte preismurbig gu vermiethen. 326

#### Schwalbacherstraße 55 ift eine fr. Bertftatte mit ober ohne Wohnung auf 1. April zu vermiethen. Rah. Borberhaus

Balramftr. 32, fleine belle gleich ober fp. gu verm.

### Wertstätte

#### Stall. Keller etc.

Stallung für 1 Pferd Ablerftraße 56.

#### Rheinstraße 58 Stallung für 2 Pferbe nebft

Ruifdergimmer gu berm. Ein 72 Quadratmeter großer

#### Reller

(Thorfahrt) mit ober ohne Comp toirhauschen im Dof gu berm. auf gleich ober fpater. Raberes Emferfir, 2, Bart. r. 131 000000

#### Heleneuhrake 18.

eine große freundliche Bohnung 3 Bimmer, Ruche, Reller, fomi ein großer Beinteller ju ber miethen. Rab. Bart. 163

#### Römerberg 16 Flaschenbierfeller

nebft Wohnung, 2 Zimmer und Küche für 480 M. zu vm. Näb. L Meurer, Luifenfir. 31, I. 1752\*

### Geraumig. Lager,

mit Thorfahrt, Bertftatte, Maga gin und fonftige Raume in welchen früher ein Gefchaft mit gutem und Flaschenbiertefter mit Bohnungen zu vermierthen.
Rab. Porfftraße 2. 89 Barterre.

#### Zimmer.

#### Adlerftrage 1 1 St. r., Rammer mit Bett bill. an 1 herrn gu vermietben.

Adlerstr. 3 ein möblirtes Bimmer gu bermietben.

### Albrechtstr. 21

1. Etage, gut mobl. Bimmer gu 327

#### Albrechtstraße 27 Gde ber Morinftrafte ein fein mobl. Bimmer, 1. Gtage

febar. Eingang, in ber Rabe bes neuen Gerichtsgebanbes, an einen anftanbigen herrn gu berm. Bu erfragen bafelbft im gaben. 242

#### Albrechtstr. 31

amei gut mobl. Bimmer für ein 1. Stod, gut moblirtes Bimmer ober gwei herren paffend, auf an vermiethen. 344 gleich ober fpater gu vm. 254

#### Dobheimeritr. 47a Bart., gut mobl. Bimmer billig gu vermiethen. 127

Billa Griefe, eing. u. gufammenhangende mobi. Zimmer p. Woche ober Monat preiswerth zu ver-miethen mit Benfion pro Monat v. 50-80 Mt. Groß, Gart. 302

#### Laulbrunnenstr. 13

2. St., erhalten 2 Arbeiter gute Roftu. fauberes Logis. 1824\*

#### Frankenstr. 15

ein mobl. Bimmer an einen beff. Seren auf 1. April ju vm. 253

#### Grabenstraße 26, 3. St., gut mobil. Binnmer mit ober ohne Benfion billig ju ver-

#### Guftan=Adolfftr. 6 4. St. I., findet reinlidjer Arbeiter

gutes Logis. Hellmundstrake 16

### Sth. 1 St. tann ein ig. Mann

hellmundstrage 41. 2 St., erhalten 2 anftanb. Leute gute Roft und Logis wochentlich 9 Mart auf gleich. 145

#### gellmundftr. 54 Sinterhaus 1 Stg. b., erhalten reinliche Arbeiter Roft und

1900 helenenftraße 4

Hermanustrage 17 Bart, ift ein fleines mobl. Bim

Sth. 1. Stod, einfach mobl. Bim. mit ob. ohne Roft zu vm. 1876\*

#### Jahnstraße 25

3. Stod, ein hubiches, möblirtes Bimmer m. Benfion ju bm. 168

#### Jahnstraße 34

Bari., mobl. Bimmer mit ober ahne Benfion gu berm. 167

#### Rellerstraße 11

Gartenh. 1 rechts, ein freundl. mobl. Bimmer mit ober ohne 1887" Roft gu vermiethen.

### Mekgergaffe 16

fonnen orbentl. Arbeiter Schlaf-fiellen erbalten. 1670\*

#### Webgergaffe 18, erhalten 2 reinl, Arbeiter Roft und Logis, p. Wodje 7 Mt. 1820\*

Morikkrake 36 find gwei fcon möblirte Bimmer gufammen ober auch getrennt an einen ober gwei herren abgu-

## Moritstraße 11

im Borberhaus, ift eine beigbare Manfarbe an eing. Berfon gu ver-miethen. Rah. baf. 1. Et. a

#### Villa Nissa. Leberberg 6.

Schon moblirte Bimmer, Gubmit und ohne Benfion gu permiethen.

### Röderstraße 19.

I., leere Manfarbe an anftanb Perfon gu vermiethen.

### Schachtstrafe 22 8 erhalten 2 reinl. Arbeiter Logis.

Schulgasse 13, mobl. Manfarbe zu verm.

### Sawaldameritrake 53

St., ein fcones, großes mobl. Bimmer, auf Bunich mit Rlavier b. gu permietben.

#### Stiftstraße 26

1. Etage find eleg. mobl. Bimmer (in febr rubigem Saufe) preiswürdig gu vermietben.

#### Steingaffe 11, 3. rechts, ichon mobl. Bimmer bei rub. Familie ju verm. 305

Steingane 29 Borberh. 1 St., ein geräumiges Bimmer an einzelne Berfon per 1. April gu vermiethen.

#### Wellritstr. 45 Sth. 3. Stod, erhalten reinliche Leute Logis. 1895

Wellrikstr. 16 1. Stod, meblirtes Bimmer gu

#### permiethen, Wellrikstrake 18

erhalten 2 reinl, Arbeiter Logis. Nah. Sth. 3 St. I.

#### Leere Zimmer. Adlerstr. 30

im Seitenb., ift ein leeres Zimmer ju vermiethen, auf gl. o. 1. April. Rab. Boeberh. 1 St. h. 282

#### Schwalbacherftrage 43 beigbare große Manjarbe auf 1 328 Mary ju vermiethen.

## Immobilienmarkt.

#### Immobilien = Geldäft

on 3. Chr. Glidlich, Rero-2, Biesbaben, empfiehlt hich bei An- und Berkauf von Säufern, Billen, Bauptagen und Bermiethung von Löben, Herrischaftswohnungen ze. ze. 2402 chaftswohnungen 2c. 2c.

fofort fehr preiswerth u berfaufen folib gebantes rentabl. Gtagen hane mit Dof u. Gartden, Bertramftrage. Rah. burch bie 3mmobilien-Mgentur bon

J. Chr. Glücklich,

### Im Westend

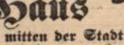
folib gebautes Saus mit Bjerbeftall ober Wertftatte, für jebes Beichaft geeignet, febr

preiswerth gu verfaufen burch bie Jmmobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Meroftraße 2.

#### für einzelnen herrn oder Dame ift in feiner Billa Bohnung bon 1 Bimmer und Rammer gu vermiethen. J. Chr. Gittcklich.

Du berfaufen die Befinnung bes herrn Seeurius, mit 31/4 bis 4 Morgen Terrain, im Rerothal. Raberes burch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glucklich, Reroftrage 2.





mit zwei Laben, mitten ber Stadt, befte Beichafte-Lage, rentabel, zu verfanfen. An-Jahnftrage 36.

### Haus

Bimmer m. separat. Eingang sof.

Sermannstraße 26
billig zu vermiethen. 1883\*
Billa Friese, einz n. unsammer Kost u. Logis. 207

Billa Friese, einz n. unsammer Kost u. Logis. 207

Billa Friese, einz n. unsammer Kost u. Logis. 207

Billa Friese, einz n. unsammer Kost u. Logis. 207

Billa Friese, einz n. unsammer Kost u. Logis. 207

Billa Friese, einz n. unsammer Kost u. Logis. 207

Billa Friese, 20 Fimmer, sehr geeign, für Privatslinis oder Erz.

Bensionat zu versausen. Derrt.

Beinner, sehr geeign, für Privatslinis oder Erz.

Bensionat zu versausen. Derrt.

Beinner in geeign, für Privatslinis oder Erz.

Bensionat zu versausen. Derrt.

Beinner in bei Geeign, für Privatslinis oder Erz.

Bensionat zu versausen. Derrt.

Beinner in bei Geeign, für Privatslinis oder Erz.

Bensionat zu versausen. Derrt.

Beinner in beinner in bei der Erz.

Bensionat zu versausen. Derrt.

Beinner in bei Geeign, für Privatslinis oder Erz.

Bensionat zu versausen. Derrt.

Beinner in beinner in beinner in bei Geeign, für Privatslinis oder Erz.

Bensionat zu versausen. Derrt.

Beinner in be

## Bheingan, Bahnhof, reigendes

Bandhaus, m. gr. Bein-, Dbftu. Biergart. zc., berrl. Ausficht a. Rhein, Tannus zc. gunftig feil, A.L. Fink, Oranienftr.6. Spr. 12-2.

#### Neues Haus

mit Spezereiwaarenhandl., Stadt im Rheingau, gunftig zu vertaufen. A. L. Fink, Oranien-ftraße 6. Sprechft. 12-2. 2457

### Kl. rent. Haus

(Bhilippsberg) fofort unter gunft. Bebingungen zu vertaufen. 2457 167 | M. 2. Fint, Dranienftrage 6.

Schöne Villa,

eingerichtet, ju verfaufen.

Raberes Glifabethenftr. 17 1730

Echaus neu, hochrent., Soben-Colonialwaarengefchaft, febr billig, bei fl. Angahlung, ju vert. . A. A. Fink, Oranienstraße 6.

Biesbaben, Bwifdjen Biesbaden, Schwalbach, an frequenter Landfir. gute alte Birthfchaft mit 30 Morgen Landereien billigft feil. A. L. Fink. Oranienfir. 6. 2457

#### Millenbanplatte Rtell. (flott gebend) mit 3m nahe ber Raria-Dilf-Rirche ventar abzugeben. Offerten um 23, 16, 14 Ruthen groß, 3u pf. sub A. Rah. in ber Erp. b. Bl. 241 Blattes.

Spezereigefchaft sub A. 19 an bie Expedition &

## Capitalien.

#### Mit 20 bis 25 000

fuche 1 auch. 2 Reft: tauffchill. gu taufen. Umgehende Offerten u. S. 41 an die Exped. b. Bl. erbeten.

#### 14 bis 16000 Mark

find geg. 2. Supoth. wenn fehr gut, gu 41/4 % am 1. April Ludw. Winkler, Langgaffe 9.

#### Suche

40-45,000 Mf. nach b. Lanbesb., 25 bis 30,000 Mt., 22,000 Mf. nach 1/2 Beleih., 15,000 Mf. nach b. Landesb., 15,000 Mf. fichere Unlage, 11,200 Mart, 10 000 Mart, 7000Wf. u.5000 Wf. gegen 5 % für jeut eb. fpater. Ausgug u. Raber. toftenfrei burd Ludw. Winkler, Langgaffe 9. Sprecht. 11—3 Uhru. Abbs.

fucht ein tüchtiger hiefiger Beidaftemann zwede Bergrößerung feines flotten Geichafts. Sicherftellung bes Rapitals burch Lebensber ficherungspolice. Gef. Mbr. wolle man u. Chiffre Z. 500 in der Exped. d. Bl. nieder-1843\* legen.

find auszuleihen auf gute 2. Shpottele Cbenfo mehrere Rapitalien für 1. Sypothete auf prima Grundftud. Off. gu richten an die Exped. 31. unt. M. O. 180.

werben von einem Raufmann mit guter Firma gegen 50/ Rinfen und Giderheit gu leihen gefucht. Dff. unter L. S. 200 an bie Exped. d. BI.

#### 14 - 16,000Wart

find gegen 2. Supothete, wenn fehr gut, gu 41/1 pCt. am 1. April gu verleihen burd Ludw. Winkler, Lauggaffe 9

#### 3000 bis 4000 Whart

auf 1. Snpothefe auszuleihen 1879\* Marttirage 13, 1, St

#### -4000 Mark auf 2. Supothel gleich auszuleit.

Sypotheken werben für Kapitaliften toftenfri und ichnellfiene bermittelt burch Stern's Sppothefen . Agentur, Goldgaffe 6.

aute leihen gefucht. Erped. b. Blattes. Nah. in

Junge Fran arleben um ein 90 Mart gegen 100 M. Rad-zahlung auf 3 Monate. Offent-unter M. Sch. 100 hauptpolias.

#### Fein gebilbete Dame fucht, be fremt, per fofort 300 Mark

für gefcaftliche Bwede. Rud Bahlung, mag. Binfen. Gat. Offen. Qunonym hauprpoftl. G. E. 300

Caution u. Darleben auf Caution f. Beamte u. Privatangest. F. Werth, Köln. 687b

## Jersonalkredit

bon 500 Mart aufwäris berichafft biefret D. Kramer,

beborbl. autor. Mgentur,

#### Budapeff, 2936 Ciotonenitrage 10. Brademann's

#### Größte Biesbadener Dasten-Berleihanftalt,

Neugaffe 26, Ede der Marktftrafe,



Rotationsbrud und Berlag: Biesbadener Bertagsanftalt Friedrich Sannemann. Berantwortliche Redaction: ben politifchen Theil und bas Feuilleton: Chefrebacten Briedrich Dannemann: für den localen n. allgemeinen Theili Otto bon Bebren; für den Inferatentheil: A, Beiter.

hürzefter Beit,

bei reeller Bedienung.

gang im mertretener K. 5 Bum Rr. Gine Go Reife na einigen E

Mr. 4 nach Rube laftel man

juhren.

tag biefe

mirb eine

pereinigen

elbit aus

tellungen

gab uns

bem belie

in Frantf

fagt, thatf geftrigen S

Ederanur

m ber Be bes name merben n ins Rlein auf fclie fecer fo m Rnop Gin lang Bemerten ben Safe Empfang mmähner

bes Ban pehlen. merben. fügung o juftellen, munen 9 faatlicher lichfeit b

ben Bon

ber Dlip

100 kg bis 13.4 hen 100 Bagen ber Rgl Gebente Beg gu

há als Spiel u Birfun Eine fd Innigfe Mies, bilbete,

nuch ber mitteln ben pi Benugt frime @ benig jieben. in Col

Concus T Benud ala La ebeut Stimp beftrid Rrai

burche Grif de folgeren Be om Sernal ben bas lepter man una aber

meinigen. Auch von außerhalb find gablreiche Gafte ju erwarten, bift aus Deutschlands Rorben, ja aus Bruffel find Borausbe-

\* Die Orben und Chrenzeichen follen polizeilich gefcutt unden. Bom Minifterium bes Junern ift neuerbings eine Ber-

ligung an alle Ortspolizeibehörden ergangen, Ermittelungen an-

ulellen, ob von einzelnen Bereinen, Corporationen ober Rom-nunen Medaillen ober Orben verlieben werben, welche mit ben faatlicherfeits verliebenen Orben und Ehrenzeichen außerlich Nebn-

feit befigen, fobag biefelben ju Bermechfelungen Anlag geben

\*Fruchtpreife. Auf dem heutigen Fruchtmarkt galten: 100 kg Roggen —— M. dis —— M. Hafer 100 kg 11.60 M. dis 13.40 M. Richtfiros 100 kg 5.20 M. dis 5.40 M. — den 100 kg 7.60 M. dis 8.00 M. — Angefahren waren 14 Bagen mit Frucht und 15 Wagen mit Hen und Stroh.

Cheater, Kunn und Wiffenschaft.

Bies baben, 25. Febr. Bum Besten bes Chorpersonals bir Rgl. Oper ging gestern Richard Bagner's "Tann-taufer" mit drei Gaften sein verschiedener Art in Scene. Gebenten wir zuerst bes Fel. Iba hiebler, die ben weiteften Beg zuruchzulegen hatte, um die Aufführung der Oper zu ermöglichen. Die Runftlerin, Mitglied der Agl. Oper in Berlin, hatte ich als Elisabeth, sowohl durch ihre Stimmmittel als durch ihr

da als Elisabeth, sowohl durch ihre Stimmmittel als durch ihr Spiel und ihre Auffassung volle Sympathie und großen Beisall zu nabern gewußt. Die Stimme ift in der Höhe am ausgiedigken, von metallischem Glanz, der manches Wal unbeabsichtigt scharse Birtung hervordringt, in der riesen Lage aber weniger sonor. Tine schöne tünstleriche Leistung entfaltete Frl. hiedler in dem voll Innigseit und Wärme gesungenen Gebet zu Ansang des dritten Altes, welches den Glanzpunkt ihres wohlgelungenen Gastipiels liddete. — Weniger erfreulich wirfte Herr O. von La up per t dem Stadtsheater in Basel. An Wärme des Bortrages sehlt es wach dem genannten Kerrn nicht, ebenso wenig als an den Stimm-

auch dem genannten Berrn nicht, ebenfo wenig als an ben Stimm-

auch dem genannten herrn nicht, ebenso wenig als an den Stimmitten; er dewies das im letzen Alte, als er, von Mitleid bewegt, den pilgernden Tannhäuser von seinem Bordaben, wieder in den Benusderg zu zieden, adzubringen sucht. Der Sanger weiß jedoch lime Stimmmittel nicht zu entsalten, wahrscheinlich in Folge einer denig sphematischen Ausbildung der Stimme. Das Organ klingt sprest, nasal, die Intonation ift nicht immer rein und er konnte deber in den beiden ersten Akten nicht befriedigen. Da es sich stoch nicht um ein auf Engagement abzielendes Gastpiel handelt, walen wir unsere Kritit über diesen Wolfram nicht in die Länge siehen. — Der dritte Gast, herr Sche une en vom Stadtheater in Coln, als Walther von der Bogelweide, sand sich recht gut mit leiner Rolle ab, abne indessen unserem herrn Bussesen ernstliche

tiner Rolle ab, ohne indeffen unferem herrn Buff-Biegen ernftliche

Benus, herr Rrauß als Tannhaufer und herr Schwegler als Landgraf, find nicht mehr unbefannt. Es thut uns leit, fagen

muffen, daß die Rolle der Benus feine Glangrolle unferer hochsebeutenben Sangerin ift; Spiel und Styl find vollendet, die Stimme jedoch ift in der fortmabrend hohen Lage nicht von dem

plump beraus, in biefem murbe bas croscendo übertrieben,

bes forte in fortissimo berwandelt, während in ber Partitur ehteres nicht zu finden ift und ber Sinn ber Borte "Ju Dir mal ich mein Jesus Chrift" mehr Milbe bictirt. Das Orchester

unter herrn Rebicet's umfichtiger Leitung ftanb auf ber bobe

Die Leiftungen unferer einheimifden Runftler, Frau Ren & als

Ronigliche Schaufpiele.

gellungen bei ber Cur-Direttion eingegangen.

20. Bentunt 1001.

Biesbaben, 24. Febr. "Charley's Tante", der tolle Schwant von Brandon Thomas, ging gestern im Residenztheater neu einstudirt in Scene. Die flotte Darftellung und die sach garantiren, da die Bevöllerung über das Bombardement gemäße Besehung der Rollen sicherten der Aufführung einen schölen Erfolg. Herr Jordan als Träger der Litelrolle oder Litelrolle oder Batterly bot wieder eine Glanzleistung, welche dem dis Trager der Litelrolle dem beiliebten Mitglied des Residengtheaters reichen Beisalten. Die lassen Witchen Beifall brachte. Die lassen kinglied des Residengtheaters reichen Beifall brachte. Die lassen kon und Charles sanden in den Berren Schwartse laffen. Sollten bie Dachten fie jeboch bagu zwingen, fo murbe bie attion nach ber norblichen Brenge verlegt

Athen, 25. Febr. Rach amtlichen Angaben betragen Die Berlufte ber Türten in ben legten Rampfen etwa 500 Mann, fowie 104 Gefangene. Oberft Baffos war perfonlich bem Teuer ausgefest. In feiner

nachften Rabe murbe ein Diffigier getobtet.

Celegramme und lette Machrichten.

× Frantfurt a. M., 25. Febr., Mittags. (Brivat Telegramm.) Das große Baarenhaus Bronter in ber Safengaffe fieht feit 12 Uhr in Flammen und hat fich ber Brand bereits mehreren Rachbarbaufern mitgetheilt. Beibe Bofchguge ber Berufs-Tenerwehr trafen um 121/4 Uhr auf ber Branbflatte ein. In dem Rachbarhaufe, nach ber Beil gu, murbe bon bem Feuer die Treppe ergriffen und ben Bewohnern ber Rudjug abgefcnitten-Aus einer Manfarde murbe eine alte Frau bewußtlos berausgeholt. Bur Beit ift bie Feuermehr bamit beschäftigt, bie übrigen Gin. mobner aus bem Saufe gu retten. Much bie Saufer Beil Rr. 25 und 29 brennen. Das Feuer in bem Bronter'ichen Lager ift in Folge an ber elettrifchen Leitung vorgenommener Arbeiten entftanden, indem ein Funte bie im Erter ausgestellten Baaren traf moburch fofort ber gange Laben in Brand gefest wurde. Gin Mann fprang aus bem zweiten Stode in bas Sprungtuch ber Feuerwehr und blieb unverlett. Rach weiter eingezogenen Informationen ift tein Menich verungladt.

h Berlin, 25. Februar. Die Blenarfipungen bes Reichstags werben bom Samftag bis einschließlich nachften

Mittwoch ausgefest.

. Berlin, 25. Febr. Die "Rorbb. Mug. Big. foreibt: Bei bem Staatsfelretar Stephan fal fich Enbe Januar eine Entgundung bes rechten Fuffes eingeftellt, welche berart gunahm, baß Brof. Bergmann vor. geftern bie vierte Bebe amputiren mußte.

Rönigliche Schauspiele.

Freitag, ben 26. Februar. 57. Borftellung. 34. Borftellung im Abonnement C. Der Troubadour.

Große Oper in 4 Alten, Rach bem Italienischen bes S. Cammerano von S. Proch. Mufit von Joseph Berbi.
Mufitalische Leitung: herr Königlicher Rapellmeifter Schlar.
Regie: herr Dornewaß.

herr Saubrich. Fri, Madrott. Fri. Brobmann. Der Graf bon Luna Bernando, Anhanger bes Grafen Lina Ines, Bertraute ber Grafin Leonore ! Ruis, Anhanger bes Manrico herr Ruffeni Grl. Muller Berr Rewad. Berr Dr. Bendichuh Gin alter Bigeuner . . Ein Bote Genoren's. Diener bes Grafen Luna. Anhanger und Bewaffnete bes Grafen Luna und Manrico's. Rrieger.

Riofterfrauen. Bigenner und Bigennerinnen. Die Handlung spielt theils in Biscafa, theils in Arragonien im Anfange bes 15. Jahrhunderts.

bom Stadttheater in Bern, als Gaft. · Manrico Att 3: Groftes Tang-Dibertiffement.

Arrangirt bon Annetta Balbo.

Ensemble-Tanz, ausgeführt vom Corps de ballet. Sevillana, ausgeführt von Frl. Quaironi. Pas hongrois, ausgeführt von 4 Damen des Corps de ballet. 3. Pas hongrois, ausgeführt von 4 Damen des Corps de ballet.
4. La Pandaretta, ausgeführt von 4 Damen des Corps de ballet.
5. La Bohemienne, ausgeführt von Frl. Luaironi.
6. Variation serieuse, ausgeführt von Frl. Quaironi.
7. Galopp, ausgeführt von Frl. Quaironi und dem Corps de ballet.
Rach dem 2. Afte findet eine größere Paufe fiatt.

Rach 2 Afte findet eine größere Paufe fiatt.

Anfang 7 Uhr. — Kleine Preife. — Ende 9% Uhr. Samftag, ben 27. Februar 1897. 58. Borftellung.
34. Borftellung im Abonnement D.

Die goldene Cba. Luftfpiel in 3 Atten bon Frang v. Schonthan u. Frang Roppel-Ellfelb. Regie: Serr Rodin.

Ren einflubirt : Der Stern ber Liebe.

Phantaftifdes Ballet bon M. Balbo. Mufitalifde Leitung : herr Roniglider Rapellmeifter Schlar, Anfang 7 Uhr. Ginfache Breife.

Residenz-Theater.

billig ju verfaufen. Raberes Friedrichftrage 13. 1980\*

Berichiedene Schilder find billig ju vertaufen a Golbgaffe 10, 2 St.

Gebrehte Tijch. und

nach Rubesheim, ab Frantfurt Bormittag 9 Uhr nach Caftel, von faftel nach Frantfurt Abends 6 Uhr 15 Min. jurud. Auch nerben bie fahrplanmäßigen Buge mit verftartter Wagengahl ge-Der fünfte große Curhaus-Mastenbaff am Sams-tag biefer Woche, weicher die großartigen Abichiedsfeierlichteiten, bie im Curhaufe bem Bringen Carnebal bereitet werben, einleitet, mit eine große Babl feiner Betreuen in ben Salen bes Curbaufes

Studenten Jad und Charlen fanden in ben herren Schwarte und Bartat eine in Spiel und Daste vortreffliche Bertorperung, ebenjo wie Fri. Rublopo und Frl. Brandt ihre Rollen als Ritth und Anny flott burchführten. Auch bie übrigen Mitwirken. ben verbienen uneingeschränftes Lob. Die vortreffliche Aufführung gellungen bei der Eur-Direttion einzegangen.
-0. Eurhaus. Der geftrige humoriftische Unterhaltungsabend gab und bie erfreuliche Getegenheit, unfere alte Befanntichaft mit bem beliebten humoriften orn. C. B. Grun vom Stadttheater in Frankfurt zu erneuern. herr Grun ift, wie schon früher gefort, thatsächlich ein Meister des feinen humors und erzielten seine gefrigen Borträge, sowohl die Orchesterpiecen wie auch seinen Keinen

hatte ein beffer befettes baus verbient. = Ronigliche Schaufpiele. Bielfeitigen Bunfden entsprechend, wird auch in biesem Jahre im hiefigen Wunschen, wie seither üblich, am Faftnacht-Dienftag, ben 2. Marz, eine Kindervorft ellung flatifinden, und zwar tommt zur Aufführung die luftige Romodie "Mar und Morit " und das buntbewegte Ballet "Clavis de Brauf werbung". Die Borkellung findet bei ausgehobenem Abonnement Nachmittags 3 Uhr bei fleinen Preisen flatt und hat jeder Erwachsen das Recht, auf bas geloße Rillet ein Lind frei mitzunghnen aber for weit Greiner bas gelofte Billet ein Rind frei mitgunehmen ober für zwei Rinder

einen Platz zu lösen.

— Residenz-Theater. In der am Samstag zur Aufführung gelangenden ersten Borstellung des von der Direktion veranstalteten Sudermann: Chklus "Die Schmetterlings-schlacht debutirt Frl. Bela Eurici vom Stadtheater in Frankfurt a. M. in der Partie der Else. Am Freitag gehen "Unsere Frauen" nochmals in Scene.

St. Frankfurt, 24. Febr. Während der überreiche Besinch des Ruzisauschen Concertes schon außerlich die Beliebtheit der beiben Concertosber dofumentirte, zeigte der lebhaste Beistall

ber beiben Concertgeber bofumentirte, zeigte ber lebhafte Beifall bes Bublitums, bag biefes bie gebotenen, hervorragenden Runft. genuffe vollauf gu murbigen verftanb.

Bur Lage in Kreta. \* Wiesbaden, 25. Februar.

Die Machte icheinen jest bezüglich Rretas enblich gu weiteren Schritten gegen bie Briechen entichloffen gu fein. 3m Ronfulartorps von Ranea foll ber Blan einer Ban : dung gemifchter Detachements in Balaochora und Randane, mo bie Türten bon ben Chriften eingeichloffen find, porherrichen. Un ber Rordwestfufte Rretas freugen Torpeboboote, welche jebe Musichiffung uon Lebens. mitteln verhindern. Das griechifde Lager ift aber noch für mehrere Tage mit Brobiant berfeben.

In Griechenland herricht bagegen noch immer berfelbe bochfahrenbe Ton. Die Griechen wollen unter feinen Umftanben Rreta aufgeben, fonbern fahren fort, bie Infel meiter gu erobern, ba ihnen gur Gee burch bie vereinigte Flotte ber Machte Die friegerifchen Unterneb. mungen abgeschnitten find. Die Turten tonnen auf Diefem Bege ebenfo wenig etwas ausrichten. Die muffen fich beshalb barauf beidranten, ihre Landtruppen an ber nords griechischen Grenze gusammengugieben. In Diefer Begiebung find bie türfifden Ruftungen neuerdings in ein ichnelleres Tempo gerathen. 3m Gingelnen fieht bie gange beille Frage bente wie folgt:

Paris, 24. Febr. In einer Melbung aus Ranea wird bestätigt, bag beim Bombarbement am Sonntag brei Berfonen getöbtet und 15 verwundet wurden. Unter

legteren befand fich auch eine barmbergige Schwester. London, 24. Febr. "Standard" melbet aus Athen, Ronig Georg habe ein Danifest an bie Bevölferung erlaffen, worin er biefe bittet, ruhig gu bleiben und auf ihren Ronig gu bertrauen. Demfelben Blatt gufolge hat ber Sultan befohlen, 17 Bataillone gu mobilifiren.

Conftantinopel, 24. Febr. Rach türfifchen Angaben merben 17 Linien. und Rhebif. Dibifionen mit 280 Bataillonen und 222,000 Mann mobil gemacht und auf ber weftlichen Baltan-Salbinfel vertheilt. Un ber giechifchen Grenze follen bereits 50,000 Mann fteben; Die Dobilmochung nimmt trop bes Ramagans einen befriedigenben Berlauf.

Conftantinopel, 25. Febr. Mus Macebonien laufen fortmabrend alarmirende Radrichten ein, wonach bie Lage fich immer tritifder geftaltet. Die bisponiblen Eruppen geben nach Macedonien ab. Rach Confularberichten bewaffnet Die Bforte Die Bevollerung an Der Grenze Griechenlands, Serbien, Bulgarien und Montenegro, um einen etwaigen Einfall bis jur Ankunft bes Militars wiber, Reben gu tonnen. In Macedonien follen fich 3000 be: maffnete Albanefen befinden.

Conftantinopel, 25. Febr. Der neue Gou. verneur bon Rreta, Bhotiabes Ben, ift mit bem Dampfer Aurora nach Greta gereift.

Stimme sedoch ist in der sortwährend hohen Lage nicht von dem bertieften Reiz, der von Frau Benus kommen muß. Der gebt dan't viele vorzügliche Momente, im Ganzen aber gebt mit seiner Stimme etwas allzu haushälterisch um. Einen bestimtenden Arsold erzielte herr Schwe gler mit seiner wohl durchgearbeiteten Rolle des Landgrassen. Der junge hirte des lunkgearbeiteten Rolle des Landgrassen. Der hirten das Angebelichen Lusken. Der Hofen und hie Rechnungs. Samstag, den 26. Februar. Unsere Frauen. Amstern Keiten Begierungsgebäude aus. Sin ganzes Haummen. Der Böbel rast dammer wurden ein Raub der Flammen. Der Böbel rast duck gegen die türlischen Rolleden Anstalle Urheber Gubermann. Else Samstag, den 26. Februar. Unsere Frauen. Unser Grantflus. Samstag, den 26. Februar. Unser Frauen. Unser Ganstag, den 27. Februar. Lusere Frauen. Unser Ganstag, den 27. Februar. Lusere Frauen. Unser Ganstag, den 27. Februar. Endstag, den 28. Februar. Unser Ganstag, den 27. Februar. Unser Ganstag, den 28. Februar. Unser Ganstag, den 27. Februar. Unser Ganstag, den 27. Februar. Unser Ganstag, den 27. Raufa, 25. Febr. Geftern muthete bier eine furcht.

Althen, 24. Febr. Die Abmirale ber euro: paifden Rriegsidiffe por Rreta haben ben griechifden dominandanten ersucht, mit ihnen die bombardirte Ortschaft Rartoffeln Magnum bonum an bestücken, um für die Berwundeten zu sorgen und den 3 Bid. 22 Big., pro Malter angerichteten Schaben zu constatiren. Die Admiräle be- im halle Michael in Saus geliefert, zweiseln, daß es überhaunt Tabte aber Admiräle beleiner Apfgabe; die miss- en seens war von gewehnter Sorgfalt angerichteten Schaben zu constatiren. Die Abmirale befowie volle Milch per Sch. 10 Pfg.

angerichteten Schaben zu constatiren. Die Abmirale befowie volle Milch per Sch. 10 Pfg.

Bettfüße
fortwährend zu haben bei Georg
in Anbetracht des eblen Zwedes ausvertauft sein durfen.
habe. Der Commandant erstärte, er könne für die Sicherhabe. Der Commandant erstärte, er könne für die Sicherhabe.

entrigen Bortrage, fowohl die Orgenerpieren wie auch jeine tertien Sherznummern wiederum ihre erheiternde Birtung. Das Curnachter unter Leitung bes Concertmeifters frn. 3rm er ftand jang im Banne bes Faschings und trug jur Erheiterung bes fiart sertretenen Bublirums wefentlich bei. K. Rhein- und Taunus-Cinb. Heute Donnerstag Abend talb 9 Uhr balt herr Proturist Carl Rapp im Bereinslotate Bum Krolobil" wieber einen feiner beliebten Bortrage über: Fine Schweigerreife". Rach bemfelben findet die Berathung ber aben biesjährigen hauptwanderung fatt.

= Photoplaftifches Banorama. Gine bochintereffante Reile nach Benedig, Berona und bem Garbafee bietet bas feit einigen Bochen eröffnete Panorama Photoplaftit bes berrn Schmidt in der Langgaffe 25. Dasfelbe war am Conntag fo ftart befucht, bis namentlich bes Abends Biele warten mußten. Die Aufnahmen perben mit ben volltommenften Inftrumenten erreicht, auch bie bis ins Rleinfte ertennbaren Bflangen. und Blutbenformen laffen barmi ichliegen, bag bie Bilber vorzüglich bergeftellt find. Jeber Be-fucher tann bas Licht fur bas Bilb burch einen einfachen Drud ete, 41/2 an Anopf selbst reguliren, welches die schönften Effette hervorbringt. Ein langsamer Druck beleuchtet die Gegend ganz allmäblich. Die Sonne icheint nach und nach ihre hellen Strahlen auszusenden. Semerkenswerthe Bilder sind: Die Einfahrt der "Hohenzollern" in den hasen von Benedig, die Gala-Gondeln des Bürgermeisters, swingang des deutschen Kaisers, Fahrt in die Burg zc. Ferner umähnen wir noch die reizenden Orte am Gardaser: Nago, Riva, den Ponole-Wasserall, Gardone, Limone, Salo mit Citronenzucht, der Olivenhain in Arco. Kurz, es ist eine herrliche Reise, welche bet Banorama dietet, und ist der Besuch desselben sehr zu emstellen. an Rnopf felbft reguliren, welches bie fconften Effette bervorbringt 109 UO

tk uleif. burd ntill,

te gu 3275 Mid Heat. oflos t, bi 1944\*

rt Stid. 87b

ätts 2935

alt, fen den gelne dite

2265

\$

ftalt acteut Theil: e Ki

## Der Versandt des weltberühmten

## Salvator-Bieres

Gebr. Schmederer Actien-Brauerei (Jacherlbran) München,

beginnt im Laufe biefer Boche, auch merben geft. Beftellungen auf Bebinde, famie Glafchen entgegengenommen burch

> Gebr. Kroener, Botel u. Deftaurant Rounenhof, Wiesbaden.

2930

Iropten

Rrantheiten bes Magens, finb ein

althefanntes

Saus und Bolfs:

mittel

bei Mppetitlofigfeit,

bei Appetitlofigkeit, Schwäche bes Ragens, ibelrichendem Athem, Blähung, faurem Aufflögen, Kolik, Sohbrennen, übermäßiger Schleimbroduetion, Gelbsucht, Ekel und Erbrechen, Magenframpf, Gartleibigkeit ober Bershobkung.

Much bei Ropffdmers,

falls er bom Magen ber-rubrt, Heberladen bes

nührt, Ueberladen bes Magens mit Speisen und Getranten, Wirmers, Lebers u. Samorrhoidalleiden als heilfraftiges Mittel exprobt.

Mittel erprobt.

Bei genannten Krantbeiten haben sich die
Mariazeller MagenTropfen seit vielen
Jahren auf das Beste
bewährt, was Hunderte
von Zengnissen bestätigen.
Breis & Flasche sammt
Gebrauchsanweisung
80 Psennig, Doppestache
Mt. 1.40. Central Berjand durch Arostbefer

iand durch Apothefer Carl Brady, Abothefe 1mm, König vonUngarn", Wien I Fleischmark, vor-

mals Apothete 3. "Schut-engel", Rremfier (Mahren).

Schutmarte und IIn.

terichrift gu beachten.

Die Mariageller Magen Tropfen finb

cht zu haben in Wiesbaben : Bietoria-Apothete, Wilbelmsapoth Riebrich a. Ib.: 5 Swy [on gros]. Rifugen: in

Emtsapoibele. Schrift: Mlos 15,00 Bimme-

e. Corianberfamen, Gencheisen, Antejamen, Mprrba, Gan-

bols, Calmusmurgel, Babarbara rgel, Entiammurgel, Rhabarbara jebem 1,75. Beingeift 00pCt.

bittet

bie

man

mirtenb bei

Magen-

36 Pfg. empfiehlt fortwährend frifch

Fritz Bossong, Kirdgaffe 42a,

Berlin grofites Specialhausffar

in Sophae u. Cofongroße à 3.75, 5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Ge-legenheitsfäufe in Garbinen Cteppbeden, Bortieren, Cteppbeden Diban- unb Tifchbeden z. bodaparte Portieren! Mbgepafite

Reftpartien, 2-8 Chale, à 2, 8 bis 15 Mt. Brobe-Chale bei Farb- u. Breisang, frc. Suntvier. Bradt Ratalog

(144 Seiten flart) gratis u. franko Emil Lefevre, Teppich-Haus BERLIN S., Oranienstr. 158.

Ein verheiratheter Mann, 37 Jahre alt, welcher Cuntion

ftellen fanu, fucht einen Vertrauensposten.

Offerten erbeten unter W. S. 2 an bie Erpeb. b. Blattes.

Capeniren

bon Renbauten und eingel. Bimmern überneb. u. Garantie für Saltbarfeit p. Rolle 30 Bfg. mit Friefen p. R. 40 Bfg. Bei Borlagen von Bandfireisen p. R. 35 Pfg. mit Fries 45 Pfg. Bei vollft. Makulatur p. R. 45 Pfg. mit Fries 55 Pfg. Bestell. werd. erb. Ablerstr. 61, Bart. 1941\* Tüchtige Bilglerin wünicht

Defdaftigung, biefelbe ging auch in eine Farberei a Schwalbacherftr. 37, Stb. 1 St.

Näharbeiten

aller Urt werben angenommen und ichon u. gut beforgt a Donbeimerfir, 26, 3. St. r.

Gin Taglöhner für Felbarbeit gefucht 1939" Rheinftraße 44.

Gin fartes Madden

gefucht

Ein 14 bis 16jahriges fauberes

Mäddjen Moberftraße 7, Bbh. 3. Gt.

Mädchen fonnen bas Rleiberm, grbl. ert. 1934\* Mabigaffe 13, oth. L. r.

Gin Lehrmädchen

gum Stiden gefucht, auch werb bafelbit gange Musftattungen bill. geftidt Steingaffe 12, 1. St. a

Sattlerlehrling

Gärtnergehülfe finbet Stellung

gefucht Belenenftrage 25.

Platterftrafte 95.

Laufjunge

für Bermittags gefucht. Bu melb. 8-10 libr. Babnarat Funcke. 1956\* Wilhelmftrage 10.

500-1000 Mk. a. b. Zinsen aber d. Rüdzahlung eines Wechsels ges. Offert. unt. Z. 18 an d. Erp. d. Bl. 1945

6-8 u 14,000 Wif auf 1. Supothefe auszuleihen, R. bei Abolf Grimm, Dampfe fchreinerei, Donheim. 1958\* \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Gummiartikel Parifer Reuheiten

H. Brück, 1950\* Maulbrunnenftrafte 10.

<del>~~~~~~~~~~~</del>

Gin tüchtiger, tautionsfähiger 28irth

fucht bis 1. April eine gangbare Bierwirthichaft gu übernebin. Offerten unter Chiffre L. A. 100 in Iber Expedition ba. Blattes niebergulegen.!

Rentner 2c.

welche gute Capitalanlage fuchen und geneigt find fich bei einem großen und angefehenen Berfiner Beicaft - patentirter Confumartifel, ber feit Jahren b. Binf. u. Divibenben abwirft - commanditiftifch gu betheiligen, be-lieben ihre Abreffen eingufenden unter 448 H. B. an Rob. Exner u. Co. in Berlin SW., Ritter-ftrafe 50. (E 1815) 3286

Gichhörnchen und 1 graues Randen zu taufen gesucht Parkftraße 54. Daselbft ein jg., ich., brauner Spit zu vert. a

Ein Jahrgang "Moderne Kunft"

eleg. geb., noch neu, billig gu verfaufen. Saalgaffe 22. 1943\* Ein gut erhaltenes

Thor billig gu verfaufen. Rab. Bleichftrafe 39

Damen-Masken-Anzüge gu verleiben. 1934 Romerberg 10, Part.

Schöner Maskenangug billig gu verleihen.

Stiftftrafte 1 Belohnung

Demjenigen, ber mir ben aus bem baufe Bhilippsbergftrafe 4 entwenbeten Rinder-Sportwagen miederbringt ober ben namhaft macht.

E. Schultz, Bhilippsbergftr. 4, B.

Liebhaber.

Photographen, welche gebrauchte Blatten bon bubichen Banbichafts-aufnahmen bes Raffauer Banbes ober Gegenben bes Rheines abgeben, wollen ihre Abreffen unt. Chiffre IS 300 an bie Exped. bes "Gen. Ang." gelangen laffen.

Hefe!!!

3ch empfehle meine Prima Defe auf die Faltnacht. Der Berfauf befindet fich Menger-gaffe 3, Bart., Fran Pant, vormals Millet. 1955

Ein Rind

fann bei Beuten ohne Rinber qute Bflege erhalten. 1948 gute Bflege erhalten. Maing, Saupt-Aretermeg 38.

4 elegante Mastengnguge meifefeiben, Birette, Steperin (Buppenfes), Spanierin (Buppene fee) u. Dufif billig gu berfaufen. Albrechtftrage 7, 8. St. I. a

Gine preisgefronte Maste, eine Ehrolerin, eine Glfäfferin finb gu verleiben.

Adelheidftraffe 56 1957 Barterre.

Gin neues Damen-Masten. Coftim (Blumenmabchen) ift billig ju verfaufen ober gu verleihen imheinftrage 26. Gartenbaus, Meurer,

Frische Landbutter PRI., frifde Gufrahm-Butter DR. 1,15. Ohl, Sebansplay 9.

Violine

gute (gange) nebft Bogen und Kaften billigft zu verfaufen. a Guftap-Abolfftrafe 6, 2 Tr.

nie müssen

3hre Frau fchüben. Rühl. Belebrung p. Arzbb. gratis, als Brief gegen 20 Pfg. Porto. R. Oschmann Konstanz (Baben) E 25,131/662

Ju vermiethen:

Steingaffe 31 Seith. Bart., ift eine Bohnung von 2 Zimmern, Ruche u. Bub.

auf gleich ober fpat. ju vm. 323 Feldftr. 15

2 Bimmer, Ruche und Bubebor auf 1. April ju vermieth. 308 Adlerarage 60.

1 Bimmer und Ruche per 1. April gu vermiethen. Rah, bei D. Geiss Bartingftrafte 1.

Lehrstraße 33 ift eine ff. Dadiwohnung 2 Bim.

mit Ruche, nen bergerichtet, an rubige Diether b. g. berm. 1926\* Schachtstr. 25

2. fl. Wohnungen gu pm. 346

Steingasse 16 ift eine Bohnung von 1 Bimmer und Ruche (im hinterhaus gel.)

Danrittingfte. Runftwert absolut I. Ranges mit automatischem Betrieb.

Raturgetreue Wiedergabe ber berühmtesten und besuchtesten Gebirge.

Ede Rleine Schwalbacherftraße 9, helle große freundliche Wohnung gu bermiethen Rab. Barterre. Dafelbft Manfarben-Wohnung gu

Selenenftr. 21 Part. 3 Bimmer nebft Bubebor gu verm. Rab. 1 Er. boch. 346

Schütenhofftraße 16, 2 (Terraffe) ift eine Bohnung jum 1. April ebent. 1. Dai ju ber-miethen. Diefelbe beflebt aus

Mainzer Carneval-Verein.



Faftnachtstage,

Samflag, ben 27. Februar, Rachmittags 3 Uhre Gingug der Rekruten. Rachmittags 4 Hhr 11 Min.:

Ankunft bes Pringenpaares am Uheinufer (Gifchtbor). Begrugung burch bas Gelammtminifterium. Bore pellung ber Refruien und Beiftung bes Fahneneibes.

Großer närrischer Factelzug burch die Haupiftraßen der Stadt. Aufliellung 7 Uhr in der Schulftraße (Schulbaus).

Sountag, 28. Februar:
Morgens 7 Uhr 11 Min.; Tages-Repeille ber Prinzengarde.
Bormittags 9', Uhr: Umzug der Prinzengarde durch die Statt nach dem beseitigten Lager auf dem Halleplat.
Bormittags 11 Uhr 11 Min.: Einzug des Bice-Königs Lidung Lichang und der indichen Gelandischaft am Kopfe der Straßendrück. Empfang durch das Melanmiministerium und Hahrt durch die Stadt nach dem prinzlichen Balais (Das. Des), daselbst Empfang durch das Prinzenpaar.
Rachmittags 2 Uhr 11 Minuten: Beginn des großen närrischen Hochbeimer Marttes in der Narrtalla (Stadthalle), Eintrittspreis 50 H. Ende 11 Uhr Abends.
Um 4 Uhr 11 Min.: Enthüllung des Dremmel-Denkmals in der Rarrhalla.

Radmittage 21, Ithr: Große Gala-Borftellung im "Alt Main;".

Lofalvoffe nach Stolpe von Bean Dremmel, Wontag, ben 1. März: Worgens 7 lihr 11 Min.: Zages-Reveille burch die Prinzen-

Bormittags 11 Uhr 11 Min. : Großer Rofenmontage-Feftzug.

(53 Gruppen.) Auffiellung 10 Uhr in ber Schulftraße.

in ber Rarrhalla (Stabthalle). Eintrittspreis im Borvertauf bis Sauftag Abend 7 Uhr 3 M., an ber Raffe 5 M. Raffens öffnung 6 Uhr 11 Min.

Dienftag, ben 2. März: Morgens 7 Uhr 11 Min.: Tages-Reveille ber Prinzengarbt. Bormittage 91/1, Uhr: Generalmarich ber Prinzengarde burch

Bormittags 11 Uhr 11 Min.: Große Parade ber Prinzergarde auf bem Schlofplat in Anwesenheit bes Prinzenhaares, ber Generalität, Li Hung Aschangs, bes Gesammtministeriums und ber Indischen Gesandtschaft.

Rachmittags 3 Uhr 11 Min.:

Große mastirte Rappenfahrt nebft Blumencorjo.

Aufftellung 2 Uhr in ber Schulftraße. Abends 7 Uhr 11 Din.: Zweiter großer Mastenball.

in ber Rarrhalla (Stadthalle). Eintrittspreis im Borperfaul bis Samfiag Abend 7 Uhr 2 M. Abends an ber Raffe M. 2.50. Caal- und Raffenöffnung 6 Uhr 11 Dliu.

Bebergaffe 2, Entrefol.

Rigi-Relief.

Täglich geöffnet: Borm. 10—12 u. Rachm. v. 2—8 Uhr. Eintrittspreis 50 Pfg. Kinder u. Militär die Sälfte. Für Schüler und Bereine Preisermäßigung.

Panorama Photoplastik, Bum 1. Male hier. Reuefte Erfindung. - Farben.

Dieje Boche:

Penedig während der Kaisertage 1896. u. a.: Das Raiserschiff "Hobenzollern", Gala-Gonbeln, der berriche Garbasee, Riva, Rago, Limone, Arco, Berona ze. Den verehrl. Witgliedern der Bereine Wiesbadens zur gest. Ein Zunge
gum Brodaustragen gesucht von gewandt. Arbeiter sind billig abzugeben Mehgerim Laden.

Sein Zunge

Sochfeine

Sochfeine

Simmern, 1 Cabinet, 2 Ballons,
Rüche, Babeflube, 3 Manfarben,
Renntniß, daß an sammtliche Bereinsvorstände die Minhenung
kenntniß, daß an sammtliche Bereinsvorstände die Minhenung
kenntniß kenntniß kenntniß kenntniß kenntniß kenntniß kenntniß kenntniß kenntniß

Hm; K

empfehlen

K

äď nur Gier

Fe billight 1765\*

Ge (Se Br Ed Ro Adi

40

In ber M ( Gebr. Silbe

Eir

の世世世世

Freitag

#### Mari Ney de 6 I. Hermannftrage 6 I.,

Anctionatoren und Tagatoren, empfehlen fich im Albhalten bon Auctionen n. Tagationen jeber Mrt, ju gang geringem Brogentfat. werden billigit per Möbel- und Roll.

limginge magenbeforgt Louis Blum, Marftrafte 12, Telephon 2402

Kneipp's Kraft-Brod und ächtes Steinmetz-Brod, genau nach Hr. Prälat Kneipp's Vorschrift, sowie Kneipp's Nährmittel

Markistrasse 12. C. Weiner, Laden Hinterhaus, Part.

achte Hausmacher Gier-Rudeln, unt Gier und bestes Mehl, feine Fabriswaare, sehr ausgiebig, jeden Tag frijd fabricirt. Jede prattische Hausfran probire bieselben. Markistrafte 12, Laden im hinterhaus, Bart. 2767

#### Für Schuhmacher!

Fertige Schaften aller Art in feinfter Musführung empfiehlt Joh. Blomer, Schaftenfabrit, Rengaffe 1, 2.

#### Wasken-Costume

fowie Dominoe gu verleihen und zu vertaufen. 9 Goldgasse 9.

Anfertigung nach Daaft. Frau M. Deuer.

40 M. Amerit. Ringapfel 60 Mf Gemischtes Obit per Bfb. 30, 40, 50 Pf Gemiifenndeln per Bib. 20, 24, 30 u. 40 Bf. Bruchmaccaroni per 1870. 26, 30, 32 19f. Callital3, garantirt rein, per Bfb. 40, 45, 60 Bf. Rollttopje mit Gurfeinlage Stud 5 Pf. 2530 Adolf Haybach, Wellrigfts. 22,

Einige elegante Damen-Masken-Coftume pu berleiben Frau Suberti, Reroftrage 14, 2 GBieten. 2513

m ansnahmsweise hohen Preisen Gebr. Berren., Frauen- und Rinderfleider, Gold. und Gilberfachen, einzelne Dobelftude, gange Ginrichtungen, Bahrrader, Baffen, Inftrumente.

Muf Bestellung tomme ins Saus. Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.



thr.

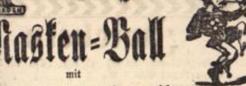
866

ens,

711

(idje

Countag, ben 28. Februar, 8 Uhr Abende, in ben Galen bes



vertheilung von 6 Maskenpreisen

Gintritt nur gegen Borgeigung einer befonberen Gintrittstarte. Bur einguführende Frembe ift folde bei unferem Prafibenten, Deren Hermann Ruhl, Louifenftraße 43, erhaltlich. Der Borftand.

Rirchtiche Angeigen. 38raelitifche Gultusgemeinbe. Synagoge: Dichelsberg.

greitag: Abends 5.45 Uhr. Bredigt 9.45 Uhr. Rachm. 3 Uhr. Abends 6.45 Uhr.

Dachentage: Morgens 7 .- Uhr. Rachmittage 5 .- Uhr. Die Gemeindebibliothet ift geöffnet: Sonntag von 10-10 1/2 Uhr Mit-Beraelitifche Enlinegemeinbe. Spnagoge: Friedrichftrage 25.

ablath: Morgens 8.30 Uhr. Predigt 10 Uhr. Rachmittage 3 Uhr. Abends 6.45 Uhr.

bedentage: Morgens 7 .- 116r. Abende 5.80 Ubr

### 

J. & G. Adrian, Bahnhofstrasse 6.

Wir bitten uns Anmeldungen zum bevorstehenden Quartalwechsel

zukommen zu lassen.

#### Geschäfts-Verlegung.

Wir beehren uns die ergebene Mittheilung zu machen, dass wir von heute ab unser Geschäft

Specialität:

Anfertigung feiner Herren-Garderobe nach Maass

#### Bahnhofstrasse 14, in den Eckladen,

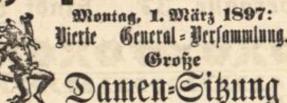
verlegen.

Telephon 59.

Unser Stofflager ist mit allen Neuheiten der Saison reichlich ausgestattet und leisten wir für tadellose Anfertigung von Garderobe jede Garantie. Wir halten uns bei Bedarf bestens empfohlen und zeichnen

Hochachtungsvoll

Pollak & Cie., 14 Bahnhofstrasse 14.



in den Salen des Curhaufes. Bum Beften ber Armen.

Anfang Abends 11 Minuten nach 7 Uhr.

Bahrend ber Gigung: Grosse Tombola zu mildthätigen Zwecken.

#### Rach ber Sigung: BALL.

Sprubler und beren Damen erhalten gegen Abstempelung bes Sprubelfterns Gintrittsfarten & DR. 2 im Borvertauf bis Samftag, ben 27. Februar er., Bormittags 12 Uhr, bei herrn Wilh. Neuendorff, "Beißer Schwan" (Rochbrunnenplat 1) und herrn W. Bickel, Langgaffe 20.

Frembe und hiefige Richtmitglieber erhalten Ginführungefarten, foweitRaum vorhanden, für herren und Damen gu je Dt. 4 bei obigen Bertaufsitellen, fowie an der Tagestaffe im Sauptportal des Curhaufes.

Der Rarten-Bertauf wird an fammtlichen Stellen Montag, ben 1. Marg, Bormittags 12 Uhr, geichloffen.

Lieber ju biefer Sigung find bis fpatefiens Samftag, ben 27. Februar c., Bormittags, bei Berrn W. Neuendorff, Rochbrunnenplat 1, und Bortrage bei Berrn C. Kalkbrenner, Friedrichftrage 12, angumelben. Der kleine Rath.

#### Als fehr geeignete

#### Confirmations- und Fest-Geschenke

Bibeln, nene Teftamente, nene ebangelifche Gefang. u. Gebetbucher, Communionbucher, Gebichte Zammlungen, Unterhaltungefchriften in eleganten Ginbanben, Bracht. und Bilberwerfe, Bilber und Cprüche ze. ze. ju billigen Preifen vorrathig in ber

Aiederlage des Maff. Colportage-Vereins, an Bicebaben, Faulbrunnenftr. 1.

#### Soeben ersc

das hochintereffante Buch: Philipp und Liesbeth Reim

ein nassauisches Dichter- und Bardenpaar. Breis 1 Dit., gegen Ginfenbung von Dft. 1.40 erfolgt franco Bufenbung nach allen Beltgegenben.

#### Die Jubiläums. Nummer

Großen Wiesbadener Brühbrnune-, Kreppel-, gaffeemiehl- nu warme grödder-Beitung erfdeint 18 Seiten Groß Format ftart, Camftag, ben 27 Februar, Breis wie immer 20 Bf. per Gremplar, nach Ausmaris per Boft 25 Bfg. Bu haben bei J. Chr. Glücklich, 2 Reroftr. 2.

Fettes Rindfleisch p. Pfd. 44 Pfg.

Prima Schweinefleisch Pfd. 60 Pfg. mird Freitag früh bon 8 Uhr ab, Romerberg 23, Thor-eingang, ausgehauen. Bon Abends 6 Uhr ab: 1947 Megelfuppe u. Sausmacher Wurft.

Zu den drei Königen, Martiftrage 26.



Beute Freitag:

In meinem Berlage erichien foeben:

No. 2. — Imeite vermehrte Anflage. Franz Bossong, 2931

Buchhandlung, Kirchgaffe 45. 20

la. Schellfifche von 30 Bf. an, Cablian, Janber, Limandes, Salm, Brat-budinge empfieht in nur frifder Weare J. Stolpe, Grabenftrafte 6. 1954\*

Möbel und Betten gut und billig ju haben, auch Bahlungserleichterung.
A. Lolcher, Abelhaidftrage 46.

# Yur noch einige Tage!

# Husverkauf

Umban und Vergrößerung des Jokales

nochmals herabgesetzten Preisen!

W. Pütz. Schuhwaaren : Lager,



Webergasse 37, "Stadt Frankfurt".

meri

## 「存在火存火存火存」



#### DAS IST GUT. DAS WI

Ausserte PRALAT KNEIPPam 9 Febr. 1895 nach Prüfung des nach seinen Principien hergestellten Praparats.

UNERREICHT IN DER WIRKUNG GEGEN HUSTEN UND HEISERKEIT!

Angenehm im Geschmack Verkauf nur in eleganten Bonbonieren à 35 u. 50 Pfg.

Eingepacktu. Versiegelt-Man hüte sich vor Nachahmung Zu haben in allen einschlägigen Geschäften

#### Verkaufsstellen in Wiesbaden:

Kurz, Dr., Löwen-Apotheke. Victoria-Apotheke. Cratz, Dr., Droguerie.

Acker, C., Hoflieferant. Blank, Franz. Birk, With. Heinr. Böhm, Eduard. Bücher, Georg, Nachf. Eifert, Heinrich. Fuchs, Dan.

Groll, Fried. Keiper, J. C.
Klitz, F.
Leber, C. W.
Müller, F. A.
Roth, J. M., Nachf.
Schaab, J. 317b Weber, J. W., Moritzstr

## Photographie A. Bark,

1 Museumstrasse 1:

Telephon 484.

Central-Heizung

Einem hochgeehrten Publiknm, sowie meinen werthgeschätzten Kunden zeige hiermit ganz ergebenst an, dass mein Nenbau Museumstrasse 1 nunmehr vollendet ist und sich mein Photographisches Atelier von jetzt ab in dem auf's eleganteste eingerichteten neuen Hause befindet. Dasselbe, mit allen Neuheiten der Zeit ausgestattet, kann mit seinen vornehmen Empfangs-, Warte- und Umkleide - Räumen als den höchsten Anforderungen entsprechend bezeichnet werden. Indem ich in Bezug auf Ausführung photogr. Arbeiten jeder Art nur das Volendetste zusichere, lade ich zum Besuche meines neuen Etablissements ganz ergebenst ein.

Hochachtungsvoll

A. Bark. Museumstrasse 1.

Personen-Aufzug.

#### Mobelwagen Wriedrichftr. 37. Biesbaben,

fiber Land beforgt.

merben Umguge in ber Stadt und

änner-Turnverein.



glieder welche Ginladungen für Richtmitglieber jum Dastenballe haben wollen, folche bis fpateftens Freitag, ben 26. b. Mts., bei bem Borftanbe

genauer Abreffe eingureichen. 2896

Der Borftand.

(gefunde Baare) 10 Bib. 45 Big., Cauerfraut Bid. 6 Big., Maronen Pfd. 15 Pfg.,
gelbe Rüben Pfd. 4 Pfg.,
gelbe Rohlradi Pfd. 4 Pfg.,
gelbe Rartoffeln Lumpf 20 Pfg.,
Magnum bonum Lumpf 22 Pfg.,
Magnum bonum Lumpf 35 Pfg.,
Wanstartoffeln Lumpf 35 Pfg.,
Apfelfinen Stud 4 Pfg., Dyd. 45 Pfg.,
Citronen 5 55 Maronen Bid, 15 3.-, 2.40, 2.60, 3.50, Dollander Mothfohi Stud 15-25 Bfg.,

Weiftohl " 15-25

Bir ersuchen unsere Mit- ftets in frischer Baare zu haben bei W. Hohmann, Romerberg 23, Thoreingang u. Manergaffe 17

### Specialität: Schmuckwaarel

Bur Ball. Saifon brinebubiche Muswahl gu ben bell billigen Preifen in empfehlenbe Erinnerung. Ferd. Mackeldey, Wilhelmfirafte 32.

Bitte Muslagen ju beachten! Rotationsbrud und B erlag: Biesbadener Berlagsanfalt, Friedrich Sannemann. Berantwortliche Redaftion: Fur den politischen Theil und das Feuilleton: Chef-Redacteur: Friedrich fannemann; fur den lotalen und allgemeinen Theil; Otto van Bebren; für den Inseratentheil: Aug, Beiter. Sammtlich in Biesbaden